



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

UC-NRLF



\$B 255 219

ALFRED BIESE

GRIECHISCHE
LYRIKER

IN AUSWAHL

I. TEIL: TEXT



LIBRARY
OF THE
UNIVERSITY OF CALIFORNIA.

750
Class E.529

v.1

reis geb.

. Cauer.
b maior.

. 1.80 =

r. 2. Aufl.

in Schul-
bildungen
reis geb.

I. Carm.
efationis
. 1.50 =

reis geb.
.60.

mentario

e I—XII.

. M. 1.30

7. 1892.

- von O. Altenburg. (Unter der Presse.)
Herodoti beilli Persiei historia (lib. V—IX).
Scholarum in usum edidit A. Holder. Mit 5
geographischen Karten. 1888. Preis geh.
M. 1.80 = K 2.—, geb. M. 2.10 = K 2.40.
— historiae. Recensuit A. Holder. Volumen I.
(lib. I—IV). 1886. Preis geh. 2 M. = K 2.40.
— Volumen II. (lib. V—IX). Editio maior.
1888. Preis geh. 4 M. = K 4.80.
— historiaram lib. V. Scholarum in usum edidit
A. Holder. 1887. Preis geh. 40 Pf. = 50 h.
— lib. VI. Mit 1 Karte. 1890. Preis geh.
40 Pf. = 48 h, geb. 70 Pf. = 80 h.
— lib. VII. Mit 2 Karten. 1889. Preis geh.
50 Pf. = 60 h, geb. 80 Pf. = 95 h.
— lib. VIII. Mit 1 Karte. 1890. Preis geh.
80 Pf. = 90 h.
— lib. IX. Mit 1 Karte. 1892. Preis geh.
40 Pf. = 48 h.
Auswahl aus Herodot. Von Fr. Harder. Mit
1 Bildnise Herodots und 5 Karten. 1893.
Preis geh. M. 1.80 = K 2.20.
Herodot. Auswahl für den Schulgebr. Herausg.
von A. Scheindler. I. Teil: Text. Mit 1 Titel-
bilde und 5 Karten. 1896. Preis geh. M. 1.25
= K 1.40, geb. M. 1.55 = K 1.80.
— II. Teil: Commentar, Anhang, Namen-
verzeichnis. Mit 9 Abbildungen. 1896. Preis
geh. 70 Pf. = 80 h, geb. 1 M. = K 1.20.
Hesiodi quae feruntur omnia. Recensuit A.
Rsach. Accedit certamen quod dicitur Homeri
et Hesiodi. 1884. Preis geh. 3 M. = K 3.60.
Homeri Hymni, Epigrammata, Batrachomyo-
machia. Ed. E. Abel. 1886. Preis geh. M. 1.80
= K 2.20.
— Iliadis carmina. Ed. Al. Rsach. Pars I. Carm.
I—XII. 1886. Preis geh. 1 M. = K 1.40.
— Pars II. Carm.
geb. 1 M. = K 1.40.
— Pars I. Carm.
Preis geh. 3 M.

- Preis geh. 1 M. = K 1.20, geb. M. 1.30 = K 1.60.
— Odysseae epitome. In usum scholarum edidit
F. Pauly. Pars I. Odysseae lib. I—XII. 7. Aufl.
von K. Wolke. 1889. Preis geh. 1 M. = K 1.20.
— Pars II. Odysseae lib. XIII—XXIV. 5. Auf-
lage von K. Wolke. 1888. Preis geh. 1 M. =
K 1.20.
Homers Odyssee in verkürzter Ausgabe. Für den
Schulgebr. von A. Th. Christ. 3. Auflage.
Mit 1 Titelbilde, 13 Abbildungen und 1 Karte.
1901. Preis geh. 2 M. 20 Pf. = K 2.50.
— Odyssee. Schulausgabe von P. Cauer. I. Teil
(α—μ). 2. verbesserte Auflage. 1894. Preis
geh. M. 1.40 = K 1.70.
— II. Teil (ν—ω). 2. verbesserte Auflage.
1896. Preis geh. M. 1.30 = K 1.60.
— Odyssee. Schulausgabe v. P. Cauer. 3. Aufl.
1902. Preis geh. 2 M. 40 Pf. = K 3.—.
Isokrates' Panegyrikos. Für den Schulgebr.
herausg. von B. Keil. Mit Titelbild. 1890.
Preis geh. 75 Pf. = 90 h, geb. 1 M. = K 1.20.
Lyriker, Griechische, in Auswahl. Für den
Schulgebr. herausg. von A. Biese. I. Teil: Text.
2. Auflage. 1902. Preis geh. M. 1.20 = K 1.50.
— II. Teil: Einleitung und Erläuterungen.
1892. Preis geh. 60 Pf. = 72 h, geb. 85 Pf.
= K 1.—.
Lysiae orationes selectae. Mit Einleitungen,
erklärendem Index und einem Anhang aus
Xenophons griechischer Geschichte. Für den
Schulgebr. herausg. von A. Weidner. 1893.
Preis geh. M. 1.25 = K 1.50, geb. M. 1.55
= K 1.90.
Oracula Sibyllina. Recensuit A. Rsach. 1891.
Preis geh. 12 M. = K 15.40.
Orphica. Recensuit E. Abel. Accedunt Procli
hymni, hymni magiei, hymnus in Isim,
allaque eiusmodi carmina. 1885. Preis geh.
3 M. = K 6.—.
— Apologia et Crito. Scholarum in usum
edidit J. Kraß. Accedunt Phaedonis C. LXIV
bis I. XVII. 1890. Preis geh. 40 Pf. = 48 h,
geb. 70 Pf. = 80 h.

Platonis Laches. Scholarum in usum edidit *J. Král.* 1892. Preis steif geh. 50 Pf. = 60 h, geb. 65 Pf. = 80 h.

— **Protagoras.** Scholarum in usum edidit *J. Král.* 1886. Preis geh. 40 Pf. = 50 h, geb. 65 Pf. = 80 h.

Platons Apologie des Sokrates und Kriton nebst den Schlusscapiteln des Phaidon. Für den Schulgebr. herausg. von *A. Th. Christ.* Mit 1 Titelbilde. 2. Auflage. 1900. Preis geb. K 1.—.

— 2. Auflage. 1894. Preis geb. 80 Pf.

— **Euthyphron.** Für den Schulgebr. herausg. von *A. Th. Christ.* Mit 1 Titelbilde. 1890. Preis geh. 40 Pf., geb. 70 Pf.

— 3. Auflage. Mit 1 Titelbilde. 1901. Preis geb. 80 h.

— **Gorgias.** Für den Schulgebr. herausg. von *A. Th. Christ.* Mit 1 Titelbilde. 1890. Preis geh. 1 M. = K 1.20, geb. M. 1.25 = K 1.50.

— **Phaidon.** Für den Schulgebr. herausg. von *A. Th. Christ.* Mit 1 Titelbilde. 1894. Preis geh. 70 Pf. = 80 h, geb. 1 M. = K 1.20.

Plutarchs Perikles. Mit erklärenden Anmerkungen. Herausg. von *H. Schickinger.* Mit Titelbild und 1 Karte von Griechenland u. d. Küste von Kleinasien zur Zeit des Perikles. 1898. Preis geh. 70 Pf. = 80 h, geb. 1 M. = K 1.20.

Sophoclis Trachiniae. Scholarum in usum edidit *F. Schubert.* 1886. Preis geh. 40 Pf. = 48 h.

Sophokles' Alas. Für den Schulgebr. herausg. von *F. Schubert.* 2. Auflage. Mit 6 Abbildungen. 1891. Preis geh. 72 h, geb. K 1.—.

— 3. Auflage. Mit 6 Abbildungen. 1894. Preis geb. 80 Pf.

— **Antigone.** Für den Schulgebr. herausg. von *F. Schubert.* 4. Auflage. Mit 6 Abbildungen. 1900. Preis geb. 90 Pf. = K 1.—.

— **Elektra.** Für den Schulgebr. herausg. von *F. Schubert.* 2. verbesserte Auflage. Mit 6 Abbildungen. 1891. Preis geh. 60 Pf., geb. 85 Pf.

— **König Oidipus.** Für den Schulgebr. herausg. von *F. Schubert.* 2. verbesserte Auflage. Mit 6 Abbildungen. 1899. Preis geb. 90 Pf. = K 1.—.

— **Oidipus auf Kolonos.** Für den Schulgebr. herausg. von *F. Schubert.* 2. verbesserte Auflage. Mit 5 Abbildungen. 1897. Preis geh. 60 Pf. = 72 h, geb. 90 Pf. = K 1.12.

— **Philoktetes.** Für den Schulgebr. herausg. von *F. Schubert.* 2. verbesserte Auflage. Mit 6 Abbildungen. 1894. Preis geh. 50 Pf. = 60 h, geb. 80 Pf. = K 1.—.

Thucydides. Ausgewählte Abschnitte für den Schulgebr. von *Ch. Harder.* I. Teil: Text. Mit 1 Titelbilde und 1 Plan von Syrakus. 1894. Preis geb. M. 1.50 = K 1.80.

— II. Teil: Schüler-Kommentar. 1894. Preis geb. 40 Pf. = 48 h.

Xenophons Anabasis. Für den Schulgebr. herausg. von *A. Weidner.* 2. vermehrte Auflage. Mit 15 Textfiguren und 1 Karte. 1894. Preis geh. M. 1.50 = K 1.80, geb. M. 1.80 = K 2.20.

Xenophons Memorabilien. Für den Schulgebr. herausg. von *A. Weidner.* 2. Auflage. 1894. Preis geh. 80 Pf. = K 1.—, geb. M. 1.10 = K 1.40.

Auswahl aus den Schriften Xenophons. Für den Schulgebr. herausg. von *R. v. Lindner.* Mit 1 Bilde des Sokrates, 15 Figuren im Text und 1 Karte zur Anabasis. 1892. Preis geh. M. 1.50 = K 1.50, geb. M. 1.80 = K 1.80.

Auswahl aus Xenophons Hellenika. Für den Schulgebr. bearbeitet und in geschichtlichen Zusammenhang gebracht von *Dr. C. Büniger.* 2. vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 1 Übersichtskarte von Griechenland und der Küste von Kleinasien und 9 Einzelkarten. 1895. Preis geb. M. 1.50 = K 1.80.

Auswahl aus Xenophons Anabasis. Für den Schulgebr. bearbeitet von *Dr. C. Büniger.* Mit 1 Karte, 1 Farbendruckbild und 36 Plänen und Abbildungen. 1896. Preis geb. M. 1.80 = K 2.20.

Auswahl aus Xenophons Memorabilien. Für den Schulgebr. bearbeitet von *Dr. C. Büniger.* Mit 18 Abbildungen. 1896. Preis geb. 1 M. = K 1.20.

Ausgaben für polnische Gymnasien:

Wybór mów Demostenesa. Do użytku szkolnego wydał *K. Woike.* Do polskich gimnazjów zast. *W. Schmidt.* 2. wydanie. Z mapa Grecyi i ryciną tytułową. Preis geh. 80 Pf. = K 1.—, geb. M. 1.10 = K 1.40.

Wybór z Dziejów Herodota. Zast. *F. Terlikowski.* 1898. Preis geb. M. 1.85 = K 2.20.

Homera Iliada w skróceniu. Wyd. *A. T. Christa.* Do użytku gimnazjów polskich zastósował *K. Fischer.* Z 9 rycinami i 2 ma mapami. 1890. Preis geb. M. 2.50 = K 3.—.

— **Odyseja w skróceniu.** Zast. *M. Jesienicki.* Z 1 ryciną tytułową, 13 drzeworytami i 1 mapą. 1895. Preis geb. M. 2.40 = K 2.40.

Platona Apologia Kriton i cztery ostatnie rozdziały z Fedona. Wyd. *J. Lewicki.* 1892. Preis geb. 80 Pf. = K 1.—.

— **Laches.** Ed. *J. Král.* 1888. Preis geb. 75 Pf. = 88 h.

— **Protagoras.** Ed. *J. Král.* 1886. Preis geb. 75 Pf. = 88 h.

Sofoklesa Ajax. Zast. *F. Majchrowicz.* Z 6 ma ilustracyami. 1891. Preis geb. 90 Pf. = K 1.12.

— **Antygona.** Zast. *F. Majchrowicz.* Z 7 ma ilustracyami. 1889. Preis geb. 80 Pf. = K 1.—.

— **Elektra.** Zast. *F. Majchrowicz.* Z 6 ma ilustracyami. 1892. Preis geb. 90 Pf. = K 1.12.

— **Król Edyp.** Zast. *F. Majchrowicz.* Z 7 ma ilustracyami. 1890. Preis geb. 90 Pf. = K 1.12.

Ausgaben für italienische Gymnasien:

Demostene. Orazioni scelte. Da *G. Defanti.* Con una carta ed un ritratto di Demostene. 1889. Preis geb. M. 1.20 = K 1.40.

Platone. l'Apologia di Socrate, il Critone e l'epilogo del Fedone. Da *C. Cristofolini.* Con

- l'effigie di Socrate. 1889. Preis geh. 50 Pf. = 60 h, geb. 70 Pf. = 80 h.
Platone. l'Entifrone. Da *C. Cristofolini*. 1891. Preis geh. 40 Pf. = 48 h, geb. 65 Pf. = 80 h.
Sofocle. Alace. Da *R. Adams*. Con 6 incisioni. 1891. Preis geh. 60 Pf. = 72 h, geb. 85 Pf. = K 1.—
 — **Antigone.** Da *R. Adams*. Con 7 incisioni. 1889. Preis geh. 50 Pf. = 60 h, geb. 70 Pf. = 80 h.
 — **Edipo re.** Da *R. Adams*. Con 7 incisioni. 1890. Preis geh. 60 Pf. = 72 h, geb. 85 Pf. = K 1.—

B. Lateinische Schriftsteller:

- Caecili de moribus perceptorum l. vulgo Lactantio tributus.** Ed. *S. Brandt*. 1897. Preis geh. 60 Pf. = 72 h.
Caesaris de bello civili comm. Ed. *G. Th. Paul*. Editio minor. Mit 2 Schlachtenplänen. 1893. Preis geh. 1 M. = K 1.20.
 — **commentarii de bello civili.** Von Prof. Dr. *W. Th. Paul*. Für den Schulgebr. bearb. von Dr. *G. Elger*. 2. Auflage. Mit 6 Abbildungen und 10 Kartenskizzen. 1898. Preis geb. M. 1.50 = K 1.90.
 — **de bello civili commentarius tertius.** Mit erklärenden Anmerkungen. Von *W. Eymmer*. Mit 5 Abbildungen und 4 Karten. 1897. Preis geh. 70 Pf. = 80 h, geb. 1 M. = K 1.20.
 — **comm. de bello Gallico.** Von *I. Prammer*. Mit einem Anhang: Das röm. Kriegswesen in Cäsars gall. Kämpfen von Dr. *E. Kalinka*. Mit 1 Farbendrucktafel, 11 Karten und 23 Abbildungen. 7. Auflage. 1902. Preis geb. M. 1.80.
 — 6. Auflage. Mit 1 Farbendrucktafel, 11 Karten und 23 Abbildungen. 1897. Preis geb. K 2.—
Calpurnii et Nemesiani Bucolica recensuit H. Schenkl. 1885. Preis geh. 6 M. = K 7.20.
Ciceronis Cato Maior de senectute. Für den Schulgebr. herausg. von *Th. Schiche*. 2. verbesserte Auflage. 1893. Preis geb. 70 Pf. = 86 h.
 — **Laelius de amicitia.** Für den Schulgebr. herausg. von *Th. Schiche*. 2. verbesserte Auflage. 1894. Preis geb. 70 Pf. = 86 h.
 — **de officiis libri tres.** Für den Schulgebr. herausg. von *Th. Schiche*. 2. verbesserte Auflage. 1896. Preis geb. 90 Pf. = K 1.20, geb. M. 1.20 = K 1.60.
 — **libri qui ad rem publicam et ad philosophiam spectant.** Ed. *Th. Schiche*. Vol. V. Tusculanarum disputationum libri quinque. 1888. Preis geh. M. 1.20 = K 1.50, geb. M. 1.45 = K 1.80.
 — **orationes selectae.** Ed. *H. Nohl*. Vol. II.: In *Q. Caecilium divitiatio*. In *C. Verrem accusatio* lib. IV. V. 1885. Preis geb. M. 1.10 = K 1.30.
 — Vol. IV.: Pro *Murena*, pro *Sulla*, pro *Archia* orationes. Editio maior. 1889. Preis geb. 80 Pf. = 96 h.
 — Vol. VI.: *Philippicarum libri I. II. III.* Editio maior. 1891. Preis geb. 80 Pf. = 96 h.
 — Vol. VI.: Editio minor. 1891. Preis geb. 50 Pf. = 60 h, geb. 80 Pf. = K 1.—

- Ciceronis Orator ad Brutum.** Rec. *Th. Stangl*. 1885. Preis geh. 60 Pf. = 72 h.
 — **Brutus de claris oratoribus.** Rec. *Th. Stangl*. 1886. Preis geh. 80 Pf. = 96 h.
 — **de oratore libri tres.** Rec. *Th. Stangl*. 1893. Preis geh. M. 1.60 = K 1.90.
Ciceronis Tusculanarum disputationum lib. I. II. V. Mit erklärenden Anmerkungen. Herausg. von *E. Gschwind*. Mit 10 Abbildungen. 1897. Preis geh. M. 1.50 = K 1.80, geb. M. 1.80 = K 2.20.
Ciceros ausgewählte Briefe. Für den Schulgebr. herausg. von *H. Luthmer*. Mit 6 Abbildungen. 1893. Preis geb. M. 1.20 = K 1.50.
 — **Bede für den Dichter Archias.** Für den Schulgebr. herausg. von *H. Nohl*. 2. Abdruck der 2. verbesserten Auflage. 1901. Preis kart. 40 Pf. = 50 h.
Ciceros Reden gegen L. Catilinam und seine Genossen. Von *H. Nohl*. 3. vermehrte Auflage. Mit 1 Titelbild. 1897. Preis geb. 80 Pf. = K 1.—
 — **Reden für Q. Ligarius und für den König Delotarus.** Für den Schulgebr. herausg. von *H. Nohl*. 2. verbesserte Auflage. 1894. Preis geb. 60 Pf. = 70 h.
 — **Bede für T. Annii Milo.** Für den Schulgebr. herausg. von *H. Nohl*. 2. verbesserte Auflage. Mit 1 Plan des Forum Romanum. 1894. Preis geb. 60 Pf. = 80 h.
 — **Bede für L. Murena.** Für den Schulgebr. herausg. von *H. Nohl*. 2. verb. Auflage. 1899. Preis geb. 40 Pf. = 50 h, geb. 70 Pf. = 90 h.
 — **Philippische Reden: I., II., III., VII.** Für den Schulgebr. herausg. von *H. Nohl*. Mit 1 Abbildung. 1895. Preis geb. 60 Pf. = 80 h, geb. 1 M. = K 1.20.
 — **Bede für Cn. Plancius.** Für den Schulgebr. herausg. von *H. Nohl*. 1902. Preis steif geh. 60 Pf. = 75 h.
 — **Bede für den Oberbefehl des Cn. Pompeius.** Für den Schulgebr. herausg. von *H. Nohl*. 2. verbesserte Auflage. 1894. Preis geb. 60 Pf. = 70 h.
 — **Bede für S. Roscius aus Ameria.** Für den Schulgebr. herausg. von *H. Nohl*. 2. verbesserte Auflage. 1897. Preis geb. 80 Pf. = K 1.—
 — **Bede für P. Sestius.** Für den Schulgebr. herausg. von *H. Nohl*. 1897. Preis geb. 70 Pf. = 80 h, geb. 1 M. = K 1.20.
 — **Bede für P. Sulla.** Für den Schulgebr. herausg. von *H. Nohl*. 1899. Preis geb. 40 Pf. = 50 h, geb. 70 Pf. = 90 h.
 — **Bede gegen Q. Cæcilius u. das vierte Buch der Anklageschrift gegen C. Verres.** Für den Schulgebr. von *H. Nohl*. 2. verbesserte Auflage. Mit 39 Abbildungen. 1900. Preis geb. M. 1.20 = K 1.40.
 — **Anklageschrift gegen C. Verres. Fünftes Buch.** Für den Schulgebr. von *H. Nohl*. 2. verbesserte Auflage. 1896. Preis geb. 70 Pf. = 84 h, geb. 1 M. = K 1.20.
 — **Quaestiones Tullianae.** Pars prima de Cicronis epistulis scriptis C. A. Lehmann. 1886. Preis geb. 3 M. = K 3.60.
Stangl, Th. Der sog. Gronovscholiast zu elt Ciceronischen Reden. Überlieferung, Text:

- und Sprache auf Grund einer Neuvergleichung der Leydener Handschrift dargestellt. 1884. Preis geh. M. 2.40 = K 2.80.
- Cornelli Nepotis vitae.** Ed. *G. Andresen.* 1884. Preis geh. 60 Pf. = 80 h, geb. 90 Pf. = K 1.20.
- Für den Schulgebr. bearb. von *A. Weidner.* Mit Einleitung, Namenverzeichnis u. Anhang versehen von *Joh. Schmidt.* Mit 24 Abbildungen und 6 Karten. 4. verbesserte Auflage. 1895. Preis geb. M. 1.30 = K 1.60.
- Q. Curti Rufi historiarum Alexandri Magni Macedonis libri qui supersunt.** Für den Schulgebr. herausg. von *Th. Stangl.* Mit 1 Titelbild, 1 Karte, 1 Mosaikbild und 4 Plänen. 1902. Preis geb. M. 2.50 = K 3.—
- Curtius Rufus. Geschichte Alexanders des Großen.** Für den Schulgebr. bearb. von *Dr. H. W. Reich.* Mit 1 Titelbild, 17 Textfiguren, einer Karte „Imperium Alexandri Magni“ und der „Alexanderschlacht“ in Farbendruck. Zweiter unveränderter Abdruck der 1. Aufl. 1901. Preis geb. 2 M. = K 2.40.
- Elegiker, Römische** (Catull, Tibull, Propert, Ovid) in Auswahl. Für den Schulgebr. herausg. von *A. Biese.* 1890. Preis geb. 1 M. = K 1.20.
- Eutropi breviarium ab urbe condita.** Ed. *C. Wagener.* 1884. Preis geb. M. 1.20 = K 1.40.
- Festi breviarium.** Ed. *C. Wagener.* 1886. Preis geb. 50 Pf. = 60 h.
- Horati Flacci carmina.** Scholarum in usum edidit *M. Petschenig.* 1884. Preis geb. M. 1.55 = K 1.90.
- *carmina selecta.* Scholarum in usum edidit *M. Petschenig.* Editio altera correctior. Mit 1 Karte. 1889. Preis geb. M. 1.40 = K 1.70.
- *opera.* Scholarum in usum edidit *O. Keller et J. Häusser.* Editio altera emendata. Mit 4 Karten. 1892. Preis geb. M. 1.65 = K 2.—
- Horatius Flaccus. Auswahl von M. Petschenig.** Mit 2 Karten. 3. umgearbeitete Aufl. 1899. Preis geb. M. 1.20 = K 1.40, geb. M. 1.60 = K 1.80.
- *Auswahl für den Schulgebr.* herausg. von *A. Weidner.* Mit 12 Abbildungen. 1896. Preis geb. M. 1.20 = K 1.40, geb. M. 1.50 = K 1.80.
- Horaz, Satiren und Episteln.** Mit Anmerkungen von *L. Mueller.* I. Teil: Satiren. 1891. Preis geb. 8 M. = K 9.60.
- II. Teil: Episteln. 1893. Preis geb. 8 M. = K 9.60.
- Livi ab urbe condita libri.** Ed. *A. Zingerle.* Pars I. Liber I—V. Editio minor. 1888. Preis geb. 1 M. = K 1.20.
- Pars II. Liber VI—X. Editio maior. 1890. Preis geb. M. 1.20 = K 1.50.
- Editio minor. 1890. Preis geb. 1 M. = K 1.20.
- Pars III. Liber XXI—XXV. 1890. Preis geb. M. 1.60 = K 1.90.
- Editio minor. Additae sunt duae tabulae geographicae. 1902. Preis geb. 2 M. = K 2.40.
- Pars IV. Liber XXVI—XXX. 1883. Preis geb. M. 1.20 = K 1.50.
- Pars V. Liber XXXI—XXXV. Editio maior. 1890. Preis geb. M. 1.20 = K 1.50.
- Editio minor. 1890. Preis geb. 1 M. = K 1.20.
- Pars VI. Fasc. I: Liber XXXVI—XXXVIII. Editio maior. 1893. Preis geb. M. 1.20 = K 1.50.
- Livi ab urbe condita libri.** Ed. *A. Zingerle.* Pars VI. Fasc. I: Liber XXXV—XXXVIII. Editio minor. 1893. Preis geb. 1 M. = K 1.20.
- Pars VI. Fasc. II: Liber XXXIX, XL. Editio maior. Adiectum est senatus consultum de Bacchanalibus. 1894. Preis geb. M. 1.20 = K 1.50.
- Editio minor. 1894. Preis geb. 1 M. = K 1.20.
- Pars VII. Fasc. I: Liber XLI. Editio maior. 1899. Preis geb. 50 Pf. = 60 h.
- Pars VII. Fasc. II: Lib. XLII. Editio maior. 1901. Preis geb. M. 1.80 = K 2.20.
- I. II. XXI. XXII. Adiunctae sunt partes selectae ex libris III, IV, V, VI, VIII, XXVI, XXXIX. Unter Mitwirkung von *A. Scheindler* für den Schulgebr. herausg. von *A. Zingerle.* 4. verbesserte Auflage. Mit 3 Karten und 1 Abbildung. 1896. Preis geb. M. 1.50 = K 1.60, geb. M. 1.80 = K 2.—
- XXI—XXIV, XXX. Edidit *A. Zingerle.* Für den Schulgebr. bearbeitet von *Dr. P. Albrecht.* Mit 2 Karten. 1899. Preis geb. M. 1.50 = K 1.90, geb. M. 1.80 = K 2.20.
- Auswahl für den Schulgebr. v. *K. Schirmer.* 1. Band: Buch 1 u. 2 und ausgewählte Abschnitte aus B. 3—10 nebst den Periochen von B. 11—15. Mit 1 Karte. 1902. Preis geb. M. 1.60 = K 2.—
- 2. Band: Die Periochen von B. 16—20, B. 21 u. 22 und ausgewählte Abschnitte aus B. 23—30, 38, 39. Mit 2 Karten u. 3 Plänen. 1902. Preis geb. M. 1.80 = K 2.20.
- Livi ab urbe condita liber XXVI.** Mit erklärenden Anmerkungen. Herausg. von *A. Stitz.* Mit 2 Abbildungen und 5 Kartenskizzen. 1895. Preis geb. 1 M. = K 1.20.
- Lib. XXXV. Mit Erläuterungen von *F. W. Pfäfer.* Mit 4 Kartenskizzen. 1900. Preis geb. 90 Pf. = K 1.20, geb. M. 1.30 = K 1.70.
- Nemesii Emesei libri περί φύσεως ἀνθρώπου versio latina.** E libr. ms. nunc primum edidit et apparatus criticus instruxit *C. Holsinger.* 1887. Preis geb. 6 M. = K 7.20.
- Ovidi Nasonis carmina.** Ediderunt *H. St. Sedlmayer, A. Zingerle, O. Güthling.* Vol. III.: Fasti. Tristium libri. Ibis. Epistulae ex Ponto. Halientica. Fragmenta. Scholarum in usum edidit *O. Güthling.* 1885. Preis geb. 2 M. = K 2.40.
- Fasti. Scholarum in usum edidit *O. Güthling.* 1884. Preis geb. 75 Pf. = 90 h.
- *Heroides.* Edidit *H. St. Sedlmayer.* 1886. Preis geb. 80 Pf. = K 1.—
- *Carmina in exilio composita: Tristium libri. Ibis. Epistulae ex Ponto. Halientica.* Recentius *O. Güthling.* Accedunt carminum deperditorum fragmenta. 1884. Preis geb. M. 1.40 = K 1.70.
- Ovids ausgewählte Gedichte.** Für den Schulgebr. herausg. von *H. St. Sedlmayer.* 6. umgearb. Auflage. Mit 13 Abbildungen. 1902. Preis geb. M. 1.80 = K 1.90.
- *Metamorphosen,* herausg. von *A. Zingerle.* Schulausg. bearb. von *K. A. Schuerfassek.* 1896. Preis geb. M. 1.50 = K 1.80, geb. M. 1.90 = K 2.20.
- *Metamorphosen in Auswahl.* Nach dem Text von *A. Zingerle* für den Schulgebr. herausg.

- von K. A. Schvertassek. 1896. Preis geh. 85 Pf. = K 1.10, geb. M. 1.15 = K 1.50.
- Phaedri fabulae Aesopiae.** In usum scholarum selectas recognovit J. M. Stowasser. 1893. Preis geh. 50 Pf. = 50 h, geb. 80 Pf. = 86 h.
- Quintilliani institutionis oratoriae libri duodecim.** Edidit F. Meister. Vol. I. Lib. I–VI. 1886. Preis geh. M. 1.20 = K 1.50.
- Vol. II. Liber VII–XII. 1887. Preis geh. M. 1.50 = K 1.80.
- Liber X. Edidit F. Meister. 1887. Preis geh. 25 Pf. = 30 h.
- Des C. Sallustius bellum Catilinae.** Zum Schulgebr. herausg. von Scheindler. 2. verbesserte Auflage. 1894. Preis geb. 70 Pf. = 70 h.
- **bellum Iugurthinum.** Zum Schulgebr. herausg. von A. Scheindler. 2. Auflage. Mit 1 Karte. 1894. Preis geh. 70 Pf. = 80 h, geb. 1 M. = K 1.20.
- **bellum Catilinae, bellum Iugurthinum u. Reden u. Briefe aus den Historien.** Zum Schulgebr. herausg. von A. Scheindler. 2. Auflage. Mit 1 Karte. 1891. Preis geh. 1 M. = K 1.30, geb. M. 1.30 = K 1.60.
- Senecae oratorum et rhetorum sententiae divisiones colores.** Edidit H. J. Müller. 1888. Preis geh. 14 M. = K 16.80.
- Taciti opera quae supersunt.** Recensuit J. Müller. Vol. I: Libros ab excessu divi Augusti continens. 1890. Preis geb. M. 1.85 = K 2.20.
- Vol. II: Historias et opera minora continens. 1890. Preis geh. M. 1.50 = K 1.80, geb. M. 1.85 = K 2.20.
- Tacitus, Annalen,** herausg. von J. Müller. Für den Schulgebr. bearb. von A. Th. Christ. I. Bd.: (Ab exc. D. Aug. I–VI) Tiberius. Mit 5 Karten und 12 Abbildungen. 1896. Preis geh. M. 1.20 = K 1.60, geb. M. 1.60 = 2K. — II. Bd.: (Ab exc. D. Aug. XI–XVI) Claudius und Nero. Mit 6 Karten und 17 Abbildungen. 1896. Preis geh. M. 1.20 = K 1.60, geb. M. 1.60 = K 1.—.
- **Lebensbeschreibung des Iul. Agricola.** Für den Schulgebr. herausg. von H. Smolka. Mit 1 Abbildung und 1 Karte. 1902. Preis steif geh. 60 Pf. = 75 h.
- **Germania.** Herausg. von J. Müller. Für den Schulgebr. bearb. von A. Th. Christ. 1897. Mit 1 Karte. Preis geb. 40 Pf. = 48 h, geb. 70 Pf. = 80 h.
- **Historien.** Für den Schulgebr. herausg. von A. Th. Christ. (Unter der Presse.)
- Taciti de origine situ moribus ac populis Germanorum liber.** Recensuit J. Müller. Editio maior. Editio altera emendata. 1900. Preis geh. 60 Pf. = 70 h.
- Editio minor. Editio altera emendata. 1900. Preis geh. 40 Pf. = 50 h.
- Tacitus, Histor. Schriften in Auswahl.** Für den Schulgebr. herausg. von A. Weidner. I. Teil: Text. Mit 5 Karten und 26 Abbildungen. 1896. Preis geb. M. 1.60 = K 2.—.
- Vergili Maronis opera.** Scholarum in usum edidit W. Klouček. Pars I.: Bucolica et Georgica. Editio maior. 1888. Preis geh. M. 1.20 = K 1.40.
- Editio minor. 1888. Preis geh. 70 Pf. = 80 h.

- Vergili carmina selecta.** Scholarum in usum ed. E. Eichler. Mit 2 Karten. 1887. Preis geb. M. 1.40 = K 1.70.
- Vergili Aeneis.** Für den Schulgebr. herausg. von W. Klouček. 2. verbesserte Aufl. 1891. Preis geh. 2 M. = K 2.40, geb. M. 2.30 = K 2.80.
- **Aeneis nebst ausgew. Stücken d. Bucolica u. Georgica.** Für den Schulgebr. herausg. von W. Klouček. 4. unveränd. Aufl. 1901. Preis geb. M. 2.20 = K 2.60.
- Vergili Aeneis in Auswahl.** Von J. Sander. Mit 1 Karte. 1896. Preis geh. M. 1.20 = K 1.40, geb. M. 1.50 = K 1.80.

Ausgaben für polnische Gymnasien:

- Caesaris commentarii de bello Gallico.** Wydał St. Bednarski. Z mapą Gallii i ryciną tytułową. 1889. Preis geb. M. 1.10 = K 1.40.
- Cycerona ctery mowy przeciwko L. Katylinie.** Zast. St. Bednarski. Z ryciną tytułową. 1894. Preis geb. 80 Pf. = K 1.—.
- **mowa za poeta Archiaszem.** Zast. St. Bednarski. 1895. Preis cart. 40 Pf. = 50 h.
- **mowa za P. Annuszem Milonem.** Zast. St. Bednarski. S uświetem Fora Rimskeho. 1896. Preis geb. 70 Pf. = 80 h.
- **Mowa o naczelnem dowódczynie Gnejsza Pompejusza.** Zast. St. Bednarski. 1896. Preis geb. 60 Pf. = 70 h.
- **Mowy w obronie Kwintusa Ligaryusza i Króla Dejotara.** Zast. St. Bednarski. 1896. Preis geb. 60 Pf. = 70 h.
- Ciceronis Cato maior.** Zast. St. Rzepiński. 1896. Preis geb. 70 Pf. = 86 h.
- **Laellus de amicitia.** Zast. St. Rzepiński. 1896. Preis geb. 70 Pf. = 86 h.
- **de officiis libris.** Zast. F. Terlikowski. 1897. Preis geb. M. 1.30 = K 1.60.
- Cornelli Nepotius vitae.** Zast. K. J. Heck. Z 21 rycinami i 3 kartami geograficznymi. 1890. Preis geb. M. 1.30 = K 1.80.
- T. Livii ab urbe condita libri I. II. XXI. XXII.** Zast. Fr. Majchrowski. Z wstępem, spisem imion własnych, dodatkami, 3-ma kartami i 3-ma ilustracyami. 1893. Preis geb. M. 2.50 = K 2.50.
- P. Ovidiusa Nasona Pisma Wybrane.** Zast. St. Bednarski. 1890. Preis geb. M. 1.50 = K 1.70.
- C. Sallustius Crispus. Bellum Catilinae, bellum Iugurthinum.** Zast. F. Kowarski. Z mapką. 1893. Preis geh. 85 Pf. = K 1.—, geb. M. 1.20 = 70 kr.
- Tacita pisma historyczne wybrane.** Do użytku polskich gimnazjów zast. J. Staromiejski. I. Część: Tekst. Z 2 mapkami, 3. planami i 26. ilustracyami. 1898. Preis geb. M. 1.80 = K 2.20.
- Wybór poezji P. Wergilego Marona.** Wydał St. Rzepiński. 1894. Preis geb. M. 1.30 = K 1.70.

Ausgaben für italienische Gymnasien:

- Caesaris commentarii de bello Gallico.** Da G. Defant. Con una carta della Gallia ed un' effigie di Cesare. Seconda edizione. Accresciuta di un'appendice: L'arte della guerra

nei combattimenti gallici di G. Cesare. Con 21 illustrazioni. 1892. Preis geb. M. 1.25 = K 1.60.
Le vite di Cornelio Nipote. Da A. Zernitz. Con 21 incisioni e 3 carte geografiche. 1894. Preis geb. M. 1.25 = K 1.60.
L'Enseide di P. Virgilio Marone con alcuni brani scelti dalle Bucoliche e dalle Georgiche. Da G. de Sambathely. Seconda edizione migliorata. 1891. Preis geb. M. 2.50 = K 3.—

Schülerkommentare:

Baran, Schülerkommentar zu Demosthenes' acht Staatsreden. Mit 4 Abbildungen. 2. Auflage. 1894. Preis geb. M. 1.30 = K 1.60.
Biese, Griechische Lyriker in Auswahl. Für den Schulgebr. Teil II: Einleitung und Erläuterungen. 1892. Preis geh. 60 Pf. = 72 h, geb. 85 Pf. = K 1.—
Bünger, Schülerkommentar zur Auswahl aus Xenophons Hellenika. 1893. Preis geh. 40 Pf. = 48 h, geb. 65 Pf. = 80 h.
 — Schülerkommentar zur Auswahl aus Xenophons Anabasis. 1896. Preis geh. M. 1.20 = K 1.40, geb. M. 1.50 = K 1.80.
 — Schülerkommentar zur Auswahl aus Xenophons Memorabilien. 1896. Preis geh. 25 Pf. = 30 h.
Harder, Schülerkommentar zu Harders Auswahl aus Herodot. 1893. Preis geh. 70 Pf. = 84 h, geb. 1 M. = K 1.20.
 — Thucydides. Ausgewählte Abschnitte für den Schulgebr. II. Teil: Schülerkommentar. 1894. Preis geb. 40 Pf. = 48 h.
Hüter, Schülerkommentar zu Sophokles Aias. 1902. Preis geb. 1 M. = K 1.20.
Klaschka, Schülerkommentar zu C. Iulii Caesaris commentarii de bello civili. I. Heft. I. und II. Buch. Mit 2 Abbildungen. 1900. Preis geb. 1 M. = K 1.20, geb. M. 1.40 = K 1.60.
 — II. Heft. III. Buch. 1900. Preis geh. 1 M. = K 1.20, geb. M. 1.40 = K 1.60.
 — Schülerkommentar zu Ciceros Cato Maior de senectute. 1900. Preis geh. 70 Pf. = 80 h, geb. M. 1.10 = K 1.30.
 — Schülerkommentar zu Ciceros Laelius de amicitia. 1900. Preis geh. 70 Pf. = 80 h, geb. M. 1.10 = K 1.30.
Koch, Schülerkommentar zu Homers Odyssee. 1898. Preis geh. 70 Pf. = 80 h, geb. 1 M. = K 1.20.
 — Schülerkommentar zu Homers Ilias. I. 1898. Preis geh. 50 Pf. = 60 h, geb. 80 Pf. = K 1.—
 — Schülerkommentar zu Homers Ilias. II. 1898. Preis geh. 40 Pf. = 50 h, geb. 70 Pf. = 90 h.
La Roche, Kommentar zu Homers Odyssee. I. Heft: Gesang I—VI. 1891. Preis geh. 1 M. = K 1.20, geb. M. 1.25 = K 1.50.
 — II. Heft: Gesang VII—XII. 1892. Preis geh. 70 Pf. = 84 h, geb. 95 Pf. = K 1.10.
 — III. Heft: Gesang XIII—XVIII. 1892. Preis geh. 50 Pf. = 60 h, geb. 75 Pf. = 90 h.
 — IV. Heft: Gesang XIX—XXIV. 1892. Preis geh. 60 Pf. = 72 h, geb. 85 Pf. = K 1.—
Luthmer, Schülerkommentar zu den ausgewählten Briefen Ciceros. 1893. Preis geb. 30 Pf. = 40 h.

Müller, Schülerkommentar zu Sallusts Schriften. 2. Auflage. 1900. Preis geb. M. 1.40 = K 1.60.
Nohl, Schülerkommentar zu Ciceros Reden gegen L. Catilina und seine Genossen. Mit 1 Titelbilde. 1895. Preis geb. 80 Pf. = K 1.—
 — Schülerkommentar zu Ciceros Reden für den Oberbefehl des Cn. Pompeius, für T. Ligarius und für den König Deiotarus. Mit 4 Abbildungen und einer Karte. 1896. Preis geb. 70 Pf. = 90 h.
 — Zu Ciceros Reden gegen Q. Caecilius (Divinatio) und für den Dichter Archias. 1898. Preis geh. 30 Pf. = 40 h.
 — Schülerkommentar zu Ciceros IV. Buche der Anklageschrift gegen C. Verres. Mit 1 Plan von Syrakus. 1898. Preis geh. 40 Pf. = 50 h, geb. 70 Pf. = 90 h.
 — Zu Ciceros Rede für P. Sestius. 1899. Preis geh. 50 Pf. = 60 h, geb. 80 Pf. = K 1.60.
 — Zu Ciceros Rede für Sex. Roscius. 1900. Preis geh. 40 Pf. = 50 h, geb. 75 Pf. = 90 h.
 — Zu Ciceros Rede für L. Murena. 1900. Preis geh. 30 Pf. = 40 h.
Rzepiński, Komentarz do wybranych Pism Horacego. Preis geh. M. 1.70 = K 1.70, geb. M. 2.10 = K 2.10.
Sander, Schülerkommentar zu Vergils Aeneis in Auswahl. 1898. Preis geh. 1 M. = K 1.20, geb. M. 1.40 = K 1.60.
Scheindler, Herodot-Auswahl für den Schulgebr. II. Teil: Kommentar, Anhang, Namenverzeichnis. Mit 9 Abbildungen. 1896. Preis geh. 70 Pf. = 80 h, geb. 1 M. = K 1.20.
Schmidt, Ad. N. A., Schülerkommentar zu T. Livii ab urbe condita libri I. II. XXI. XXII. Adjunctae sunt partes selectae ex libris III. IV. VI., nach der 3. Auflage der Ausgabe von A. Zingerle. 1894. Preis geb. M. 1.60 = K 1.90.
 — Zu T. Livii ab urbe condita I. I. II. 1901. Preis geb. M. 1.20 = K 1.50.
 — Zu T. Livii ab urbe condita I. XXI. XXII. 1901. Preis geb. M. 1.20 = K 1.50.
Schmidt, J., Kommentar zu den Lebensbeschreibungen des Cornelius Nepos. 1890. Preis geb. M. 1.15 = K 1.30.
 — Schülerkommentar zu Cäsars Denkwürdigkeiten über den gallischen Krieg. 3. Aufl. 1901. Preis geb. M. 1.50 = K 1.80.
 — Kommentar zur Auswahl aus den Schriften Xenophons von R. v. Lindner. 1892. Preis geh. 60 Pf. = 72 h, geb. 85 Pf. = K 1.—
Schneider, Schülerkommentar zu Platons Apologie des Sokrates und Kriton nebst den Schlusskapiteln des Phaidon. 1901. Preis steif geh. 80 Pf. = K 1.—
 — Schülerkommentar zu Platons Euthyphron. 1902. Preis steif geh. 50 Pf. = 60 h.
Schwertassek, Schülerkommentar zu Heinrich Stephan Sedlmayers ausgewählten Gedichten des P. Ovidius Naso. 2. Aufl. 1902. Preis geb. M. 1.50 = K 1.80.
Weidner, Schülerkommentar zu Tacitus' histor. Schriften in Auswahl. 1897. Preis geh. M. 1.70 = K 1.60, geb. 2 M. = K 2.—

- Weidner, Schülerkommentar zu Tacitus' *Agricola*.
1896. Preis geh. 30 Pf. = 36 h.
— Schülerkommentar zu Tacitus' *Germania*.
1896. Preis geh. 30 Pf. = 36 h.

Schulwörterbücher:

- Gemoll, Schulwörterbuch zu Xenophons *Anabasis*, *Hellenika* und *Memorabilien*. Mit 89 Textabbildungen, 2 Farbendrucktafeln und 2 Karten. 1901. Preis geb. 4 M. = K 4.80.
- Harder, Schulwörterbuch zu Homers *Ilias* und *Odyssee*. Mit 2 Karten und 95 Abbildungen. 1900. Preis geb. 4 M. = K 4.80.
- Jahr, Schulwörterbuch zu G. Andresens *Cornelius Nepos*. Neue Ausgabe. Mit vielen Abbildungen. 1894. Preis geb. 1 M. = K 1.20, geb. M. 1.40 = K 1.60.
- Jurenka, Schulwörterbuch zu H. St. Sedlmayers ausgewählten Gedichten des P. Ovidius Naso. 2. vermehrte Auflage. Mit 37 in den Text gedruckten Figuren. 1892. Preis geb. M. 2.10 = K 2.40.
- Wörterverzeichnis zu Sedlmayers ausgewählten Gedichten des P. Ovidius Naso. 1902. Preis geb. M. 1.50 = K 1.80.
- Jurenka, Schulwörterbuch zu Ovids *Metamorphosen* sowie zu einer Auswahl aus den elegischen Dichtungen. Mit 82 in den Text gedr. Abbildungen. 1898. Preis geb. M. 3.40 = K 4.—.
- Frammers Schulwörterbuch zu Cäsars *bellum Gallicum*. Bearbeitet von A. Polaschek. 2. Auflage. Mit 61 Abbildungen und Karten. 1897. Preis geb. 2 M. = K 2.40.
- Scheindler, Wörterverzeichnis zu Homers *Iliadis* A-Δ. Nach der Reihenfolge der Verse geordnet. 4. Auflage. 1900. Preis geb. 1 M. = K 1.20.
- Schmidt, Schulwörterbuch zu Max C. P. Schmidts Q. Curti Rufi *historiae Alexandri Magni*. 1887. Preis geh. M. 1.40 = K 1.60.
- Stowasser, J. M., Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch. 2. Auflage. 1900. Preis geb. in Hilbfz. 11 M. = K 13.—.
- Weidners Schulwörterbuch zu Cornelius Nepos. Bearbeitet von Johann Schmidt. 2. Auflage. Mit 85 Abbildungen. 1898. Preis geb. 2 M. = K 2.40.
- Wolff, Schulwörterbuch zur *Germania* des Tacitus. Mit 33 Abbildungen und 1 Karte. 1886. Preis geb. 80 Pf. = K 1.—.

Als Hilfsbuch für die Schriftstellerlektüre erschien:

- E. Hula, *römische Altertümer*. Mit 1 Platte der Stadt Rom und 60 Abbildungen. 1901. Preis geb. 2 M. = K 2.40.

Griechische Lyriker

in Auswahl

für den Schulgebrauch herausgegeben

von

Prof. Dr. Alfred Biese.

Erster Teil: Text.

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.

Breis, gebunden, 1 K 50 h.



Wien.

Verlag von F. Tempsh.

1902.

Alle Rechte, einschließlich des Übersetzungsrechtes, vorbehalten.

Druck von Gebrüder Stiepel, Reichenberg.

PA3414. B3. 1902. v. 1. MAIN

Vorwort zur zweiten Auflage.

Die vorliegende Auswahl der griechischen Lyriker beruht auf der Erkenntnis, daß wer unsere Schüler in die hehren Werke griechischer Poesie einführen will, ihnen neben dem Epos und der Tragödie die Lyrik, diesen treuesten Spiegel des Empfindens jedes Volkes, noch dazu eines so phantasievollen Volkes, wie es das griechische war, nicht vorenthalten darf. Pulsiert doch in der Lyrik aller Völker am vollsten das innerste Gemütsleben, so daß auch ein kleines Lied, als eine Offenbarung des geheimsten Fühlens, eine ganze Zeitrichtung widerspiegeln kann. Die griechischen Lyriker haben daher volles Anrecht auf einen selbständigen Raum in der Dichterlektüre der oberen Klassen und dürften für denjenigen, welcher zu den Quellen zu führen sich zur Pflicht macht, fast unentbehrlich bei der Erklärung desjenigen römischen Dichters sein, den man mit Recht den „griechischsten“ genannt hat, des Horaz.

Aber auch, soweit sie wichtige und zugleich künstlerische Niederschläge historischer Ereignisse darbieten oder patriotischer Begeisterung entströmen, lassen sie sich für den geschichtlichen Unterricht fruchtbar machen. Nicht am wenigsten auch im deutschen Unterricht, wenn es gilt, Vergleichungspunkte antiken und modernen Denkens und Empfindens in der Lyrik aufzuweisen.

Wandeln wir auch in der griechischen Lyrik vielfach auf einem Felde von Trümmern: ein deutliches Bild läßt sich doch aus ihnen gestalten, ja sogar für manche Sphären des hellenischen Lebens in einer Weise, wie sonst nirgendwo. Dies habe ich im einzelnen ausführlicher begründet in einem Aufsatze über „die griechischen Lyriker in den oberen Klassen“ (N. Jahrb. f. Phil. u. Pädag. 1891, jetzt wieder abgedruckt in „Pädagogik und Poesie. Vermischte Aufsätze“. Berlin, Gärtner 1899, S. 59—72).

Die bisherigen Schulausgaben der griechischen Lyriker sind entweder zu teuer und bieten zu viel, oder sie bieten zu wenig. Die vorliegende sucht ein klares Gesamtbild zu geben und zwischen beiden Extremen zu vermitteln. Sie will der Schule, nicht der Wissenschaft dienen; ihre Textgestaltung ist im wesentlichen die der Bergk-Willers-Grusius'schen Ausgabe.

Zehn Jahre sind verflossen, seitdem dies Büchlein zum ersten

Male in die Welt hinausgeschickt wurde. Die Zeitläufte waren ihm damals wenig günstig. Das Hellenentum in den höheren Schulen war ernstlich gefährdet, und auf verhältnismäßig wenigen Anstalten wagte man sich noch an die griechischen Lyriker heran. Die neuesten preussischen Lehrpläne des Jahres 1901 unterscheiden sich von denen des Jahres 1891 auch darin vorteilhaft, daß sie die einseitige Bevorzugung des Historischen und Tatsächlichen fallen lassen und dem Poetischen und Philosophischen mehr Spielraum gewähren. So sollen Homer, Sophokles und Platon in der Prima-Lektüre vorherrschen, aber „daneben Thukydides, Demosthenes und andere inhaltlich wertvolle Prosa, auch geeignete Proben aus der griechischen Lyrik“ ihre Berücksichtigung finden. So hat denn auch dies Büchlein an äußerer Existenzberechtigung gewonnen; hoffentlich infolge der Neubearbeitung auch an innerer Existenzfähigkeit. Bakchylides ist reichlich herangezogen worden; Pindar darum ganz zu streichen, konnte ich mich nicht entschließen. Meinen Rezensenten und den neuen Herausgebern der Lyriker, sowie zahlreichen Freunden des Büchleins bin ich zu aufrichtigem Danke für Rat und Belehrung verpflichtet; alle hier namhaft zu machen, dürfte kaum dem Ehrgeize der betreffenden entsprechen.

So möge denn dies Büchlein, das die Liebe zur Dichtung entstehen ließ, fortfahren, Liebe zur Dichtung bei der Jugend zu wecken! Ich habe, sogar in flüchtigen Vertretungsstunden in den oberen Klassen, immer gefunden, daß Empfänglichkeit vollauf vorhanden ist; sie muß nur geweckt werden: Geist muß sich an Geist entzünden, Begeisterung an Begeisterung, Liebe an Liebe.

Neuwied, Juni 1902.

Alfred Biese.

Inhalt.

Die neu aufgenommenen Stücke sind mit einem * bezeichnet worden.

Die Elegie.

I. Kriegselegien.

Kallinos.

	Seite
Kriegsruß	1

Tyrtaios.

1. Schlachtgesang	2
2. Ermahnung zur Tapferkeit	3
3. Der Ruhm des Tapferen	4

II. Reflexionselegien.

Mimnermos.

*1. An Kanno	6
2. Die Jugendblüte ist so kurz von Dauer!	6
3. Klage	6
4. Ein Wunsch	7
5. Helios	7

Simonides.

Lebensweisheit	7
--------------------------	---

III. Politische und gnomische Elegien.

Solon.

*1. Auf gen Salamis!	8
2. Die ewige Stadt Athen	9
3. Der Gesetzgeber	10
4. Desgleichen	10
5. Ein Bild	10
6. Desgleichen	11
7. Die sühnende Gerechtigkeit des Zeus	11
8. Schicksal des Menschen, wie gleicht du dem Wind!	12
9. Tugend und Reichtum	13
10. An Mimnermos	13
11. Bekenntnis des Weisen	14

Xenophanes.

1. Das Symposion	14
2. Körper und Geist	15

Aus den Theognideern.

Seite

1. Der Gesang der Musen	16
2. An Kyrnos	16
3. An Kyrnos	16
4. Die Hoffnung	17
5. Feuerzeichen	17
6. Wunsch	17
7. Beim Herannahen der Perser	18
8. In der Verbannung	18
9. Heimweh	19
10. Rache-Gebet	19
11. Liebe den Freund, hasse den Feind	19
12. Beim Becher	19
13. Der Mensch denkt, Gott lenkt	20
14. Schön, nützlich, angenehm	20
*15. Ein Freund in der Not ist Golbes wert	20
*16. Liebe mit dem Herzen, nicht bloß mit Worten	21
*17. Habe Geduld mit den Schwächen des Freundes	21
18. <i>Ὅν οἱ θεοὶ φιλοῦσιν, ἀπο- θνήσκει νέος</i>	21
19. Der beste Schatz	21
20. Geld regiert die Welt	22
21. Freut euch des Lebens, weil noch das Lämpchen glüht	22
22. Pflücket die Rose, eh' sie ver- blüht!	23
23. Was die Schickung schickt, ertrage	23
24. Unsterblichkeit im Liebe	23
25. Das Staatsschiff im Sturm	24

Archilochos.

1. Kriegsmann und Dichter	24
2. Mein Speer	25
3. Der verlorene Schild	25
4. An Pariskles	25

- l'effigie di Socrate. 1889. Preis geh. 50 Pf. = 60 h, geb. 70 Pf. = 80 h.
Platone. l'Entifrone. Da C. Cristofolini. 1891. Preis geh. 40 Pf. = 48 h, geb. 65 Pf. = 80 h.
Sofocle. Alace. Da R. Adams. Con 6 incisioni. 1891. Preis geh. 60 Pf. = 72 h, geb. 85 Pf. = K 1.—
 — **Antigone.** Da R. Adams. Con 7 incisioni. 1889. Preis geh. 50 Pf. = 60 h, geb. 70 Pf. = 80 h.
 — **Edipo re.** Da R. Adams. Con 7 incisioni. 1890. Preis geh. 60 Pf. = 72 h, geb. 85 Pf. = K 1.—

B. Lateinische Schriftsteller:

- Caecili de mortibus persecutorum l. vulgo Lactantio tributus.** Ed. S. Brandt. 1897. Preis geh. 60 Pf. = 72 h.
Caesaris de bello civili comm. Ed. G. Th. Paul. Editio minor. Mit 2 Schlachtenplänen. 1893. Preis geb. 1 M. = K 1.20.
 — **commentarii de bello civili.** Von Prof. Dr. W. Th. Paul. Für den Schulgebr. bearb. von Dr. G. Ellger. 2. Auflage. Mit 6 Abbildungen und 10 Kartenskizzen. 1898. Preis geb. M. 1.50 = K 1.90.
 — **de bello civili commentarius tertius.** Mit erklärenden Anmerkungen. Von W. Bymer. Mit 5 Abbildungen und 4 Karten. 1897. Preis geh. 70 Pf. = 80 h, geb. 1 M. = K 1.20.
 — **comm. de bello Gallico.** Von I. Prammer. Mit einem Anhang: Das röm. Kriegswesen in Cäsars gall. Kämpfen von Dr. E. Kalinka. Mit 1 Farbendrucktafel, 11 Karten und 23 Abbildungen. 7. Auflage. 1902. Preis geb. M. 1.80.
 — **6. Auflage.** Mit 1 Farbendrucktafel, 11 Karten und 23 Abbildungen. 1897. Preis geb. K 2.—
Calpurnii et Nemesiani Bucolica recensuit H. Schenkl. 1885. Preis geb. 6 M. = K 7.20.
Ciceronis Cato Maior de senectute. Für den Schulgebr. herausg. von Th. Schiche. 2. verbesserte Auflage. 1893. Preis geb. 70 Pf. = 86 h.
 — **Laelius de amicitia.** Für den Schulgebr. herausg. von Th. Schiche. 2. verbesserte Auflage. 1894. Preis geb. 70 Pf. = 86 h.
 — **de officiis libri tres.** Für den Schulgebr. herausg. von Th. Schiche. 2. verbesserte Auflage. 1896. Preis geb. 90 Pf. = K 1.20, geb. M. 1.20 = K 1.60.
 — **libri qui ad rem publicam et ad philosophiam spectant.** Ed. Th. Schiche. Vol. V. Tusculanarum disputationum libri quinque. 1888. Preis geh. M. 1.20 = K 1.50, geb. M. 1.45 = K 1.80.
 — **orationes selectae.** Ed. H. Nohl. Vol. II.: In Q. Caecilium divinatio. In C. Verrem accusationis lib. IV. V. 1885. Preis geb. M. 1.10 = K 1.30.
 — Vol. IV.: Pro Murena, pro Sulla, pro Archia orationes. Editio maior. 1889. Preis geh. 80 Pf. = 96 h.
 — Vol. VI.: Philippicarum libri I. II. III. Editio maior. 1891. Preis geh. 80 Pf. = 96 h.
 — Vol. VI.: Editio minor. 1891. Preis geh. 50 Pf. = 60 h, geb. 80 Pf. = K 1.—

- Ciceronis Orator ad Brutum.** Rec. Th. Stangl. 1885. Preis geh. 60 Pf. = 72 h.
 — **Brutus de claris oratoribus.** Rec. Th. Stangl. 1886. Preis geh. 80 Pf. = 96 h.
 — **de oratore libri tres.** Rec. Th. Stangl. 1893. Preis geb. M. 1.60 = K 1.90.
Ciceronis Tusculanarum disputationum lib. I. II. V. Mit erklärenden Anmerkungen. Herausg. von E. Gachwind. Mit 10 Abbildungen. 1897. Preis geh. M. 1.50 = K 1.80, geb. M. 1.80 = K 2.20.
Ciceros ausgewählte Briefe. Für den Schulgebr. herausg. von H. Luthmer. Mit 6 Abbildungen. 1893. Preis geb. M. 1.20 = K 1.50.
 — **Rede für den Dichter Archias.** Für den Schulgebr. herausg. von H. Nohl. 2. Abdruck der 2. verbesserten Auflage. 1901. Preis kart. 40 Pf. = 50 h.
Ciceros Reden gegen L. Catilinam und seine Genossen. Von H. Nohl. 3. vermehrte Auflage. Mit 1 Titelbild. 1897. Preis geb. 80 Pf. = K 1.—
 — **Reden für Q. Ligarius und für den König Delotarus.** Für den Schulgebr. herausg. von H. Nohl. 2. verbesserte Auflage. 1894. Preis geb. 60 Pf. = 70 h.
 — **Rede für T. Annii Milo.** Für den Schulgebr. herausg. von H. Nohl. 2. verbesserte Auflage. Mit 1 Plan des Forum Romanum. 1894. Preis geb. 60 Pf. = 80 h.
 — **Rede für L. Murena.** Für den Schulgebr. herausg. von H. Nohl. 2. verb. Auflage. 1899. Preis geh. 40 Pf. = 50 h, geb. 70 Pf. = 90 h.
 — **Philippische Reden: I., II., III., VII.** Für den Schulgebr. herausg. von H. Nohl. Mit 1 Abbildung. 1895. Preis geh. 60 Pf. = 80 h, geb. 1 M. = K 1.20.
 — **Rede für Cn. Plancius.** Für den Schulgebr. herausg. von H. Nohl. 1902. Preis steif geh. 60 Pf. = 75 h.
 — **Rede für den Oberbefehlshaber Cn. Pompeius.** Für den Schulgebr. herausg. von H. Nohl. 2. verbesserte Auflage. 1894. Preis geb. 60 Pf. = 70 h.
 — **Rede für S. Roscius aus Ameria.** Für den Schulgebr. herausg. von H. Nohl. 2. verbesserte Auflage. 1897. Preis geb. 80 Pf. = K 1.—
 — **Rede für P. Sestius.** Für den Schulgebr. herausg. von H. Nohl. 1897. Preis geh. 70 Pf. = 80 h, geb. 1 M. = K 1.20.
 — **Rede für P. Sulla.** Für den Schulgebr. herausg. von H. Nohl. 1899. Preis geh. 40 Pf. = 50 h, geb. 70 Pf. = 90 h.
 — **Rede gegen Q. Caelius u. das vierte Buch der Anklageschrift gegen C. Verres.** Für den Schulgebr. von H. Nohl. 2. verbesserte Auflage. Mit 39 Abbildungen. 1900. Preis geb. M. 1.20 = K 1.40.
 — **Anklageschrift gegen C. Verres. Fünftes Buch.** Für den Schulgebr. von H. Nohl. 2. verbesserte Auflage. 1896. Preis geh. 70 Pf. = 84 h, geb. 1 M. = K 1.20.
 — **Quaestiones Tullianae.** Pars prima de Ciceronis epistulis scriptis C. A. Lehmann. 1886. Preis geh. 3 M. = K 3.60.
Stangl, Th. Der sog. Gronovacholiast zu elf Ciceronischen Reden. Überlieferung, Text:

- und Sprache auf Grund einer Neuvergleichung der Leydener Handschrift dargestellt. 1884. Preis geb. M. 2.40 = K 2.80.
- Cornelli Nepotis vitae.** Ed. *G. Andresen*. 1884. Preis geb. 60 Pf. = 80 h, geb. 90 Pf. = K 1.20.
- Für den Schulgebr. bearb. von *A. Weidner*. Mit Einleitung, Namenverzeichnis u. Anhang versehen von *Joh. Schmidt*. Mit 24 Abbildungen und 6 Karten. 4. verbesserte Auflage. 1895. Preis geb. M. 1.30 = K 1.60.
- Q. Curti Rufi historiarum Alexandri Magni Macedonis libri qui supersunt.** Für den Schulgebr. herausg. von *Th. Stangl*. Mit 1 Titelbild, 1 Karte, 1 Mosaikbild und 4 Plänen. 1902. Preis geb. M. 2.50 = K 3.—.
- Curtius Rufus. Geschichte Alexanders des Großen.** Für den Schulgebr. bearb. von *Dr. H. W. Reich*. Mit 1 Titelbild, 17 Textfiguren, einer Karte „Imperium Alexandri Magni“ und der „Alexanderschlacht“ in Farbendruck. Zweiter unveränderter Abdruck der 1. Aufl. 1901. Preis geb. 2 M. = K 2.40.
- Elegiker, Römische** (Catull, Tibull, Propert, Ovid) in Auswahl. Für den Schulgebr. herausg. von *A. Biese*. 1890. Preis geb. 1 M. = K 1.20.
- Eutropi breviarium ab urbe condita.** Ed. *C. Wagener*. 1884. Preis geb. M. 1.20 = K 1.40.
- Festi breviarium.** Ed. *C. Wagener*. 1886. Preis geb. 50 Pf. = 60 h.
- Horati Flacci carmina. Scholarum in usum editit M. Petschenig.** 1884. Preis geb. M. 1.55 = K 1.90.
- **carmina selecta.** Scholarum in usum editit *M. Petschenig*. Editio altera correctior. Mit 1 Karte. 1889. Preis geb. M. 1.40 = K 1.70.
- **opera.** Scholarum in usum editit *O. Keller et J. Häusser*. Editio altera emendata. Mit 4 Karten. 1892. Preis geb. M. 1.65 = K 2.—.
- Horatius Flaccus. Auswahl von M. Petschenig.** Mit 2 Karten. 3. umgearbeitete Aufl. 1899. Preis geb. M. 1.20 = K 1.40, geb. M. 1.60 = K 1.80.
- **Auswahl für den Schulgebr.** herausg. von *A. Weidner*. Mit 12 Abbildungen. 1896. Preis geb. M. 1.20 = K 1.40, geb. M. 1.50 = K 1.80.
- Horaz, Satiren und Episteln.** Mit Anmerkungen von *L. Mueller*. I. Teil: Satiren. 1891. Preis geb. 8 M. = K 9.60.
- II. Teil: Episteln. 1893. Preis geb. 8 M. = K 9.60.
- Livi ab urbe condita libri.** Ed. *A. Zingerle*. Pars I. Liber I—V. Editio minor. 1888. Preis geb. 1 M. = K 1.20.
- Pars II. Liber VI—X. Editio maior. 1890. Preis geb. M. 1.20 = K 1.50.
- Editio minor. 1890. Preis geb. 1 M. = K 1.20.
- Pars III. Liber XXI—XXV. 1890. Preis geb. M. 1.60 = K 1.90.
- Editio minor. Additae sunt duae tabulae geographicae. 1902. Preis geb. 2 M. = K 2.40.
- Pars IV. Liber XXVI—XXX. 1893. Preis geb. M. 1.20 = K 1.50.
- Pars V. Liber XXXI—XXXV. Editio maior. 1890. Preis geb. M. 1.20 = K 1.50.
- Editio minor. 1890. Preis geb. 1 M. = K 1.20.
- Pars VI. Fasc. I: Liber XXXVI—XXXVIII. Editio maior. 1893. Preis geb. M. 1.20 = K 1.50.

- Livi ab urbe condita libri.** Ed. *A. Zingerle*. Pars VI. Fasc. I: Liber XXXV—XXXVIII. Editio minor. 1893. Preis geb. 1 M. = K 1.20.
- Pars VI. Fasc. II: Liber XXXIX, XL. Editio maior. Adiectum est senatus consultum de Bacchanalibus. 1894. Preis geb. M. 1.20 = K 1.50.
- Editio minor. 1894. Preis geb. 1 M. = K 1.20.
- Pars VII. Fasc. I: Liber XLI. Editio maior. 1899. Preis geb. 50 Pf. = 60 h.
- Pars VII. Fasc. II: Liber XLII. Editio maior. 1901. Preis geb. M. 1.80 = K 2.20.
- I. II. XXI. XXII. Adiunctae sunt partes selectae ex libris III, IV, V, VI, VIII, XXVI, XXXIX. Unter Mitwirkung von *A. Scheindler* für den Schulgebr. herausg. von *A. Zingerle*. 4. verbesserte Auflage. Mit 3 Karten und 1 Abbildung. 1896. Preis geb. M. 1.50 = K 1.60, geb. M. 1.80 = K 2.—.
- XXI—XXIV, XXX. Editio *A. Zingerle*. Für den Schulgebr. bearbeitet von *Dr. P. Albrecht*. Mit 2 Karten. 1899. Preis geb. M. 1.50 = K 1.30, geb. M. 1.80 = K 2.20.
- Auswahl für den Schulgebr. v. *K. Schirmer*. 1. Band: Buch 1 u. 2 und ausgewählte Abschnitte aus B. 3—10 nebst den Periochae von B. 11—15. Mit 1 Karte. 1902. Preis geb. M. 1.60 = K 2.—.
- 2. Band: Die Periochae von B. 16—20, B. 21 u. 22 und ausgewählte Abschnitte aus B. 23—30, 38, 39. Mit 2 Karten u. 3 Plänen. 1902. Preis geb. M. 1.80 = K 2.20.
- Livi ab urbe condita liber XXVI.** Mit erklärenden Anmerkungen. Herausg. von *A. Stitz*. Mit 2 Abbildungen und 5 Kartenskizzen. 1895. Preis geb. 1 M. = K 1.20.
- Lib. XXXV. Mit Erläuterungen von *F. W. Pfäfer*. Mit 4 Kartenskizzen. 1900. Preis geb. 90 Pf. = K 1.20, geb. M. 1.30 = K 1.70.
- Nemesii Emeseni libri περί φύσεως ἀνθρώπου versio latina.** F. libr. ms. nunc primum editit et apparatu critico instruxit *C. Holzinger*. 1887. Preis geb. 6 M. = K 7.20.
- Ovidi Nasonis carmina.** Ediderunt *H. St. Sedlmayer*, *A. Zingerle*, *O. Gähling*. Vol. III.: Fasti. Tristium libri. Ibis. Epistulae ex Ponto. Halieutica. Fragmenta. Scholarum in usum editit *O. Gähling*. 1885. Preis geb. 2 M. = K 2.40.
- Fasti. Scholarum in usum editit *O. Gähling*. 1884. Preis geb. 75 Pf. = 90 h.
- Heroides. Editit *H. St. Sedlmayer*. 1886. Preis geb. 80 Pf. = K 1.—.
- Carmina in exilio composita: Tristium libri. Ibis. Epistulae ex Ponto. Halieutica. Recensuit *O. Gähling*. Accedunt carminum deperditorum fragmenta. 1884. Preis geb. M. 1.40 = K 1.70.
- Ovids ausgewählte Gedichte.** Für den Schulgebr. herausg. von *H. St. Sedlmayer*. 6. umgearb. Auflage. Mit 13 Abbildungen. 1902. Preis geb. M. 1.80 = K 1.90.
- **Metamorphosen.** herausg. von *A. Zingerle*. Schulausg. bearb. von *K. A. Schwertassek*. 1896. Preis geb. M. 1.50 = K 1.80, geb. M. 1.90 = K 2.20.
- **Metamorphosen in Auswahl.** Nach dem Text von *A. Zingerle* für den Schulgebr. herausg.

- von K. A. Schvertassek. 1896. Preis geh. 85 Pf. = K 1.10, geb. M. 1.15 = K 1.50.
- Phaedri fabulae Aesopiae.** In usum scholarum selectas recognovit J. M. Stousser. 1893. Preis geh. 50 Pf. = 50 h, geb. 80 Pf. = 86 h.
- Quintiliani institutionum oratoriarum libri duodecim.** Editio F. Meister. Vol. I. Lib. I–VI. 1886. Preis geh. M. 1.20 = K 1.50.
- Vol. II. Liber VII–XII. 1887. Preis geh. M. 1.50 = K 1.80.
- Liber X. Editio F. Meister. 1887. Preis geh. 25 Pf. = 30 h.
- Des C. Sallustius bellum Catilinae.** Zum Schulgebr. herausg. von Scheindler. 2. verbesserte Auflage. 1894. Preis geb. 70 Pf. = 70 h.
- **bellum Iugurthinum.** Zum Schulgebr. herausg. von A. Scheindler. 2. Auflage. Mit 1 Karte. 1894. Preis geh. 70 Pf. = 80 h, geb. 1 M. = K 1.20.
- **bellum Catilinae, bellum Iugurthinum u. Reden u. Briefe aus den Historien.** Zum Schulgebr. herausg. von A. Scheindler. 2. Auflage. Mit 1 Karte. 1891. Preis geh. 1 M. = K 1.30, geb. M. 1.30 = K 1.60.
- Senecae oratorum et rhetorum sententiae divisiones colores.** Editio H. J. Müller. 1888. Preis geh. 14 M. = K 16.80.
- Taciti opera quae supersunt.** Recensuit J. Müller. Vol. I: *Libros ab excessu divi Augusti continens.* 1890. Preis geb. M. 1.85 = K 2.20.
- Vol. II: *Historias et opera minora continens.* 1890. Preis geh. M. 1.50 = K 1.80, geb. M. 1.85 = K 2.20.
- Tacitus, Annalen,** herausg. von J. Müller. Für den Schulgebr. bearb. von A. Th. Christ. I. Bd.: (Ab exc. D. Aug. I–VI) Tiberius. Mit 5 Karten und 12 Abbildungen. 1896. Preis geh. M. 1.20 = K 1.60, geb. M. 1.60 = 2K.
- II. Bd.: (Ab exc. D. Aug. XI–XVI) Claudius und Nero. Mit 6 Karten und 17 Abbildungen. 1896. Preis geh. M. 1.20 = K 1.60, geb. M. 1.60 = K 1.—.
- **Lebensbeschreibung des Iul. Agricola.** Für den Schulgebr. herausg. von H. Smolka. Mit 1 Abbildung und 1 Karte. 1902. Preis steif geh. 60 Pf. = 75 h.
- **Germania.** Herausg. von J. Müller. Für den Schulgebr. bearb. von A. Th. Christ. 1897. Mit 1 Karte. Preis geb. 40 Pf. = 48 h, geb. 70 Pf. = 80 h.
- **Historien.** Für den Schulgebr. herausg. von A. Th. Christ. (Unter der Presse.)
- Taciti de origine situ moribus ac populis Germanorum liber.** Recensuit J. Müller. Editio maior. Editio altera emendata. 1900. Preis geh. 60 Pf. = 70 h.
- Editio minor. Editio altera emendata. 1900. Preis geh. 40 Pf. = 50 h.
- Tacitus, Histor. Schriften in Auswahl.** Für den Schulgebr. herausg. von A. Weidner. I. Teil: Text. Mit 5 Karten und 26 Abbildungen. 1896. Preis geh. M. 1.60 = K 2.—.
- Vergili Maronis opera.** Scholarum in usum editio W. Klouček. Pars I.: *Bucolica et Georgica.* Editio maior. 1888. Preis geh. M. 1.20 = K 1.40.
- Editio minor. 1888. Preis geh. 70 Pf. = 80 h.

- Vergili carmina selecta.** Scholarum in usum ed. E. Eichler. Mit 2 Karten. 1887. Preis geb. M. 1.40 = K 1.70.
- Vergili Aeneis.** Für den Schulgebr. herausg. von W. Klouček. 2. verbesserte Aufl. 1891. Preis geh. 2 M. = K 2.40, geb. M. 2.30 = K 2.80.
- **Aeneis nebst ausgew. Stücken d. Bucolica u. Georgica.** Für den Schulgebr. herausg. von W. Klouček. 4. unveränd. Aufl. 1901. Preis geb. M. 2.20 = K 2.60.
- Vergili Aeneis in Auswahl.** Von J. Sander. Mit 1 Karte. 1896. Preis geh. M. 1.20 = K 1.40, geb. M. 1.50 = K 1.80.

Ausgaben für polnische Gymnasien:

- Caesaris commentarii de bello Gallico.** Wydał St. Bednarski. Z mapą Gallii i ryciną tytułową. 1889. Preis geb. M. 1.10 = K 1.40.
- Cyceron a czterech mowy przeciwko L. Katylinie.** Zast. St. Bednarski. Z ryciną tytułową. 1894. Preis geb. 80 Pf. = K 1.—.
- **mowa za poeta Archiaszem.** Zast. St. Bednarski. 1895. Preis cart. 40 Pf. = 50 h.
- **mowa za P. Annuszem Milionem.** Zast. St. Bednarski. S uświetnem Forą rymicką. 1896. Preis geb. 70 Pf. = 80 h.
- **Mowa o naczelnem dowódcztwie Gnejusza Pompejusza.** Zast. St. Bednarski. 1896. Preis geb. 60 Pf. = 70 h.
- **Mowy w obronie Kwintusa Ligaryusza i Króla Dejotara.** Zast. St. Bednarski. 1896. Preis geb. 60 Pf. = 70 h.
- Ciceronis Cato Maior.** Zast. St. Raepiński. 1896. Preis geb. 70 Pf. = 86 h.
- **Laellus de amicitia.** Zast. St. Raepiński. 1896. Preis geb. 70 Pf. = 86 h.
- **de officiis libri tres.** Zast. F. Terlikowski. 1897. Preis geb. M. 1.30 = K 1.60.
- Cornelli Nepotis vitae.** Zast. K. J. Heck. Z 21 rycinami i 3 kartami geograficznymi. 1890. Preis geb. M. 1.30 = K 1.80.
- T. Livii ab urbe condita libri I. II. XXI. XXII.** Zast. Fr. Majchrowski. Z wstępem, spisem imion własnych, dodatkiem, 3-ma kartami i 3-ma ilustracyami. 1893. Preis geb. M. 2.50 = K 2.50.
- P. Ovidijusa Nasona Pisma Wybrane.** Zast. St. Bednarski. 1890. Preis geb. M. 1.50 = K 1.70.
- C. Sallustius Crispus. Bellum Catilinae, bellum Iugurthinum.** Zast. F. Kovarski. Z mapką. 1893. Preis geb. 85 Pf. = K 1.—, geb. M. 1.20 = 70 kr.
- Tacyta pisma historyczne wybrane.** Do użytku polskich gimnazjów zast. J. Staromiejski. I. Część: Tekst. Z 2 mapkami, 3. planami i 26. ilustracyami. 1898. Preis geb. M. 1.80 = K 2.20.
- Wybór poezji P. Wergiliego Marona.** Wydał St. Raepiński. 1894. Preis geb. M. 1.30 = K 1.70.

Ausgaben für italienische Gymnasien:

- Caesaris commentarii de bello Gallico.** Da G. Defant. Con una carta della Gallia ed un' effigie di Cesare. Seconda edizione. Accresciuta di un'appendice: L'arte della guerra

- nei combattimenti gallici di G. Cesare. Con 21 illustrazioni. 1892. Preis geb. M. 1.25 = K 1.60.
Le vite di Cornelio Nipote. Da A. Zernits. Con 21 incisione e 3 carte geografiche. 1894. Preis geb. M. 1.25 = K 1.60.
L'Enclade di P. Virgilio Marone con alcuni brani scelti dalle Bucoliche e dalle Georgiche. Da G. de Suombathely. Seconda edizione migliorata. 1891. Preis geb. M. 2.50 = K 3.—.

Schülerkommentare:

- Baran,** Schülerkommentar zu Demosthenes' acht Staatsreden. Mit 4 Abbildungen. 2. Auflage. 1894. Preis geb. M. 1.30 = K 1.60.
Biese, Griechische Lyriker in Auswahl. Für den Schulgebr. Teil II: Einleitung und Erläuterungen. 1892. Preis geb. 60 Pf. = 72 h, geb. 85 Pf. = K 1.—.
Bünger, Schülerkommentar zur Auswahl aus Xenophons Hellenika. 1893. Preis geh. 40 Pf. = 48 h, geb. 65 Pf. = 80 h.
 — Schülerkommentar zur Auswahl aus Xenophons Anabasis. 1896. Preis geb. M. 1.20 = K 1.40, geb. M. 1.50 = K 1.80.
 — Schülerkommentar zur Auswahl aus Xenophons Memorabilien. 1896. Preis geb. 25 Pf. = 30 h.
Harder, Schülerkommentar zu Harders Auswahl aus Herodot. 1893. Preis geh. 70 Pf. = 84 h, geb. 1 M. = K 1.20.
 — Thucydides. Ausgewählte Abschnitte für den Schulgebr. II. Teil: Schülerkommentar. 1894. Preis geb. 40 Pf. = 48 h.
Hüter, Schülerkommentar zu Sophokles Aias. 1902. Preis geb. 1 M. = K 1.20.
Klaschka, Schülerkommentar zu C. Iulii Caesaris commentarii de bello civili. I. Heft. I. und II. Buch. Mit 2 Abbildungen. 1900. Preis geh. 1 M. = K 1.20, geb. M. 1.40 = K 1.60.
 — II. Heft. III. Buch. 1900. Preis geh. 1 M. = K 1.20, geb. M. 1.40 = K 1.60.
 — Schülerkommentar zu Ciceros Cato Maior de senectute. 1900. Preis geh. 70 Pf. = 80 h, geb. M. 1.10 = K 1.30.
 — Schülerkommentar zu Ciceros Laelius de amicitia. 1900. Preis geh. 70 Pf. = 80 h, geb. M. 1.10 = K 1.30.
Koch, Schülerkommentar zu Homers Odyssee. 1898. Preis geh. 70 Pf. = 80 h, geb. 1 M. = K 1.20.
 — Schülerkommentar zu Homers Ilias. I. 1898. Preis geh. 50 Pf. = 60 h, geb. 80 Pf. = K 1.—.
 — Schülerkommentar zu Homers Ilias. II. 1898. Preis geh. 40 Pf. = 50 h, geb. 70 Pf. = 90 h.
La Roche, Kommentar zu Homers Odyssee. I. Heft: Gesang I—VI. 1891. Preis geb. 1 M. = K 1.20, geb. M. 1.25 = K 1.50.
 — II. Heft: Gesang VII—XII. 1892. Preis geh. 70 Pf. = 84 h, geb. 95 Pf. = K 1.10.
 — III. Heft: Gesang XIII—XVIII. 1892. Preis geh. 50 Pf. = 60 h, geb. 75 Pf. = 90 h.
 — IV. Heft: Gesang XIX—XXIV. 1892. Preis geh. 60 Pf. = 72 h, geb. 85 Pf. = K 1.—.
Luthmer, Schülerkommentar zu den ausgewählten Briefen Ciceros. 1893. Preis geb. 30 Pf. = 40 h.
Müller, Schülerkommentar zu Sallusts Schriften. 2. Auflage. 1900. Preis geb. M. 1.40 = K 1.60.
Nohl, Schülerkommentar zu Ciceros Reden gegen L. Catilina und seine Genossen. Mit 1 Titelbilde. 1895. Preis geb. 80 Pf. = K 1.—.
 — Schülerkommentar zu Ciceros Reden für den Oberbefehl des Cn. Pompeius, für T. Ligarius und für den König Deiotarus. Mit 4 Abbildungen und einer Karte. 1896. Preis geb. 70 Pf. = 90 h.
 — Zu Ciceros Reden gegen Q. Caecilius (Divinatio) und für den Dichter Archias. 1898. Preis geb. 30 Pf. = 40 h.
 — Schülerkommentar zu Ciceros IV. Buche der Anklageschrift gegen C. Verres. Mit 1 Plan von Syrakus. 1898. Preis geh. 40 Pf. = 50 h, geb. 70 Pf. = 90 h.
 — Zu Ciceros Rede für P. Sestius. 1899. Preis geb. 50 Pf. = 60 h, geb. 80 Pf. = K 1.60.
 — Zu Ciceros Rede für Sex. Roscius. 1900. Preis geh. 40 Pf. = 50 h, geb. 75 Pf. = 90 h.
 — Zu Ciceros Rede für L. Murena. 1900. Preis geh. 30 Pf. = 40 h.
Rzepiński, Komentarz do wybranych Pism Horacego. Preis geb. M. 1.70 = K 1.70, geb. M. 2.10 = K 2.10.
Sander, Schülerkommentar zu Vergils Aeneis in Auswahl. 1898. Preis geh. 1 M. = K 1.20, geb. M. 1.40 = K 1.60.
Scheindler, Herodot-Auswahl für den Schulgebr. II. Teil: Kommentar, Anhang, Namenverzeichnis. Mit 9 Abbildungen. 1896. Preis geb. 70 Pf. = 80 h, geb. 1 M. = K 1.20.
Schmidt, Ad. M. A., Schülerkommentar zu T. Livii ab urbe condita libri I. II. XXI. XXII. Adiunctae sunt partes selectae ex libris III. IV. VI., nach der 3. Auflage der Ausgabe von A. Zingerle. 1894. Preis geb. M. 1.60 = K 1.90.
 — Zu T. Livii ab urbe condita I. I. II. 1901. Preis geb. M. 1.20 = K 1.50.
 — Zu T. Livii ab urbe condita I. XXI. XXII. 1901. Preis geb. M. 1.20 = K 1.50.
Schmidt, J., Kommentar zu den Lebensbeschreibungen des Cornelius Nepos. 1890. Preis geb. M. 1.15 = K 1.30.
 — Schülerkommentar zu Cäsars Denkwürdigkeiten über den gallischen Krieg. 3. Aufl. 1901. Preis geb. M. 1.50 = K 1.80.
 — Kommentar zur Auswahl aus den Schriften Xenophons von R. v. Lindner. 1892. Preis geh. 60 Pf. = 72 h, geb. 85 Pf. = K 1.—.
Schneider, Schülerkommentar zu Platons Apologie des Sokrates und Kriton nebst den Schlusskapiteln des Phaidon. 1901. Preis steif geh. 80 Pf. = K 1.—.
 — Schülerkommentar zu Platons Euthyphron. 1902. Preis steif geh. 50 Pf. = 60 h.
Schwertassek, Schülerkommentar zu Heinrich Stephan Sedlmayers ausgewählten Gedichten des P. Ovidius Naso. 2. Aufl. 1902. Preis geb. M. 1.50 = K 1.80.
Weldner, Schülerkommentar zu Tacitus' histor. Schriften in Auswahl. 1897. Preis geb. M. 1.70 = K 1.60, geb. 2 M. = K 2.—.

- Weidner, Schülerkommentar zu Tacitus' Agricola.
1896. Preis geb. 30 Pf. = 36 h.
— Schülerkommentar zu Tacitus' Germania.
1896. Preis geb. 30 Pf. = 36 h.

Schulwörterbücher:

- Gemoll, Schulwörterbuch zu Xenophons Anabasis, Hellenika und Memorabilien. Mit 89 Textabbildungen, 2 Farbendrucktafeln und 2 Karten. 1901. Preis geb. 4 M. = K 4.80.
- Harder, Schulwörterbuch zu Homers Ilias und Odyssee. Mit 2 Karten und 95 Abbildungen. 1900. Preis geb. 4 M. = K 4.80.
- Jahr, Schulwörterbuch zu G. Andreassens Cornelius Nepos. Neue Ausgabe. Mit vielen Abbildungen. 1894. Preis geb. 1 M. = K 1.20, geb. M. 1.40 = K 1.60.
- Jurenka, Schulwörterbuch zu H. St. Sedlmayers ausgewählten Gedichten des P. Ovidius Naso. 2. vermehrte Auflage. Mit 37 in den Text gedruckten Figuren. 1892. Preis geb. M. 2.10 = K 2.40.
- Wörterverzeichnis zu Sedlmayers ausgewählten Gedichten des P. Ovidius Naso. 1902. Preis geb. M. 1.50 = K 1.80.
- Jurenka, Schulwörterbuch zu Ovids Metamorphosen sowie zu einer Auswahl aus den elegischen Dichtungen. Mit 82 in den Text gedr. Abbildungen. 1898. Preis geb. M. 3.40 = K 4.—.
- Prammers Schulwörterbuch zu Cäsars bellum Gallicum. Bearbeitet von A. Polaschek. 2. Auflage. Mit 61 Abbildungen und Karten. 1897. Preis geb. 2 M. = K 2.40.
- Scheindler, Wörterverzeichnis zu Homeri Iliadis A-Δ. Nach der Reihenfolge der Verse geordnet. 4. Auflage. 1900. Preis geb. 1 M. = K 1.20.
- Schmidt, Schulwörterbuch zu Max C. P. Schmidts Q. Curti Rufi historiae Alexandri Magni. 1887. Preis geb. M. 1.40 = K 1.60.
- Stowasser, J. M., Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch. 2. Auflage. 1900. Preis geb. in Hlbfrz. 11 M. = K 13.—.
- Weidners Schulwörterbuch zu Cornelius Nepos. Bearbeitet von Johann Schmidt. 2. Auflage. Mit 85 Abbildungen. 1898. Preis geb. 2 M. = K 2.40.
- Wolff, Schulwörterbuch zur Germania des Tacitus. Mit 33 Abbildungen und 1 Karte. 1886. Preis geb. 80 Pf. = K 1.—.

Als Hilfsbuch für die Schriftstellerlektüre erschien:

- E. Hula, römische Altertümer. Mit 1 Plane der Stadt Rom und 60 Abbildungen. 1901. Preis geb. 2 M. = K 2.40.

Griechische Lyriker

in Auswahl

für den Schulgebrauch herausgegeben

von

Prof. Dr. Alfred Biese.

Erster Teil: Text.

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.

Breis, gebunden, 1 K 50 h.



Wien.

Verlag von F. Tempky.

1902.

Alle Rechte, einschließlich des Übersetzungsrechtes, vorbehalten.

Druck von Gebrüder Stiepel, Reichenberg.

PA3414. B3. 1902. v. 1. MAIN

Vorwort zur zweiten Auflage.

Die vorliegende Auswahl der griechischen Lyriker beruht auf der Erkenntnis, daß wer unsere Schüler in die hehren Werke griechischer Poesie einführen will, ihnen neben dem Epos und der Tragödie die Lyrik, diesen treuesten Spiegel des Empfindens jedes Volkes, noch dazu eines so phantasievollen Volkes, wie es das griechische war, nicht vorenthalten darf. Pulsirt doch in der Lyrik aller Völker am vollsten das innerste Gemüthsleben, so daß auch ein kleines Lied, als eine Offenbarung des geheimsten Fühlens, eine ganze Zeitrichtung widerspiegeln kann. Die griechischen Lyriker haben daher volles Anrecht auf einen selbständigen Raum in der Dichterlektüre der oberen Klassen und dürften für denjenigen, welcher zu den Quellen zu führen sich zur Pflicht macht, fast unentbehrlich bei der Erklärung desjenigen römischen Dichters sein, den man mit Recht den „griechischsten“ genannt hat, des Horaz.

Aber auch, soweit sie wichtige und zugleich künstlerische Niederschläge historischer Ereignisse darbieten oder patriotischer Begeisterung entströmen, lassen sie sich für den geschichtlichen Unterricht fruchtbar machen. Nicht am wenigsten auch im deutschen Unterricht, wenn es gilt, Vergleichungspunkte antiken und modernen Denkens und Empfindens in der Lyrik aufzuweisen.

Wandeln wir auch in der griechischen Lyrik vielfach auf einem Felde von Trümmern: ein deutliches Bild läßt sich doch aus ihnen gestalten, ja sogar für manche Sphären des hellenischen Lebens in einer Weise, wie sonst nirgendwo. Dies habe ich im einzelnen ausführlicher begründet in einem Aufsatze über „die griechischen Lyriker in den oberen Klassen“ (N. Jahrb. f. Phil. u. Pädag. 1891, jetzt wieder abgedruckt in „Pädagogik und Poesie. Vermischte Aufsätze“. Berlin, Gärtner 1899, S. 59—72).

Die bisherigen Schulausgaben der griechischen Lyriker sind entweder zu teuer und bieten zu viel, oder sie bieten zu wenig. Die vorliegende sucht ein klares Gesamtbild zu geben und zwischen beiden Extremen zu vermitteln. Sie will der Schule, nicht der Wissenschaft dienen; ihre Textgestaltung ist im wesentlichen die der Bergk-Siller-Grusius'schen Ausgabe.

Behn Jahre sind verflossen, seitdem dies Büchlein zum ersten

Male in die Welt hinausgesandt wurde. Die Zeitläufte waren ihm damals wenig günstig. Das Hellenentum in den höheren Schulen war ernstlich gefährdet, und auf verhältnismäßig wenigen Anstalten wagte man sich noch an die griechischen Lyriker heran. Die neuesten preussischen Lehrpläne des Jahres 1901 unterscheiden sich von denen des Jahres 1891 auch darin vorteilhaft, daß sie die einseitige Bevorzugung des Historischen und Tatsächlichen fallen lassen und dem Poetischen und Philosophischen mehr Spielraum gewähren. So sollen Homer, Sophokles und Platon in der Prima-Lektüre vorherrschen, aber „daneben Thukydides, Demosthenes und andere inhaltlich wertvolle Prosa, auch geeignete Proben aus der griechischen Lyrik“ ihre Berücksichtigung finden. So hat denn auch dies Büchlein an äußerer Existenzberechtigung gewonnen; hoffentlich infolge der Neubearbeitung auch an innerer Existenzfähigkeit. Bakchylides ist reichlich herangezogen worden; Pindar darum ganz zu streichen, konnte ich mich nicht entschließen. Meinen Rezensenten und den neuen Herausgebern der Lyriker, sowie zahlreichen Freunden des Büchleins bin ich zu aufrichtigem Danke für Rat und Belehrung verpflichtet; alle hier namhaft zu machen, dürfte kaum dem Ehrgeize der betreffenden entsprechen.

So möge denn dies Büchlein, das die Liebe zur Dichtung entstehen ließ, fortfahren, Liebe zur Dichtung bei der Jugend zu wecken! Ich habe, sogar in flüchtigen Vertretungsstunden in den oberen Klassen, immer gefunden, daß Empfänglichkeit vollauf vorhanden ist; sie muß nur geweckt werden: Geist muß sich an Geist entzünden, Begeisterung an Begeisterung, Liebe an Liebe.

Neuwied, Juni 1902.

Alfred Biese.

Inhalt.

Die neu aufgenommenen Stücke sind mit einem * bezeichnet worden.

Die Elegie.

I. Kriegselegien.

Kallinos.

	Seite
Kriegsruß	1

Tyrtaios.

1. Schlachtgesang	2
2. Ermahnung zur Tapferkeit	3
3. Der Ruhm des Tapferen	4

II. Reflexionselegien.

Mimnermos.

*1. An Kanno	6
2. Die Jugendblüte ist so kurz von Dauer!	6
3. Klage	6
4. Ein Wunsch	7
5. Helios	7

Simonides.

Lebensweisheit	7
--------------------------	---

III. Politische und gnomische Elegien.

Solon.

*1. Auf gen Salamis!	8
2. Die ewige Stadt Athen	9
3. Der Gesetzgeber	10
4. Desgleichen	10
5. Ein Bild	10
6. Desgleichen	11
7. Die sühnende Gerechtigkeit des Zeus	11
8. Schicksal des Menschen, wie gleicht du dem Wind!	12
9. Tugend und Reichtum	13
10. An Mimnermos	13
11. Bekenntnis des Weisen	14

Xenophanes.

1. Das Symposion	14
2. Körper und Geist	15

Aus den Theognideern.

Seite

1. Der Gesang der Mäusen	16
2. An Kyrnos	16
3. An Kyrnos	16
4. Die Hoffnung	17
5. Feuerzeichen	17
6. Wunsch	17
7. Beim Herannahen der Perser	18
8. In der Verbannung	18
9. Heimweh	19
10. Rache-Gebet	19
11. Liebe den Freund, hasse den Feind	19
12. Beim Becher	19
13. Der Mensch denkt, Gott lenkt	20
14. Schön, nützlich, angenehm	20
*15. Ein Freund in der Not ist Goldes wert	20
*16. Liebe mit dem Herzen, nicht bloß mit Worten	21
*17. Habe Geduld mit den Schwächen des Freundes	21
18. Ὅν οἱ θεοὶ φιλοῦσιν, ἀπο- θνήσκει νέος	21
19. Der beste Schatz	21
20. Geld regiert die Welt	22
21. Freut euch des Lebens, weil noch das Lämpchen glüht	22
22. Pflücket die Rose, eh' sie ver- blüht!	23
23. Was die Schicksalung schickt, ertrage	23
24. Unsterblichkeit im Liebe	23
25. Das Staatsschiff im Sturm	24

Archilochos.

1. Kriegsmann und Dichter	24
2. Mein Speer	25
3. Der verlorene Schild	25
4. An Pariskles	25

Der Jambus.

Solon.

	Seite
1. Der Demagoge spricht . . .	25
2. Der Gesetzgeber spricht . . .	26
3. Meine Gesetzgebung . . .	26

Archilochos.

1. Allmacht der Götter . . .	27
2. Im Glück nicht stolz sein und im Unglück nicht verzagen!	27

Das Lieb.

Alkman.

1. Der alternde Dichter . . .	30
2. Abendstille . . .	30

Alkaios.

1. Auf Hermes . . .	30
2. Der Waffensaal . . .	31
3. Das Schiff im Sturm . . .	31
4. Der Becher zur Winterszeit . . .	31
5. Der Becher zur Sommerszeit . . .	32
6. Der Wein als Sorgenbrecher . . .	32
7. Des Bechers Ungebuld . . .	32
*8. Dem heimkehrenden Bruder . . .	32

Sappho.

1. Ode an Aphrodite . . .	33
2. Liebeslied . . .	34
3. Ein Nachtbild . . .	34
4. Mondnacht . . .	35
*5. Sehnsucht . . .	35
6. Eros . . .	35
7. Desgleichen . . .	35
8. Die süße Kleis . . .	35
9. Dichterstolz . . .	35
10. Liebesunruhe . . .	35
11. Die umworbene Schönheit . . .	36
12. Das verlassene Mädchen . . .	36

Stesichoros.

Helios und Herakles . . .	36
---------------------------	----

Ibykos.

1. Frühling und Liebessturm . . .	36
3. <i>Εγὼς ἀνίκατος μάχαν</i> . . .	37

Anakreon.

1. An Artemis . . .	37
2. An Dionysos . . .	38

Seite

3. Auf eine Sonnenfinsternis . . .	27
4. An Ophambes . . .	28
*5. Was frage ich nach Geld und Gut? . . .	28
*6. Dem treulosen Freunde Fluch und Verberben! . . .	28

Semonides.

Des Menschen Sinnen ist eitel . . .	29
-------------------------------------	----

3. Winter . . .	38
4. Die Lezbierin . . .	38
5. Der Alternde . . .	39
6. Ein Vergleich . . .	39
7. Eros, der Schmied . . .	39
8. An den Schenken . . .	39
9. Desgleichen . . .	40
10. Die spröde Thraferin . . .	40
11. Der verlorene Schild . . .	40

Simonides.

1. Auf die bei Thermophylä Ge- fallenen . . .	40
2. Das menschliche Streben ist Stückwerk . . .	41
3. Menschenlos . . .	41
4. Das Leben ist eitel Mühsal . . .	42
5. Der Tod . . .	43
6. Die Klage der Danae . . .	43
7. Gegen Kleobulos . . .	44
8. Der steile Pfad der Tugend . . .	45
9. Der Feige . . .	45
10. Schweigen ist Gold . . .	45
11. Gesundheit . . .	45

Bakchylides.

1. Der Friede . . .	45
2. Menschenlos . . .	46
3. Lob des Weines . . .	47
4. Muse und Wein . . .	47
*5. Herakles und Meleagros in der Unterwelt . . .	47
*6. Lebensweisheit . . .	52
*7. Theseus und Minos . . .	52

Gyrbias.

Soldatenlied . . .	58
--------------------	----

Herrenloses Gut (Adespota).

	Seite
1. Die Tyche	59
2. Die Parzen	60

Pindaros.

1. Erste Pythische Ode	60
2. Frühlings-Dithyrambus	66
3. Preis Athens	67
4. Im Elysium	67

Aischylos.

Das Segenslied der Eumeniden	68
--	----

Sophokles.

	Seite
Die Nichtigkeit des Daseins	70

Euripides.

1. Glück der Wissenschaft	71
2. Der Morgen	71

Versaffer des Rhesos.

Lied der troischen Vorposten	72
--	----

Aristophanes.

1. Die Wolken	73
2. „Wohlauf, Frau Nachtigall“	74
3. Mythenlied	75

Volkslieder.

1. Marschlied	76	9. Krebs und Schlange	78
2. Auf Athene	76	10. „Lebe, liebe, trink' und scherze Und befränze dich mit mir“	78
3. Auf Demeter	77	11. Vorsicht	79
4. Auf Apollon	77	12. Verwandlungswunsch	79
5. Auf Pan	77	13. Desgleichen	79
6. Güter des Lebens	77	*14. Ein Herzenswunsch	79
7. Auf Harmodios und Aristogeiton	77	15. Schwalbenlied	79
8. Leipsydrion	78		

Anakreon.

1. An sich	80	7. Die Cithare	82
2. Lebensgenuß	80	8. An Eros	82
3. Der Trinker	80	9. Der Frühling	83
4. Auf eine Zither	81		
5. Auf eine Schwalbe	81		
6. An Eros	81		

Meleagros.

Frühlingsgebidt	83
---------------------------	----

Das Epigramm.**Inschriftliche Epigramme.**

1. Tetrichos' Grabinschrift	84
2. Aus Attika	85
3. Desgleichen	85
4. Desgleichen	85
5. Desgleichen	85
6. Aus Mylien	85
7. Aus Amorgos	85
8. „Erde zur Erde“	86
9. Aus Rom	86
10. Desgleichen	86

Litterarische Epigramme.**Aischylos.**

1. Unsterblicher Ruhm	87
2. Auf sein Grab	87

Simonides.**Auf die Perserkriege.**

1. Auf den Sieg bei Marathon	87
2. Auf die Hellenen bei den Thermopylen	87
3. Auf Leonidas und die Seinen	87

	Seite
4. Leonidas	87
5. Auf die bei Salamis gefallenen Korinther	88
6. Auf den Seher Megistias	88
7. Auf die gefallenen Helden	88
8. Desgleichen	88
9. Desgleichen	88
10. Auf die gegen die Perser ge- fallenen Megarer	89
11. Auf die Athener	89
12. Die Bogen der Helden	89
13. Pausanias	89
14. Dem Zeus Eleutherios	90
15. Die am Eurymedon Gefallenen	90
16. Der Doppelsieg am Eurymedon Auf einzelne Personen.	90
1. Gorgo	91
2. Timarchos	91
3. Der bei der Geraneia Ge- scheiterte	91
4. Ein Kenotaph	91
5. Anakreon's Grab	91
6. Auf sein Grab	92
Plato.	
1. Auf die bei Ekbatana bestatteten Eretrier	92
2. Auf die bei Suja bestatteten Eretrier	92
3. Des Liebenden Wunsch	92
4. Auf den toten Liebling	92
5. Ithyll	92
6. Aufforderung	93
7. Auf Aristophanes	93
Simmias.	
Das Grab des Sophokles	93
Adespoton.	
Auf Demosthenes	93
Kallimachos.	
1. Der Wählerische	93
2. Auf den Dichter Herakleitos	94
3. Die böse Seefahrt!	94
4. Quem tu, Melpomene, semel Nascentem placido lumine videris	94
Theokritos.	
Auf Apollon	94
Nikainetos.	
An Dionysos	95

	Seite
Antje.	
Das lauschige Plätzchen	95
Myra.	
Bitte an die Nymphen	95
Asklepiades.	
1. Auf Hesiod	96
2. Auf Kias	96
Leonidas von Tarent.	
1. Auf Alkman	96
2. Auf Homer	96
3. Der kühle Duell	97
4. Frisch auf, die Anker gelichtet! Ptolemaios.	97
Die Erhabenheit des Sternenhim- mels	97
Antipatros.	
1. Auf Homer	97
2. Auf Ibykos	98
3. Auf Sappho	98
4. Auf Anaktreon	99
Thyillos.	
Iam veris comites Impellunt animae lintea Thraciae	99
Meleagros.	
1. An Zenophila	99
2. An Heliobora	100
3. Auf Niobe	100
Arinagoras.	
1. Das Glück der Mufen	100
2. Auf den freigebigen C. Gallustius Crispus.	101
Antiphilos.	
1. Das schattige Plätzchen	101
2. Die Kühnheit der Seefahrt	101
Xenokritos.	
Auf die ertrunkene Psyllide	102
Palladas.	
1. Menschenloos	102
2. Das Leben eine Seefahrt	102
Paulus Silentarius.	
Solvitur acris hiems	102
Arabios.	
1. Wie ist die Welt so schön!	103
2. Vergänglichkeit	103
Adespota.	
1. Auf eine Quelle	103
2. Auf Platon	104
3. Unsterblichkeit im Liebe	104

Die Elegie.

I. Kriegselegien.

Kallinos.

Kriegsruß.

Μέχρῃς τεῦ κατάκεισθε; κότε ἄλκιμον ἔξετε θυμόν,
ὦ νέοι; οὐδ' αἰδεῖσθ' ἀμφιπερικτίονας
ὧδε λίην μεθιέντες; ἐν εἰρήνῃ δὲ δοκεῖτε
ῆσθαι, ἀτὰρ πόλεμος γαῖαν ἀπασαν ἔχει.

καί τις ἀποθνήσκων ὕστατ' ἀκοντισάτω.

5

τιμῆν τε γάρ ἐστι καὶ ἀγλαὸν ἀνδρὶ μάχεσθαι
γῆς περὶ καὶ παίδων κουριδίης τ' ἀλόχου
δυσμενέσιν· θάνατος δὲ τότ' ἔσσεται, ὁππότε κεν δῇ
Μοῖραι ἐπικλώσωσ'· ἀλλὰ τις ἰθὺς ἴτω
ἔγχος ἀνασχόμενος καὶ ἵπ' ἀσπίδος ἄλκιμον ἦτορ
ἔλσας, τὸ πρῶτον μινυυμένου πολέμου.

10

οὐ γάρ κως θάνατόν γε φυγεῖν εἰμαρμένον ἐστίν
ἄνδρ', οὐδ' εἰ προγόνων ἢ γένος ἀθανάτων.
πολλάκι δηϊοτήτα φυγῶν καὶ δοῦπον ἀκόντων
ἔρχεται, ἐν δ' οἴκῳ μοῖρα κίχεν θανάτου.

15

ἀλλ' ὁ μὲν οὐκ ἔμπας δῆμῳ φίλος οὐδὲ ποθεινός,
τὸν δ' ὀλίγος στενάχει καὶ μέγας, ἣν τι πάθῃ·
λαῶ γὰρ σύμπαντι πόθος κρατερόφρονος ἀνδρός
θνήσκοντος· ζῶων δ' ἄξιος ἡμιθέων·

ὥσπερ γάρ μιν πύργον ἐν ὀφθαλμοῖσιν ὀρῶσιν·
ἔρδει γὰρ πολλῶν ἄξια μῦνος ἐών.

20

Θηρταίος.

1. (8) Schlachtgesang.

Τεθνάμεναι γὰρ καλὸν ἐνὶ προμάχοισι πεσόντα
 ἄνδρ' ἀγαθὸν περὶ ἧ πατρίδι μαρνάμενον.
 τὴν δ' αὐτοῦ προλιπόντα πόλιν καὶ πίονας ἀγρούς
 πτωχεύειν πάντων ἔστ' ἀνιηρότατον,
 πλαζόμενον σὺν μητρὶ φίλῃ καὶ πατρὶ γέροντι 5
 παισὶ τε σὺν μικροῖς κουριδίῃ τ' ἀλόχῳ.
 ἐχθρὸς μὲν γὰρ τοῖσι μετέσσεται, οὓς κεν ἵκηται
 χρησιμοσύνη τ' εἰκὼν καὶ στυγερῇ πενήνῃ,
 αἰσχύνει τε γένος, κατὰ τ' ἀγλαὸν εἶδος ἐλέγχει,
 πᾶσα δ' ἀτιμίῃ καὶ κακότης ἔπεται. 10
 εἰ δ' οὕτως ἀνδρὸς τοι ἀλωμένου οὐδεμὶ' ὥρη
 γίγνεται, οὔτ' αἰδῶς οὔτ' ὅπης οὔτ' ἔλεος,
 θυμῷ γῆς πέρι τῆσδε μαχώμεθα καὶ περὶ παίδων
 θνήσκωμεν ψυχέων μηκέτι φειδόμενοι.
 ὦ νέοι, ἀλλὰ μάχεσθε παρ' ἀλλήλοισι μένοντες, 15
 μηδὲ φυγῆς αἰσχροῦς ἄρχετε μηδὲ φόβου,
 ἀλλὰ μέγαν ποιείσθε καὶ ἄλκιμον ἐν φρεσὶ θυμόν,
 μηδὲ φιλοψυχεῖτ' ἀνδράσι μαρνάμενοι·
 τοὺς δὲ παλαιότερους, ὧν οὐκέτι γούνατ' ἐλαφρά,
 μὴ καταλείποντες φεύγετε, τοὺς γεραιούς. 20
 αἰσχρὸν γὰρ δὴ τοῦτο μετὰ προμάχοισι πεσόντα
 κείσθαι πρόσθε νέων ἀνδρα παλαιότερον,
 ἤδη λευκὸν ἔχοντα κάρη πολιόν τε γένειον,
 θυμὸν ἀποπνεῖοντ' ἄλκιμον ἐν κονίῃ,
 αἵματόεντ' αἰδοῖα φίλαις ἐν χερσὶν ἔχοντα — 25
 αἰσχροὰ τὰ γ' ὀφθαλμοῖς καὶ νεμεσητὰ ἰδεῖν —

καὶ χροά γυμνωθέντα· νέοισι δὲ πάντ' ἐπέοικεν,
 ὄφρ' ἐρατῆς ἥβης ἀγλαὸν ἄνθος ἔχη·
 ἀνδράσι μὲν θηητὸς ἰδεῖν, ἐρατὸς δὲ γυναιξίν,
 ζωὸς ἐὼν, καλὸς δ' ἐν προμάχοισι πεσών.
 ἀλλὰ τις εὖ διαβὰς μενέτω ποσὶν ἀμφοτέροισιν
 στηριχθεὶς ἐπὶ γῆς, χεῖλος ὁδοῦσι δακῶν.

30

2. (9) Ermahnung zur Tapferkeit.

Ἄλλ' Ἡρακλῆος γὰρ ἀνικῆτου γένος ἐστέ,
 θαρσεῖτ'· οὐπω Ζεὺς αὐχένα λοξὸν ἔχει·
 μηδ' ἀνδρῶν πληθὺν δειμαίνετε, μηδὲ φοβεῖσθε,
 ἰθὺς δ' ἐς προμάχους ἀσπίδ' ἀνῆρ ἐχέτω,
 ἐχθρὴν μὲν ψυχὴν θέμενος, θανάτου δὲ μελαίνας
 κῆρας ὁμῶς αὐγαῖς ἡλίοιο φίλας.
 ἴστε γὰρ Ἄρης πολυδακρύου ἐργ' αἰῶθα·
 εὖ δ' ὀργὴν ἐδάητ' ἀργαλέου πολέμου,
 καὶ θαμὰ φευγόντων τε διωκόντων τ' ἐγένεσθε,
 ὧ νέοι, ἀμφοτέρων δ' ἐς κόρον ἡλάσατε.
 οἱ μὲν γὰρ τολμῶσι παρ' ἀλλήλοισι μένοντες
 ἔς τ' αὐτοσχεδίην καὶ προμάχους ἰέναι,
 παυρότεροι θνήσκουσι, σαοῦσι δὲ λαὸν ὀπίσσω·
 τρεσσάντων δ' ἀνδρῶν πᾶς ἀπόλῳλ' ἀρετῇ.
 οὐδεὶς ἄν ποτε ταῦτα λέγων ἀνύσειεν ἕκαστα,
 δῶς, ἣν αἰσχρὰ πάθη, γίγνεται ἀνδρὶ κακά·
 ἀρπαλέον γὰρ ὅπισθε μετάφρενον ἐστὶ δαΐζειν
 ἀνδρὸς φεύγοντος δηῖον ἐν πολέμῳ·
 αἰσχρὸς δ' ἐστὶ νέκυς κακκείμενος ἐν κονίῃσιν
 νῶτον ὀπισθ' αἰχμῇ δουρὸς ἐληλαμένος.
 ἀλλὰ τις εὖ διαβὰς μενέτω ποσὶν ἀμφοτέροισιν
 στηριχθεὶς ἐπὶ γῆς, χεῖλος ὁδοῦσι δακῶν,

5

10

15

20

μηρούς τε κνήμας τε κάτω καὶ στέρνα καὶ ὤμους
 ἀσπίδος εὐρείης γαστροὶ καλυψάμενος·
 δεξιτερῇ δ' ἐν χειρὶ τινασσέτω ὄβριμον ἔγχος, 25
 κινεῖτω δὲ λόφον δεινὸν ὑπὲρ κεφαλῆς·
 ἔρδειν δ' ὄβριμα ἔργα διδασκέσθω πολεμίζων,
 μηδ' ἐκτὸς βελέων ἐστάτω ἀσπίδ' ἔχων,
 ἀλλὰ τις ἐγγὺς ἰὼν αὐτοσχεδὸν ἔγχεϊ μακροῦ
 ἢ ξίφει οὐτάζων δῆριον ἄνδρ' ἐλέτω· 30
 καὶ πόδα παρ ποδὶ θείς καὶ ἐπ' ἀσπίδος ἀσπίδ' ἐρείσας,
 ἐν δὲ λόφον τε λόφῳ καὶ κυνέην κυνέῃ
 καὶ στέρνον στέρνῳ πεπλημένους ἀνδρὶ μαχέσθω,
 ἢ ξίφεος κώπην ἢ δόρυ μακρὸν ἐλών.
 ὑμεῖς δ', ὦ γυμνήτες, ὑπ' ἀσπίδος ἄλλοθεν ἄλλος 35
 πτώσσοντες μεγάλοις βάλλετε χερμαδίοις
 δούρασί τε ξεστοῖσιν ἀκοντίζοντες ἐς αὐτούς,
 τοῖσι πανόπλοισιν πλησίον ἰστάμενοι.

3. (10) Der Ruhm des Tapferen

Οὐτ' ἂν μνησαίμην οὐτ' ἐν λόγῳ ἄνδρα τιθείμην
 οὔτε ποδῶν ἀρετῆς οὔτε παλαισμοσύνης,
 οὐδ' εἰ Κυκλώπων μὲν ἔχοι μέγεθός τε βίην τε,
 νικῶν δὲ θέων Θρηϊκιον Βορέην,
 οὐδ' εἰ Τιθωνοῖο φυτὴν χαριέστερος εἴη, 5
 πλουτοίῃ δὲ Μίδειῳ καὶ Κινύρεω μάλιον,
 οὐδ' εἰ Τανταλίδεω Πέλοπος βασιλεύτερος εἴη,
 γλῶσσαν δ' Ἀδρήστου μελιχόγηρον ἔχοι,
 οὐδ' εἰ πᾶσαν ἔχοι δόξαν πλὴν Θούριδος ἀλκῆς
 — οὐ γὰρ ἀνὴρ ἀγαθὸς γίγνεται ἐν πολέμῳ — 10
 εἰ μὴ τετλαίῃ μὲν ὄρῳ φόνον αἵματόεντα
 καὶ δηῶν ὀρέγοιτ' ἐγγύθεν ἰστάμενος.

ἥδ' ἀρετῇ, τόδ' ἄεθλον ἐν ἀνθρώποισιν ἄριστον
 κάλλιστόν τε φέρειν γίγνεται ἀνδρὶ νέω.
 Ξυνὸν δ' ἐσθλὸν τοῦτο πόλῃ τε παντί τε δήμῳ, 15
 ὅστις ἀνὴρ διαβὰς ἐν προμάχοισι μένη
 νωλεμέως, αἰσχροῆς δὲ φυγῆς ἐπὶ πάγχυ λάθεται,
 ψυχὴν καὶ θυμὸν τλήμονα παρθέμενος,
 Θαρσύνη δ' ἔπαισι τὸν πλησίον ἀνδρα παρεστῶς·
 οὗτος ἀνὴρ ἀγαθὸς γίγνεται ἐν πολέμῳ. 20
 αἴψα δὲ δυσμενέων ἀνδρῶν ἔτρεψε φάλαγγας
 τροχέας σπουδῇ τ' ἔσχεθε κύμα μάχης·
 αὐτὸς δ' ἐν προμάχοισι πεσὼν φίλον ὤλεσε θυμόν,
 ἄστνυ τε καὶ λαοὺς καὶ πατέρ' εὐκλείδας,
 πολλὰ διὰ στέρνοιο καὶ ἀσπίδος ὀμφαλοέσσης 25
 καὶ διὰ θώρηκος πρόσθεν ἐληλαμένος·
 τὸν δ' ὀλοφύρονται μὲν ὁμῶς νέοι ἡδὲ γέροντες,
 ἀργαλέω τε πόθῳ πᾶσα κέκηδε πόλις·
 καὶ τύμβος καὶ παῖδες ἐν ἀνθρώποις ἀρίσθημοι
 καὶ παίδων παῖδες καὶ γένος ἐξοπίσω· 30
 οὐδέ ποτε κλέος ἐσθλὸν ἀπόλλυται οὐδ' ὄνομ' αὐτοῦ,
 ἀλλ' ὑπὸ γῆς περ ἐὼν γίγνεται ἀθάνατος,
 ὅντιν' ἀριστεύοντα μένοντά τε μαρνάμενόν τε
 γῆς πέρι καὶ παίδων θοῦρος Ἄρης ὀλέσῃ.
 εἰ δὲ φύγῃ μὲν κῆρα τανηλεγέος θανάτοιο, 35
 νικῆσας δ' αἰχμῆς ἀγλαὸν εὖχος ἔλῃ,
 πάντες μιν τιμῶσιν ὁμῶς νέοι ἡδὲ παλαιοί,
 πολλὰ δὲ τερπνὰ παθῶν ἔρχεται εἰς Αἴδην·
 γηράσκων ἀστοῖσι μεταπρέπει, οὐδέ τις αὐτόν
 βλάπτειν οὔτ' αἰδοῦς οὔτε δίκης ἐθέλει, 40
 πάντες δ' ἐν θώκοισιν ὁμῶς νέοι οἳ τε κατ' αὐτόν
 εἴκουσ' ἐκ χώρης οἳ τε παλαιότεροι.

ταύτης νύν τις ἀνὴρ ἀρετῆς εἰς ἄκρον ἰκέσθαι
πειράσθω θυμῷ, μὴ μεθιείς πολέμου.

II. Reflexionselegien.

Mimnermos.

1. An Nanno.

Τίς δὲ βίος, τί δὲ τερπνὸν ἄτερ χρυσῆς Ἀφροδίτης;
τεθναῖην, ὅτε μοι μηκέτι ταῦτα μέλοι,
κρυπταδὴν φιλότης καὶ μείλιχα δῶρα καὶ εὐνή·
οἷ' ἥβης ἀνθὴ γίγνεται ἀρπαλέα
ἀνδράσιν ἡδὲ γυναιξίν. ἔπει δ' ὀδυνηρὸν ἐπέλθῃ
γῆρας, ὃ τ' αἰσχρὸν ὁμῶς καὶ κακὸν ἄνδρα τιθεῖ,
αἰεὶ μιν φρένας ἀμφὶ κακαὶ τείρουσι μέριμναι,
οὐδ' αὐγὰς προσορῶν τέρπεται ἡέλιου,
ἀλλ' ἐχθρὸς μὲν παισίν, ἀτίμαστος δὲ γυναιξίν.
οὕτως ἀργαλέον γῆρας ἔθηκε θεός.

5

10

2. (2) Die Jugendblüte ist so kurz von Dauer!

Ἡμεῖς δ' οἶά τε φύλλα φύει πολάνθεμος ὦρη
ἔαρος, ὅτ' αἰψ' αὐγῇσ' αὖξεται ἡέλιου,
τοῖς ἔκελοι πῆχυιον ἐπὶ χρόνον ἀνθεσιν ἥβης
τερπόμενα πρὸς θεῶν, εἰδότες οὔτε κακὸν
οὔτ' ἀγαθόν· Κῆρες δὲ παρεστήκασι μέλαιναι,
ἡ μὲν ἔχουσα τέλος γήραος ἀργαλέον,
ἡ δ' ἐτέρη θανάτῳ· μίνυνθα δὲ γίγνεται ἥβης
καρπός, ὅσον τ' ἐπὶ γῆν κίθναται ἡέλιος·
αὐτὰρ ἐπὴν δὴ τοῦτο τέλος παραμείψεται ὦρης,
αὐτίκα τεθνάμεναι βέλτιον ἢ βίотος·
πολλὰ γὰρ ἐν θυμῷ κακὰ γίγνεται· ἄλλοτε οἶκος

5

10

τρυχοῦται, πενίης δ' ἔργ' ὀδυνηρὰ πέλει·
 ἄλλος δ' αὖ παίδων ἐπιδευέται, ὥντε μάλιστα
 ἱμείρων κατὰ γῆς ἔρχεται εἰς Ἀἶδην·
 ἄλλος νοῦσον ἔχει θυμοφθόρον· οὐδέ τις ἔστιν
 ἀνθρώπων, ᾧ Ζεὺς μὴ κακὰ πολλὰ διδοῖ.

15

3. (5) Klage.

... Ἀλλ' ὀλιγοχρόνιον γίνεται ὥσπερ ὄναρ
 ἤβη τιμήεσσα· τὸ δ' ἀργαλέον καὶ ἄμορφον
 γῆρας ὑπὲρ κεφαλῆς αὐτίχ' ὑπερκρέμαται,
 ἐχθρὸν ὁμῶς καὶ ἄτιμον, ὃ τ' ἄγνωστον τιθεῖ ἄνδρα,
 βλάπτει δ' ὀφθαλμοὺς καὶ νόον ἀμφιχυθέν.

5

4. (6) Ein Wunsch.

Αἶ γὰρ ἄτερ νούσων τε καὶ ἀργαλέων μελεδωνῶν
 ἐξηκονταέτη μοῖρα κίχοι θανάτου.

5. (11) Helios.

Ἡέλιος μὲν γὰρ πόνον ἔλλαχεν ἥματα πάντα,
 οὐδέ κοτ' ἀμπαυσις γίνεται οὐδεμία
 ἵπποισιν τε καὶ αὐτῷ, ἐπεὶ ῥοδοδάκτυλος Ἥως
 Ὠκεανὸν προλιποῦσ' οὐρανὸν εἰσαναβῆ·
 τὸν μὲν γὰρ διὰ κῦμα φέρει πολυήρατος εὐνὴ
 κοιῆλη, Ἡφαίστου χερσὶν ἐληλαμένη
 χρυσοῦ τιμήεντος, ὑπόπτερος, ἄκρον ἐφ' ὕδωρ
 εὐδονθ' ἀρπαλέως χώρου ἄφ' Ἑσπερίδων
 γαῖαν ἐς Αἰθιοπίων, ἵνα δὴ θοὸν ἄρμα καὶ ἵπποι
 ἐστᾶσ', ὄφρ' Ἥως ἡριγένεια μόλη.
 ἔνθ' ἐπεβήσεθ' ἐὼν ὀχέων Ὑπερίονος νιός.

5

10

Simonides (69).

Lebensweisheit.

... "Εν δὲ τὸ κάλλιστον Χίος ἔειπεν ἀνὴρ
 „οἷη περ φύλλων γενεή, τοίη δὲ καὶ ἀνδρῶν.“
 παῦροι μὴν θνητῶν οὐάσι δεξάμενοι
 στέρονοις ἐγκατέθεντο· πάρεστι γὰρ ἐλπίς ἐκάστω,
 ἀνδρῶν ἥτε νέων στήθεσιν ἐμφύεται.
 θνητῶν δ' ὄφρα τις ἀνθός ἔχη πολυήρατον ἥβης,
 κοῦφον ἔχων θυμὸν πόλλ' ἀτέλεστα νοεῖ·
 οὔτε γὰρ ἐλπίδ' ἔχει γηρησέμεν οὔτε θανεῖσθαι,
 οὐδ' ὑγιῆς ὅταν ἦ, φροντίδ' ἔχει καμάτου.
 νήριοι, οἷς ταύτη κεῖται νόος, οὐδὲ ἴσασιν
 ὥς χρόνος ἔσθ' ἥβης καὶ βίότοι' ὀλίγος
 θνητοῖς· ἀλλὰ σὺ ταῦτα μαθὼν βίотου ποτὶ τέρμα
 ψυχῇ τῶν ἀγαθῶν τλήθι χαριζόμενος.

5

10

III. Politische und gnomische Elegien.

Solon.

1. (1) Auf gen Salamis!

Αὐτὸς κήρυξ ἦλθον ἀφ' ἡμερτῆς Σαλαμῖνος,
 κόσμον ἐπέων ὥδῃν ἀντ' ἀγορῆς θέμενος . . .
 Εἶην δὴ τότε ἐγὼ Φολεγάνδριος ἢ Σικινήτης
 ἀντὶ γ' Ἀθηναίου, πατρίδ' ἀμεινψάμενος·
 αἶψα γὰρ ἂν φάτις ἦδε μετ' ἀνθρώποισι γένοιτο·
 Ἀττικὸς οὗτος ἀνὴρ τῶν Σαλαμιναφετῶν . .
 Ἴομεν εἰς Σαλαμῖνα, μαχησόμενοι περὶ νήσου
 ἡμερτῆς, χαλεπὸν τ' αἶσχος ἀπώσόμενοι.

5

2. (2) Die nach Götterschluß ewige Stadt Athen, ein Sammelplatz der Leidenschaft der Menschen.

Ἡμετέρη δὲ πόλις κατὰ μὲν Διὸς οὐποτ' ὀλεῖται
αἴσαν καὶ μακάρων θεῶν φρένας ἀθανάτων·

τοίη γὰρ μεγάλθυμος ἐπίσκοπος ὀβριμοπάτρη

Παλλὰς Ἀθηναίη χεῖρας ὑπερθεῖν ἔχει.

αὐτοὶ δὲ φθείρειν μεγάλην πόλιν ἀφραδίῃσιν

5

ἄστοι βούλονται χρήμασι πειθόμενοι,

δήμου θ' ἡγεμόνων ἄδικος νόος, οἷσιν ἐτοῖμον

ὕβριος ἐκ μεγάλης ἄλγεα πολλὰ παθεῖν·

οὐ γὰρ ἐπίστανται κατέχειν κόρον οὐδὲ παρούσας

εὐφροσύνας κοσμεῖν δαιτὸς ἐν ἡσυχίῃ . . .

10

πλουτοῦσιν δ' ἀδίκους ἔργομασι πειθόμενοι . . .

οὐθ' ἱερῶν κτεάνων οὔτε τι δημοσίων

φειδόμενοι κλέπτουσιν ἐφ' ἀρπαγῇ ἄλλοθεν ἄλλος,

οὐδὲ φυλάσσονται σεμνὰ θέμενθλα Δίκης.

ἢ σιγῶσα σύννοιδε τὰ γιγνόμενα πρό τ' ἐόντα,

15

τῷ δὲ χρόνῳ πάντως ἥλθ' ἀποτεισομένη.

τοῦτ' ἤδη πάσῃ πόλει ἔρχεται ἔλκος ἀφνικτον.

εἰς δὲ κακὴν ταχέως ἥλυθε δουλοσύνην,

ἢ στάσιν ἔμφυλον πόλεμόν θ' εὐδοντ' ἐπεγείρει,

ὃς πολλῶν ἐρατὴν ὤλεσεν ἡλικίην·

20

ἐκ γὰρ δυσμενέων ταχέως πολυήρατον ἄστν

τρύχεται ἐν συνόδοις τοῖς ἀδικοῦσι φίλαις.

ταῦτα μὲν ἐν δήμῳ στρέφεται κακά· τῶν δὲ πενιχρῶν

ἰκνοῦνται πολλοὶ γαῖαν ἐς ἄλλοδαπὴν

παραθέντες δεσμοῖσί τ' ἀεικελίοισι δεθέντες,

25

καὶ κακὰ δουλοσύνης στυγνὰ φέρουσι βίᾳ.

οὕτω δημόσιον κακὸν ἔρχεται οἴκαδ' ἐκάστω,

αὐλαιοι δ' ἔτ' ἔχειν οὐκ ἐθέλουσι θύραι,

ὑψηλὸν δ' ὑπὲρ ἕρκος ὑπέροδορεν, εὗρε δὲ πάντως,
 εἰ καὶ τις φεύγων ἐν μυχῶ ἢ θαλάμῳ. 30
 ταῦτα διδάξαι θυμὸς Ἀθηναίους με κελεύει,
 ὥς κακὰ πλεῖστα πόλει δυσνομήη παρέχει,
 εὐνομήη δ' εὐκοσμος καὶ ἄρτια πάντ' ἀποφαίνει,
 καὶ θάμα τοῖς ἀδίκους ἀμφιτίθησι πέδας·
 τραχέα λειαίνει, παύει κόρον, ὕβριν ἀμανροῖ, 35
 αὐαίνει δ' ἄτης ἄνθεα φνόμενα,
 εὐνύνει δὲ δίκας σκολιᾶς ὑπερήφανά τ' ἔργα
 πραῦνει, παύει δ' ἔργα διχοστασίης,
 παύει δ' ἀργαλέης. ἔριδος χόλον, ἔστι δ' ὑπ' αὐτῆς
 πάντα κατ' ἀνθρώπους ἄρτια καὶ πινυτά. 40

3. (3) Der Gesetzgeber.

Ἀήμῳ μὲν γὰρ ἔδωκα τόσον κράτος, ὅσον ἀπαρκεῖ,
 τιμῆς οὐτ' ἀφελὼν οὐτ' ἐπορεζάμενος·
 οἱ δ' εἶχον δύναμιν καὶ χρήμασιν ἦσαν ἀγῆτοί,
 καὶ τοῖς ἐφρασάμην μηδὲν ἀεικὲς ἔχειν·
 ἔστην δ' ἀμφιβαλὼν κρατερόν σάκος ἀμφοτέροισιν, 5
 νικᾶν δ' οὐκ εἶας οὐδετέρους ἀδίκως.

4. (4) Desgleichen.

Ἀῆμος δ' ὦδ' ἂν ἄριστα σὺν ἡγεμόνεσσιν ἔποιτο,
 μήτε ἕαν ἀνεθεῖς μήτε βιαζόμενος.
 τίκτει γὰρ κόρος ὕβριν, ὅταν πολὺς ὄλβος ἔπῃται,
 ἀνθρώποισιν, ὅσοις μὴ νόος ἄρτιος ἦ.

5. (11) Ein Bild.

Ἐξ ἀνέμων δὲ θάλασσα ταράσσεται· ἣν δὲ τις αὐτὴν
 μὴ κινῇ, πάντων ἐστὶ δικαιοσύνη.

6. (7) Desgleichen.

Ἐκ νεφέλης πέλεται χιόνος μένος ἥδ' ἐχάλαζης,
 βροντὴ δ' ἐκ λαμπρῆς γίγνεται ἀστεροπῆς·
 ἀνδρῶν δ' ἐκ μεγάλων πόλεις ὀλλυται, εἰς δὲ μονάρχου
 δῆμος αἰδρίῃ δουλοσύνην ἔπασεν.
 λίην δ' ἐξάραנט' οὐ ῥάδιόν ἐστι κατασχεῖν
 ὕστερον, ἀλλ' ἤδη χρὴ περὶ πάντα νοεῖν.

5

7. (12) Die sühnende Gerechtigkeit des Zeus.

Μνημοσύνης καὶ Ζηνὸς Ὀλυμπίου ἀγλαὰ τέκνα,
 Μοῦσαι Πιερίδες, κλυτὲ μοι εὐχομένῳ·
 ὄλβον μοι πρὸς θεῶν μακάρων δότε καὶ πρὸς ἀπάντων
 ἀνθρώπων αἰεὶ δόξαν ἔχειν ἀγαθὴν·
 εἶναι δὲ γλυκὺν ὥδε φίλοις, ἐχθροῖσι δὲ πικρόν,
 τοῖσι μὲν αἰδοῖον, τοῖσι δὲ δεινὸν ἰδεῖν.
 χρήματα δ' ἱμείρω μὲν ἔχειν, ἀδίκως δὲ πεπᾶσθαι
 οὐκ ἐθέλω· πάντως ὕστερον ἦλθε δίκη.
 πλοῦτον δ' ὃν μὲν δῶσι θεοί, παραγίγνεται ἀνδρὶ
 ἔμπεδος ἐκ νεάτου πυθμένος εἰς κορυφὴν·
 ὃν δ' ἄνδρες μετίωσιν ὑφ' ὕβριος, οὐ κατὰ κόσμον
 ἔρχεται, ἀλλ' ἀδίκοις ἔργοισι πειθόμενος
 οὐκ ἐθέλων ἔπεται· ταχέως δ' ἀναμίσγεται αἴτη·
 ἀρχὴ δ' ἐξ ὀλίγου γίγνεται ὥστε πυρός,
 φλαύρη μὲν τὸ πρῶτον, ἀνιερὴ δὲ τελευτᾷ·
 οὐ γὰρ δὴν θνητοῖς ὕβριος ἔργα πέλει.
 ἀλλὰ Ζεὺς πάντων ἐφορᾷ τέλος, ἐξαπίνης δὲ
 ὥστ' ἄνεμος νεφέλας αἶψα διεσκέδασεν
 ἡρινός, δς πόντου πολυκύμονος ἀτρυγέτοιο
 πυθμένα κινήσας, γῆν κάτα πυροφόρον

5

10

15

20

δηώσας καλὰ ἔργα, θεῶν ἔδος αἰτὺν ἰκάνει
 οὐρανόν, αἰθρίην δ' αὖτις ἔθνηκεν ἰδεῖν·
 λάμπει δ' ἡελίοιο μένος κατὰ πύονα γαῖαν
 καλόν, ἀτὰρ νεφέων οὐδὲν ἔτ' ἐστὶν ἰδεῖν·
 τοιαύτη Ζηνὸς πέλεται τίσις, οὐδ' ἐφ' ἐκάστῳ,
 ὥσπερ Θνητὸς ἀνὴρ, γίγνεται ὀξύχολος·
 αἰεὶ δ' οὐ ἐλέληθε διαμπερές, ὅστις ἀλιτροὺν
 θυμὸν ἔχει, πάντως δ' ἐς τέλος ἐξεφάνη·
 ἀλλ' ὁ μὲν αὐτίκ' ἔτεισεν, ὁ δ' ὕστερον· εἰ δὲ φύγῳσιν
 αὐτοὶ μηδὲ θεῶν μοῖρ' ἐπιούσα κίχη,
 ἦλυθε πάντως αὖτις· ἀναίτιοι ἔργα τίνουσιν
 ἢ παῖδες τούτων ἢ γένος ἐξοπίσω.

8. (12, B. 33) Schicksal des Menschen, wie gleichst du dem Wind!

Θνητοὶ δ' ὥδε νοεῦμεν ὁμῶς ἀγαθὸς τε κακὸς τε·
 εὐθνηεῖν αὐτὸς δόξαν ἕκαστος ἔχει,
 πρὶν τι παθεῖν· τότε δ' αὐτίκ' ὀδύρεται· ἄχρ' οὐδὲ τούτου
 χάσκοντες κούφαις ἐλπίσι τερπόμεθα.
 χῶστις μὲν νοῦσοισιν ὑπ' ἀργαλέῃσι πιεσθῆναι,
 ὡς ὑγιὲς ἔσται, τοῦτο κατεφράσατο·
 εἰ δέ τις ἀχρήμων, πενίης δὲ μιν ἔργα βιάται,
 κτήσεσθαι πάντως χρήματα πολλὰ δοκεῖ.
 σπεύδει δ' ἄλλοθεν ἄλλος· ὁ μὲν κατὰ πόντον ἀλάται
 ἐν νηυσὶν χορήζων οἴκαδε κέρδος ἄγειν
 ἰχθυόεντ', ἀνέμοισι φορεύμενος ἀργαλείοισιν,
 φειδωλὴν ψυχῆς οὐδεμίαν θέμενος·
 ἄλλος γῆν τέμνων πολυδένδρεον εἰς ἐνιαυτὸν
 λατρεῦει, τοῖσιν καμπύλ' ἄροτρα μέλει·
 ἄλλος Ἀθηναίης τε καὶ Ἑφαίστου πολυτέχνῳ
 ἔργα δαεὶς χειροῖν ξυλλέγεται βίον·

ἄλλος Ὀλυμπιάδων Μουσέων λάβε δῶρα διδασκάλει.

ἰμερτῆς σοφίης μέτρον ἐπιστάμενος·

ἄλλον μάντιν ἔθηκεν ἄναξ ἐκάεργος Ἀπόλλων,

ἔγνω δ' ἀνδρὶ κακὸν τηλόθεν ἐρχόμενον,

20

ὧρ συνομαρτήσωσι θεοί· τὰ δὲ μόρσιμα πάντως

οὔτε τις οἰωνὸς ῥύσεται οὔθ' ἱερά·

ἄλλοι Παιῶνος πολυφαρμάκου ἔργον ἔχοντες

ἱητροί· καὶ τοῖς οὐδὲν ἔπεστι τέλος·

πολλάκι δ' ἐξ ὀλίγης ὀδύνης μέγα γίγνεται ἄλγος,

25

κοῦκ ἂν τις λύσαιτ' ἥρπια φάρμακα δούς·

τὸν δὲ κακαῖς νοῦσοισι κακούμενον ἀργαλείαις τε

ἀψάμενος χειροῖν αἶψα τίθησ' ὕγιῃ.

μοῖρα δέ τοι θνητοῖσι κακὸν φέρει ἡδὲ καὶ ἐσθλόν·

δῶρα δ' ἄφυκτα θεῶν γίγνεται ἀθανάτων.

30

πᾶσι δέ τοι κίνδυνος ἐπ' ἔργμασιν, οὔδέ τις οἶδεν,

ἧ μέλλει σχήσειν, χρήματος ἀρχομένου·

ἀλλ' ὁ μὲν εὖ ἔρδειν πειρώμενος οὐ προνοήσας

εἰς μεγάλην ἄτην καὶ χαλεπὴν ἔπεσεν,

τῷ δὲ κακῶς ἔρδοντι θεὸς περὶ πάντα δίδωσιν

35

συντυχίην ἀγαθὴν, ἔκλυσιν ἀφροσύνης.

8. (14) *Tugend und Reichtum.*

Πολλοὶ γὰρ πλουτοῦσι κακοί, ἀγαθοὶ δὲ πένονται·

ἀλλ' ἡμεῖς αὐτοῖς οὐ διαμειψόμεθα

τῆς ἀρετῆς τὸν πλοῦτον, ἐπεὶ τὸ μὲν ἔμπεδον αἰεὶ,

χρήματα δ' ἀνθρώπων ἄλλοτε ἄλλος ἔχει.

9. (19) *Am Mimnermos.*

Ἄλλ' εἴ μοι κἄν νῦν ἐτι πείσεται, ἔξελε τοῦτο,

μηδὲ μέγαιρ' ὅτι σεῦ λῶνον ἐπεφρασάμην,

καὶ μεταποιήσον, Λιγυαστάδη, ὥδε δ' αἶδε·

„Ογδωκονταέτη μοῖρα κίχοι θανάτου.“

Μηδέ μοι ἄκλαυστος θάνατος μόλοι, ἀλλὰ φίλοισι
ποιήσαιμι θανῶν ἄλγεα καὶ στοναχάς·

5

11. (17) Bekenntnis des Weisen.

Γηράσκω δ' αἰεὶ πολλὰ διδασκόμενος.

Xenophanes.

1. Das Symposion.

Νῦν γὰρ δὴ ζάπεδον καθαρὸν καὶ χεῖρες ἀπάντων
καὶ κύλικες· πλεκτοὺς δ' ἀμφιτιθεῖ στεφάνους

ἄλλος· ὁ δ' εὐῶδες μύρον ἐν φιάλῃ παρατείνει·

κρητῆρ δ' ἔστηκεν μεστός ἐϋφροσύνης·

ἄλλος δ' οἶνος ἐτοῖμος, ὃς οὔποτε φησὶ προδῶσειν,
μείλιχος ἐν κεράμοις, ἄνθεος ὀζόμενος·

5

ἐν δὲ μέσοις ἀγνὴν ἐδμήν λιβανωτὸς ἔησιν·

ψυχρὸν δ' ἔστιν ὕδωρ καὶ γλυκὺ καὶ καθαρὸν·

πάρκεινται δ' ἄρτοι ξανθοὶ γεραρή τε τράπεζα

τυροῦ καὶ μέλιτος πίονος ἀχθομένη·

10

βωμὸς δ' ἄνθεσιν ἂν τὸ μέσον πάντῃ πεπύκασται·

μολπὴ δ' ἀμφὶς ἔχει δώματα καὶ θαλή·

κρῆ δὴ πρῶτον μὲν θεὸν ὑμνεῖν εὐφρονας ἀνδρας

εὐφῆμοις μύθοις καὶ καθαροῖσι λόγοις·

σπείσαντας δὲ καὶ εὐξαμένους τὰ δίκαια δύνασθαι

15

πρήσσειν — ταῦτα γὰρ ὧν ἔστι προχειρότερον —

οὐχ ὕβρις πίνειν ὀπόσον κεν ἔχων ἀφίκοιο

οἴκαδ' ἄνευ προπόλου, μὴ πάνυ γηραλέος·

ἀνδρῶν δ' αἰνεῖν τοῦτον, ὃς ἐσθλὰ πινὼν ἀναφαίνει,

ὥς οἱ μνημοσύνη καὶ πόνος ἀμφ' ἀρετῆς,

20

οὔτι μάχας διέπειν Τιτῆνων οὐδὲ Γιγάντων,
οὐδ' αὖ Κενταύρων, πλάσματα τῶν προτέρων,
ἢ στάσις σφεδανάς· τοῖσ' οὐδὲν χρηστὸν ἔνεστιν·
θεῶν δὲ προμηθεὶν αἰὲν ἔχειν ἀγαθόν.

2. Körper und Geist.

Ἄλλ' εἰ μὲν ταχυτῆτι ποδῶν νίκην τις ἄροιτο
ἢ πενταθλεύων, ἔνθα Διὸς τέμενος
παρ Πίσαιο ῥοῆς ἐν Ὀλυμπίῃ, εἴτε παλαιῶν,
ἢ καὶ πυκτοσύνην ἀλγινόεσσαν ἔχων,
εἴτε τὸ δεινὸν ἄεθλον, ὃ παγκράτιον καλέουσιν, 5
ἀστοῖσιν κ' εἴη κυδρότερος προσορᾶν,
καὶ κε προεδρίην φανερὴν ἐν ἀγῶσιν ἄροιτο,
καὶ κεν σῖτ' εἴη δημοσίων κτεάνων
ἐκ πόλιος καὶ δῶρον, ὃ οἱ κειμήλιον εἴη·
εἴτε καὶ ἵπποισιν, ταῦτά κε πάντα λάχοι, 10
οὐκ ἔων ἄξιος, ὥσπερ ἐγώ· ῥώμης γὰρ ἀμείνων
ἀνδρῶν ἢδ' ἵππων ἡμετέρη σοφίη.
ἀλλ' εἰκῇ μάλα τοῦτο νομίζεται· οὐδὲ δίκαιον
προκρίνειν ῥώμην τῆς ἀγαθῆς σοφίης.
οὔτε γὰρ εἰ πύκτης ἀγαθὸς λαοῖσι μετεῖη 15
οὔτ' εἰ πενταθλεῖν οὔτε παλαισμοσύνην
οὐδὲ μὲν εἰ ταχυτῆτι ποδῶν, τόπερ ἐστὶ πρότιμον
ῥώμης ὅσος ἀνδρῶν ἔργ' ἐν ἀγῶνι πέλει,
τοῦνεκεν ἂν δὴ μᾶλλον ἐν εὐνομίῃ πόλις εἴη·
σμικρὸν δ' ἂν τι πόλει χάρμα γένοιτ' ἐπὶ τῷ, 20
εἴ τις ἀεθλεύων νικῶ Πίσαιο παρ' ὄχθας·
οὐ γὰρ παίνει ταῦτα μυχοὺς πόλιος.

Aus den Theognideen.

1. (B. 15) Der Gesang der Muses.

Μοῦσαι καὶ Χάριτες, κοῦραι Διὸς, αἶ ποτε Κάδμου
 ἐς γάμον ἐλθοῦσαι καλὸν αἰσατ' ἔπος·
 „ὅττι καλόν, φίλον ἐστί· τὸ δ' οὐ καλὸν οὐ φίλον ἐστίν.“
 τοῦτ' ἔπος ἀθανάτων ἤλθε διὰ στομάτων.

2. (B. 43) An Kynos.

Οὐδεμίαν πω, Κύρν', ἀγαθοὶ πόλιν ὤλεσαν ἄνδρες·
 ἀλλ' ὅταν ὑβρίζειν τοῖσι κακοῖσιν ἔδη,
 δῆμόν τε φθείρῳσι, δίκας τ' ἀδίκουσι διδῶσιν
 οἰκείων κερδέων εἵνεκα καὶ κράτεος,
 ἔλπεο μὴ θηρὸν κείνην πόλιν ἄτρεμ' ἔσσεσθαι,
 μῆδ' εἰ νῦν πολλῇ κεῖται ἐν ἡσυχίῃ,
 εὖτ' ἂν τοῖσι κακοῖσι φίλ' ἀνδράσι ταῦτα γένηται,
 κέρδεα δημοσίῳ σὺν κακῷ ἐρχόμενα.
 ἐκ τῶν γὰρ στάσιές τε καὶ ἔμφυλοι φόνοι ἀνδρῶν
 μούναρχοί θ'. ἃ πόλει μήποτε τῆδε ἄδοι.

3. (B. 53) An Kynos.

Κύρνε, πόλις μὲν ἔθ' ἦδε πόλις, λαοὶ δὲ δὴ ἄλλοι·
 οἱ πρόσθ' οὔτε δίκας ἤδεσαν οὔτε νόμους,
 ἀλλ' ἀμφὶ πλευρῇσι δορὰς αἰγῶν κατέτριβον,
 ἔξω δ' ὥστ' ἔλαφοι τῆσθ' ἐνέμοντο πόλεος.
 καὶ νῦν εἶς ἀγαθοί, Πολυπαῖδ'· οἱ δὲ πρὶν ἐσθλοὶ
 νῦν δειλοί. τίς κεν ταῦτ' ἀνέχοιτ' ἐσορῶν;
 ἀλλήλους δ' ἀπατῶσιν ἐπ' ἀλλήλοισι γελῶντες,
 οὔτε κακῶν γνώμας εἰδότες οὔτ' ἀγαθῶν.

4. (B. 1135) Die Hoffnung.

Ἐλπίς ἐν ἀνθρώποις μούνη θεὸς ἐσθλή ἔνεστιν,
 ἄλλοι δ' Οὐλυμπόνδ' ἐκπρολιπόντες ἔβαν.
 ὥχετο μὲν Πίστις, μεγάλη θεός, ὥχετο δ' ἀνδρῶν
 Σωφροσύνη· Χάριτες τ', ὦ φίλε, γῆν ἔλιπον.
 εὐσεβέων δ' ἀνδρῶν γένος ἔφθιτο, οὐδὲ θέμιστας
 οὐκέτι γινώσκουσ', οὐδὲ μὲν εὐνομίας.
 ἀλλ' ὄφρα τις ζῶει καὶ ὄρα φάος ἡλείοιο,
 εὐσεβέων περὶ θεοῦς Ἐλπίδα προσμενέτω,
 εὐχόμενος δὲ θεοῖσι, καὶ ἀγλαὰ μηρία καίων
 Ἐλπίδι τε πρώτη καὶ πυμάτῃ θυνέτω·
 φραζέσθω δ' ἀδίκων ἀνδρῶν σκολιὸν λόγον αἰεὶ,
 οἳ θεῶν ἀθανάτων οὐδέν' ὀπιζόμενοι
 αἰὲν ἐπ' ἄλλοτρίοις κτεάνοις ἐπέχουσι νόημα,
 αἰσχροὶ κακοῖς ἔργοις σύμβολα θηκάμενοι.

5

10

5. (B. 549) Feuerzeißen.

Ἄγγελος ἄφθογγος πόλεμον πολὺδακρον ἐγείρει,
 Κύρν', ἀπὸ τηλαυγέος φαινόμενος σκοπιῆς
 ἀλλ' ἵπποις ἔμβαλλε ταχυπτέροισι χαλινούς·
 δῆων γάρ σφ' ἀνδρῶν ἀντιάσειν δοκέω.
 οὐ πολλὸν τὸ μεσηγύ· διαπρήξουσιν κέλευθον
 ὦκα μάλ' . . .

5

6. (B. 757) Wunsch.

Ζεὺς μὲν τῆσδε πόλῃος ὑπερέχοι, αἰθέρι ναίων,
 αἰεὶ δεξιτερὴν χεῖρ' ἐπ' ἀπημοσύνην,
 ἄλλοι τ' ἀθάνατοι μάκαρες θεοί· αὐτὰρ Ἀπόλλων
 δορῶσαι γλῶσσαν καὶ νόον ἡμέτερον.

φόρμιγξ δ' αὖ φθέγγουθ' ἱερὸν μέλος ἡδὲ καὶ αὐλός
 ἡμεῖς δὲ σπονδὰς θεοῖσιν ἀρεσσάμενοι
 πίνωμεν, χαρίεντα μετ' ἀλλήλοισι λέγοντες,
 μηδὲν τὸν Μῆδων δειδιότες πόλεμον.
 ὦδ' εἴη κεν ἄμεινον, δμόφρονα θυμὸν ἔχοντας
 νόσφι μεριμνάων εὐφροσύνης διάγειν
 τερπομένους, τηλοῦ δὲ κακὰς ἀπὸ κῆρας ἀμῦναι,
 γῆρας τ' οὐλόμενον καὶ θανάτοιο τέλος.

5

10

7. (B. 773) Beim Herannahen der Perser.

Φοῖβε ἀναξ, αὐτὸς μὲν ἐπύργωσας πόλιν ἄκρην,
 Ἀλκαθῶ Πέλοπος παιδὶ χαρίζομενος·
 αὐτὸς δὲ στρατὸν ὑβριστὴν Μῆδων ἀπέρυκε
 τῆσδε πόλεως, ἵνα τοι λαοὶ ἐν εὐφροσύνῃ
 ἦρος ἐπερχομένου κλειτὰς πέμπωσ' ἐκατόμβας,
 τερπόμενοι κιθάρῃ τ' ἡδ' ἔρατῇ θαλίῃ
 παιάνων τε χοροῖς ἰαχῇσί τε σὸν περὶ βωμόν
 ἧ γὰρ ἔγωγε δέδοικ' ἀφραδίην ἐσορῶν
 καὶ στάσιν Ἑλλήνων λαοφθόρον· ἀλλὰ σύ, Φοῖβε,
 Ἰλαος ἡμετέρην τήνδε φύλασσε πόλιν.

5

10

8. (B. 1197) In der Verbannung.

*Ορνιθος φωνήν, Πολυπαῖδη, δὲν βοώσης
 ἤκουσ', ἥτε βροτοῖς ἄγγελος ἦλθ' ἀρότου
 ὠραίου· καὶ μοι κραδίην ἐπάταξε μέλαιναν,
 ὅττι μοι εὐανθεῖς ἄλλοι ἔχουσιν ἀγρούς
 οὐδέ μοι ἡμίονοι κύφων' ἔλκουσιν ἀρότρου
 τῆς μάλα μισητῆς εἵνεκα ναυτιλίας.

5

9. (B. 783) Heimweh.

Ἦλθον μὲν γὰρ ἔγωγε καὶ εἰς Σικελὴν ποτε γαῖαν,
 ἦλθον δ' Εὐβοίης ἀμπελόεν πεδίον
 Σπάρτην τ' Εὐρώτα δοναχοτρόφου ἀγλαὸν ἄστν
 καὶ μ' ἐφίλειν προφρόνως πάντες ἐπερχόμενον·
 ἀλλ' οὔτις μοι τέρψις ἐπὶ φρένας ἦλθεν ἐκείνων.
 οὕτως οὐδὲν ἄρ' ἦν φίλτερον ἄλλο πάτρης.

5

10. (B. 341) Rathgebet.

Ἀλλὰ Ζεῦ τέλεσόν μοι Ὀλύμπιε καίριον εὐχὴν·
 δὸς δέ μοι ἀντὶ κακῶν καὶ τι παθεῖν ἀγαθόν.
 τεθναίνην δ' εἰ μὴ τι κακῶν ἄμπαυμα μεριμνέων
 εὐροίμην, δοίην δ' ἀντ' ἀνιῶν ἀνίας·
 αἶσα γὰρ οὕτως ἐστί· τίσις δ' οὐ φαίνεται ἡμῖν
 ἀνδρῶν, οἳ τὰμὰ χρήματ' ἔχουσι βίην
 συλήσαντες· ἐγὼ δὲ κύων ἐπέρησα χαράδρην,
 χειμάρρῳ ποταμῷ πάντ' ἀποσεισάμενος.
 τῶν εἴη μέλαν αἷμα πιεῖν· ἐπὶ τ' ἐσθλὸς ὄροιο
 δαίμων, ὃς κατ' ἐμὸν νοῦν τελέσειε τάδε.

5

10

11. (B. 869) Liebe den Freund, hasse den Feind.

Ἐν μοι ἔπειτα πέσοι μέγας οὐρανὸς εὐρύς ὑπερθεῖν
 χάλκεος, ἀνθρώπων δαῖμα χαμαιγενέων,
 εἰ μὴ ἐγὼ τοῖσιν μὲν ἐπαρκέσω οἳ με φιλεῦσιν,
 τοῖς δ' ἐχθροῖς ἀνίη καὶ μέγα πῆμ' ἔσομαι.

12. (B. 879) Beim Becher.

Πίν' οἶνον, τὸν ἐμοὶ κορυφῆς ὑπο Τηϋγέτοιο
 ἀμπελοὶ ἤνεγκαν, τὰς ἐφύτευσ' ὁ γέρων

οὐρεος ἐν βήσσησι, θεοῖσι φίλος θεότιμος,
 ἐκ Πλατανιστοῦντος ψυχρὸν ὕδωρ ἐπάγων.
 τοῦ πίνων ἀπὸ μὲν χαλεπὰς σκεδάσεις μελεδῶνας,
 θωρηχθεὶς δ' ἔσσαι πολλὸν ἐλαφρότερος.

5

13. (B. 133) Der Mensch denkt, Gott lenkt.

Οὐδείς, Κύρον', ἄτης καὶ κέρδεος αἴτιος αὐτός,
 ἀλλὰ θεοὶ τούτων δώτορες ἀμφοτέρων·
 οὐδέ τις ἀνθρώπων ἐργάζεται, ἐν φρεσὶν εἰδώς,
 ἐς τέλος εἴτ' ἀγαθὸν γίνεται εἴτε κακόν.
 πολλάκι γὰρ δοκέων θήσιν κακόν, ἐσθλὸν ἔθηκεν,
 καὶ τε δοκῶν θήσιν ἐσθλόν, ἔθηκε κακόν.
 οὐδέ τω ἀνθρώπων παραγίνεται, ὅσσ' ἐθέλῃσιν.
 ἴσχει γὰρ χαλεπῆς πείρατ' ἀμηχανίης.
 ἀνθρωποὶ δὲ μάταια νομίζομεν, εἰδότες οὐδέν·
 θεοὶ δὲ κατὰ σφέτερον πάντα τελεῦσι νόον.

5

10

14. (B. 255) Schön, nützlich, angenehm.

Κάλλιστον τὸ δικαιοτάτον· λῶστον δ' ὑγιαίνειν·
 προᾶγμα δὲ τερπνότατον, τοῦ τις ἐρᾷ, τὸ τυχεῖν.

15. (B. 77) Ein Freund in der Not ist Goldes wert.

Πιστὸς ἀνὴρ χρυσοῦ τε καὶ ἀργύρου ἀντερούσασθαι
 ἄξιός ἐν χαλεπῇ, Κύρνε, διχαστασίη.
 παύρους δ' εὐρήσεις, Πολυπαῖδη, ἀνδρας ἐταίρους
 πιστοὺς ἐν χαλεποῖς πρήγμασι γινομένους,
 οἵτινες ἂν τολμῶεν, ὁμόφρονα θυμὸν ἔχοντες,
 ἴσον τῶν ἀγαθῶν τῶν τε κακῶν μετέχειν.

5

Οὐ τόσσους χ' εὖροις διζήμενος οὐδ' ἐπὶ πάντας
 ἀνθρώπους, οὓς ναῦς μὴ μία πάντας ἄγοι,
 οἷσιν ἐπὶ γλώσση τε καὶ ὀφθαλμοῖσιν ἔπεστιν
 αἰδώς, οὐδ' αἰσχρὸν χρῆμ' ἐπὶ κέρδος ἄγει. 10

16. (B. 87) Liebe mit dem Herzen, nicht bloß mit Worten.
 Μή μ' ἔπεσιν μὲν στέργε, νόον δ' ἔχε καὶ φρένας ἄλλας,
 εἴ με φιλεῖς καὶ σοι πιστὸς ἔνεστι νόος,
 ἀλλὰ φίλει καθαρὸν θέμενος νόον, ἧ μ' ἀποειπὼν
 ἔχθαιρ', ἀμφαδίην νεῖκος ἀειράμενος.
 ὅς δὲ μῆ γλώσση δίχ' ἔχει νόον, οὗτος ἐταῖρος 5
 δειλός, Κύρν', ἐχθρὸς βέλτερος ἢ φίλος ὢν.

17. (B. 323) Habe Geduld mit den Schwächen des Fremdes.
 Μή ποτ' ἐπὶ μικρῇ προφάσει φίλον ἄνδρ' ἀπολέσσαι
 πεινόμενος χαλεπῇ, Κύρνε, διαβολῇ.
 εἴ τις ἀμαρτωλῇσι φίλων ἐπὶ παντὶ χολῶτο,
 οὗ ποτ' ἂν ἀλλήλοις ἄρῃμοι οὐδὲ φίλοι —
 εἶεν· ἀμαρτωλαὶ γὰρ ἐν ἀνθρώποισιν ἔπονται 5
 θνητοῖς, Κύρνε· θεοὶ δ' οὐκ ἐθέλουσι φέρειν.

18. (B. 425) Ὅν οἱ θεοὶ φιλοῦσιν, ἀποθνήσκει νέος.
 (Menander.)

Πάντων μὲν μὴ φῦναι ἐπιχθονίοισιν ἄριστον
 μηδ' ἐσιδεῖν αὐγὰς ὀξέος ἡελίου,
 φύντα δ' ὅπως ὤκιστα πύλας Αἰδαο περῆσαι
 καὶ κεῖσθαι πολλὴν γῆν ἐπιεσσάμενον.

19. (B. 409) Der beste Mensch.

Οὐδένα θησαυρὸν παισὶν καταθήσῃ ἀμείνω
 αἰδοῦς, ἦτ' ἀγαθοῖς ἀνδράσι, Κύρν', ἔπεται.

20. (B. 699) Geld regiert die Welt.

Πλήθει δ' ἀνθρώπων ἀρετὴ μία γίνεται ἥδε,
 πλουτεῖν· τῶν δ' ἄλλων οὐδὲν ἄρ' ἦν ὄφελος,
 οὐδ' εἰ σωφροσύνην μὲν ἔχοις Ῥαδαμάνθους αὐτοῦ,
 πλείονα δ' εἰδείης Σισύφου Αἰολίδεω,
 ὅστε καὶ ἐξ Ἀΐδεω πολυῦδρείησιν ἀνῆλθεν, 5
 πείσας Περσεφόνην αἰμυλίοισι λόγοις,
 ἦτε βροτοῖς παρέχει λήθην, βλάπτουσα νόοιο —
 ἄλλος δ' οὐπω τις τοῦτό γ' ἐπεφράσατο,
 ὄντινα δὴ θανάτοιο μέλαν νέφος ἀμφικαλύψῃ,
 ἔλθῃ δ' ἐς σκιερὸν χῶρον ἀποφθιμένων, 10
 κυανέας τε πύλας παραμείψεται, αἵτε θανόντων
 ψυχὰς εἰργουσιν καίπερ ἀναινομένας·
 ἀλλ' ἄρα καὶ κεῖθεν πάλιν ἦλυθε Σίσυφος ἥρως
 ἐς φάος ἡελίου σφῆσι πολυφροσύναις· —
 οὐδ' εἰ ψεύδεα μὲν ποιοῖς ἐτύμοισιν ὁμοῖα, 15
 γλῶσσαν ἔχων ἀγαθὴν Νέστορος ἀντιθέου,
 ὠκύτερος δ' εἴησθα πόδας ταχεῶν Ἀρπυιῶν
 καὶ παιδῶν Βορέω, τῶν ἄφαρ εἰσὶ πόδες·
 ἀλλὰ χρή πάντας γνώμην ταύτην καταθέσθαι,
 ὥς πλοῦτος πλείστην πᾶσιν ἔχει δύναμιν. 20

21. (B. 973) Freut Euch des Lebens, weil noch das Lämpchen glüht!

Οὐδεὶς ἀνθρώπων, ὃν πρῶτ' ἐπὶ γαῖα καλύψῃ
 εἰς τ' Ἔρεβος καταβῇ, δώματα Περσεφόνης,
 τέρεται οὔτε λύρης οὔτ' ἀνλητῆρος ἀκούων,
 οὔτε Διωνύσου δῶρον ἀειρόμενος.
 ταῦτ' ἐσορῶν κραδίην εὖ πείσομαι, ὅφρα τ' ἐλαφρὰ 5
 γούνατα καὶ κεφαλὴν ἀτρεμέως προφέρω.

22. (B. 983) *Πflüdet die Rose, eh' sie verblüht!*

Ἡμεῖς δ' ἐν θαλήσῃ φίλον καταθόμεθα θυμόν,
 ὄφρ' ἔτι τερπωλῆς ἔργ' ἐρατεινὰ φέρῃ.
 αἶψα γὰρ ὥστε νόημα παρέρχεται ἀγλαὸς ἥβη·
 οὐδ' ἔπινον ὁρμὴ γίνεται ὠκυτέρῃ,
 αἶτε ἄνακτα φέρουσι δορυσσόον ἐς πόνον ἀνδρῶν
 λάβρως, πυροφόρῳ τεροπόμεναι πεδίῳ.

5

23. (B. 1029) *Was die Schwidung schidht, ertrage.*

Τόλμα, θυμέ, κακοῖσιν δμῶς ἄτλητα πεπονθώς·
 δειλῶν τοι κραδίη γίνεται ὀδυτέρῃ·
 μηδὲ σύ γ' ἀπρήκτοισιν ἐπ' ἔργομασιν ἄλγος ἀέξων
 μόχθῃ μηδ' ἄχθῃ, μηδὲ φίλους ἀνία
 μηδ' ἐχθροὺς εὖφραινε. θεῶν δ' εἰμαρμένα δῶρα
 οὐκ ἂν ρηιδίως θνητὸς ἀνὴρ προφύγοι,
 οὔτ' ἂν πορφυρέης καταδὺς ἐς πυθμένα λίμνης,
 οὐθ' ὅταν αὐτὸν ἔχη Τάρταρος ἡερόεις.

5

24. (B. 237) *Unsterblichkeit im Liede.*

Σοὶ μὲν ἐγὼ πτέρ' ἔδωκα, σὺν οἷς ἐπ' ἀπείρονα πόντον
 πωτήσῃ καὶ γῆν πᾶσαν ἀειρόμενος
 ρηιδίως· θοίνης δὲ καὶ εἰλαπίνῃσι παρέσση
 ἐν πάσαις, πολλῶν κείμενος ἐν στόμασιν·
 καὶ σε σὺν αὐλίσκοισι λιγυφθόγγοις νέοι ἄνδρες
 εὐκόσμως ἐρατοὶ καλὰ τε καὶ λιγέα
 ἔσονται· καὶ ὅταν θνοφερῆς ὑπὸ κεύθεσι γαίης
 βῆς πολυκωκύτους εἰς Αἶδαο δόμους,
 οὐδέποτε οὐδὲ θανόντων ἀπολείς κλέος, ἀλλὰ μελήσεις
 ἄφθιτον ἀνθρώποις αἰὲν ἔχων ὄνομα,
 Κύρνε, καθ' Ἑλλάδα γῆν στρωφόμενος ἡδ' ἀνὰ νήσους,

5

10

ἰχθυόεντα περῶν πόντον ἔπ' ἀτρύγετον,
 οὐχ ἔπιων νώτοισιν ἐφήμενος· ἀλλὰ σε πέμψει
 ἀγλαὰ Μουσάων δῶρα ἰοστεφάνων·
 πᾶσι δ', ὅσοισι μέμνηε, καὶ ἑσσομένοισιν ἀοιδῇ
 ἔσση δμῶς, ὄφρ' ἂν γῇ τε καὶ ἡέλιος.

15

25. (B. 667) Das Staatsschiff im Sturm.

Εἰ μὲν χρήματ' ἔχοιμι, Σιμωνίδη, οἷα πάροιθεν,
 οὐκ ἂν ἀνιῶμην τοῖς ἀγαθοῖσι συνών·
 νῦν δέ με γινώσκοντα παρέρχεται, εἰμὶ δ' ἄφρωνος
 χρημοσύνη, πολλῶν γνούς περ ἄμεινον ἔτι,
 οὐνεκα νῦν φερόμεσθα καθ' ἰστία λευκὰ βαλόντες
 Μηλίου ἐκ πόντου νύκτα διὰ θνοφερήν·
 ἀντλεῖν δ' οὐκ ἐθέλουσιν· ὑπερβάλλει δὲ θάλασσα
 ἀμφοτέρων τοίχων· ἥ μάλα τις χαλεπῶς
 σφύζεται, οἷ' ἔρδουσι· κυβερνήτην μὲν ἔπαυσαν
 ἐσθλόν, ὅτις φυλακὴν· εἶχεν ἐπισταμένως·
 χρήματα δ' ἀρπάζουσι βίῃ, κόσμος δ' ἀπόλωλεν,
 δασμὸς δ' οὐκέτ' ἴσος γίνεται ἐς τὸ μέσον,
 φορτηγοὶ δ' ἄρχουσι, κακοὶ δ' ἀγαθῶν καθ' ὑπερθεῖν.
 δειμαίνω, μή πως ναῦν κατὰ κύμα πῆγ.
 ταῦτά μοι ἡνίχθω κεκρυμμένα τοῖς ἀγαθοῖσιν·
 γινώσκοι δ' ἂν τις καὶ κακός, ἦν σοφὸς ἦ.

5

10

15

Archilochos.

1. (1) Kriegsmann und Dichter.

Εἰμὶ δ' ἐγὼ θεράπων μὲν Ἐνναλίῳ ἀνακτος,
 καὶ Μουσέων ἐρατὸν δῶρον ἐπιστάμενος.

2. (2) Mein Specter.

Ἐν δορὶ μὲν μοι μᾶζα μεμαγμένη, ἐν δορὶ δ' οἶνος
Ἰσμαρικός, πίνω δ' ἐν δορὶ κεκλιμένος.

3. (5) Der verlorene Schild.

Ἀσπίδι μὲν Σαίων τις ἀγάλλεται, ἣν παρὰ θάμνῳ
ἐντος ἀμώμητον κάλλιπον οὐκ ἐθέλων·
αὐτὸς δ' ἐξέφυγον θανάτου τέλος· ἀσπίς ἐκείνη
ἐρρώτω· ἐξαῦτις κτήσομαι οὐ κακίω.

4. (9) An Pericles.

Κήδεα μὲν στονόοντα, Περικλέες, οὐδέ τις ἀστῶν
μεμφόμενος θαλῆς τέρεται οὐδὲ πόλις·
τοίους γὰρ κατὰ κῦμα πολυφλοίσβοιο θαλάσσης
ἐκλυσεν· οἰδαλέους δ' ἄμφ' ὁδύνης ἔχομεν
πνεύμονας· ἀλλὰ θεοὶ γὰρ ἀνηκέστοισι κακοῖσιν
ὦ φίλ', ἐπὶ κρατερὴν τλημοσύνην ἔθεσαν
φάρμακον· ἄλλοτε δ' ἄλλος ἔχει τάδε· νῦν μὲν ἐς ἡμέας
ἐτράπεθ', αἱματόεν δ' ἔλκος ἀναστένομεν,
ἐξαῦτις δ' ἐτέρους ἐπαμείρεται· ἀλλὰ τάχιστα
τλήτε γυναικεῖον πένθος ἀπώσάμενοι.

5

10

Der Iambus.

Solon.

1. (29) Der Demagoge spricht:

„Οὐκ ἔφν Σόλων βαθύφρων οὐδὲ βουλῆεις ἀνὴρ·
ἐσθλὰ γὰρ θεοῦ διδόντος αὐτὸς οὐκ ἐδέξατο·

περιβαλὼν δ' ἄγραν, ἀγασθεὶς οὐκ ἐπέσπασεν μέγα
 δίκτυον, θυμοῦ θ' ἁμαρτῇ καὶ φρενῶν ἀποσφαλεῖς.
 ἤθελον γάρ κεν κρατήσας, πλοῦτον ἄφθονον λαβὼν
 καὶ τυραννεύσας Ἀθηνῶν μούνον ἡμέραν μίαν,
 ἄσχος ὕστερον δεδάρεθαι κάπιτετριφθαι γένος.“

5

2. (28) Der Gesetzgeber spricht:

„Εἰ δὲ γῆς ἐφεισάμην
 πατρίδος, τυραννίδος δὲ καὶ βίης ἀμειλίχου
 οὐ κατηψάμην μίανας καὶ καταισχύνας κλέος,
 οὐδὲν αἰδεῦμαι· πλέον γὰρ ὧδε νικήσειν δοκέω
 πάντας ἀνθρώπους.“

5

3. (32) Meine Gesetzgebung.

Ἐγὼ δέ, τῶν μὲν οὖνεκα ξυνήγαγον
 δῆμον, τί τούτων πρὶν τυχεῖν ἐπαυσάμην;
 συμμαρτυροίη ταῦτ' ἂν ἐν δίκῃ χρόνον
 μήτηρ μεγίστη δαιμόνων Ὀλυμπίων
 ἄριστα Γῇ μέλαινα, τῆς ἐγὼ ποτε
 δρους ἀνεῖλον πολλαχῇ πεπηγότας·
 πρόσθεν δὲ δουλεύουσα νῦν ἐλευθέρα.
 πολλοὺς δ' Ἀθήνας πατρίδ' εἰς θεόκτιτον
 ἀνήγαγον πραθέντας, ἄλλον ἐκδίκως,
 ἄλλον δικαίως, τοὺς δ' ἀναγκαίης ὑπὸ
 χρεοῦς φυγόντας, γλώσσαν οὐκέτ' Ἀττικὴν
 ἰέντας, ὥς ἂν πολλαχῇ πλανωμένους.
 τοὺς δ' ἐνθάδ' αὐτοῦ δουλίην ἀεικέα
 ἔχοντας, ἦθη δεσποτῶν τρομευμένους,
 ἐλευθέρους ἔθηκα. ταῦτα μὲν κράτει
 νόμου, βίαν τε καὶ δίκην συναρμόσας,

5

10

15

ἔρεξα καὶ διήλθον ὡς ὑπεσχόμεν.
 Θεσμούςς δ' ὁμοίως τῷ κακῷ τε καὶ αγαθῷ,
 εὐθεΐαν εἰς ἕκαστον ἀρμόσας δίκην,
 ἔγραψα. κέντρον δ' ἄλλος ὡς ἐγὼ λαβών, 20
 κακοφραδῆς τε καὶ φιλοκτῆμων ἀνὴρ
 οὐκ ἂν κατέσχε δῆμον οὐδ' ἐπαύσατο,
 πρὶν ἀνταράξας πῖαο ἐξεΐλεν γάλα.
 ἐγὼ δὲ τούτων ὥσπερ ἐν μεταίχμῳ
 ὄρος κατέστην. 25

Archilochos.

1. (53) Allmacht der Götter.

Τοῖς θεοῖς τιθεῖν ἅπαντα· πολλάκις μὲν ἐκ κακῶν
 ἄνδρας ὀρθοῦσιν μελαίνῃ κειμένους ἐπὶ χθονί,
 πολλάκις δ' ἀνατρέπουσι καὶ μάλ' εὖ βεβηκότας
 ὑπτίους κλίνουσ'· ἔπειτα πολλὰ γίγνεται κακά . . .
 καὶ βίου χρήμῃ πλανᾶται καὶ νόου παρήγορος. 5

2. (62) Im Glück nicht stolz sein und im Unglück nicht verzagen!

Θυμέ, θύμ' ἀμυγχανοῖσι κήδεσιν κυκλώμενε,
 ἄναδν, δυσμενῶν δ' ἀλέξεν προσβαλὼν ἐναντίον
 στέρονον, ἐν δοκοῖσιν ἐχθρῶν πλησίον κατασταθεὶς
 ἀσφαλῶς· καὶ μήτε νικῶν ἀμφράδην ἀγάλλεο
 μήτε νικηθεὶς ἐν οἴκῳ καταπεσὼν ὀδύρεο· 5
 ἀλλὰ χαρτοῖσιν τε χαῖρε καὶ κακοῖσιν ἀσχάλα
 μὴ λίην· γίγνωσκε δ' οἷος ὅσμοδος ἀνθρώπους ἔχει.

3. (71) Auf eine Sonnenfinsternis.

Χρημάτων ἀελπτον οὐδέν ἐστιν οὐδ' ἀπώμοτον,
 οὐδὲ θαυμάσιον, ἐπειδὴ Ζεὺς πατήρ· Ὀλυμπίων

ἐκ μεσημβρίας ἔθηκε νύκτ' ἀποκρούσας φάος
 ἡλίου λάμποντος· λυγρὸν δ' ἦλθ' ἐπ' ἀνθρώπους δέος.
 ἐκ δὲ τοῦ καὶ πιστὰ πάντα καπνίεπτα γίγνεται
 ἀνδράσιν· μηδεὶς ἔθ' ὑμέων εἰσορῶν θαυμαζέτω,
 μηδ' ὅταν δελφῖσι θῆρες ἀνταμείψωνται νομὸν
 ἐνάλιον καὶ σφιν θαλάσσης ἠχέεντα κύματα
 φίλτερ' ἠπείρου γένηται, τοῖσι δ' ἡδὺ ἦν ὄρος.

5

4. (85) An Zylambes.

Πάτερ Λυκάμβε, ποῖον ἐφράσω τόδε;
 τίς σὰς παρήειρε φρένας;
 ἥς τὸ πρὶν ἠρῆρεισθα· νῦν δὲ δὴ πολὺς
 ἀστοῖσι φαίνεται γέλως.

5. (19) Was frage ich nach Geld und Gut?

Οὐ μοι τὰ Γύγεω τοῦ πολυχρύσου μέλει,
 οὐδ' εἰλέ κώ με ζῆλος, οὐδ' ἀγαίομαι
 θεῶν ἔργα, μεγάλης δ' οὐκ ἐρέω τυραννίδος·
 ἀπόπροθεν γάρ ἐστιν ὀφθαλμῶν ἐμῶν.

5

6. Dem treulosen Freunde Hülfe und Verderben!

κύματι πλαζόμενος,
 κὰν Σαλμυδησοῦ γυμνὸν εὐφρονέστατα
 Θρηῖκες ἀκρόκομοι
 λάβοιεν — ἔνθα πολλ' ἀναπλήσει κακὰ
 δούλιον ἄρτον ἔδων —
 ῥίγει πεπηγότ' αὐτόν, ἐκ δὲ τοῦ ῥόθου
 φνκία πολλ' ἐπέχοι.
 κροτέοι δ' ὀδόντας ὥς κύων, ἐπὶ στόμα
 κείμενος ἀκρασίῃ

5

ἄκρον παρὰ ῥηγμῖνα κυμάτων ὁμοῦ·
 ταῦτ' ἐθέλοιμ' ἂν ἰδεῖν,
 ὅς μ' ἠδίκησε λάξ δ' ἐφ' ὀρκίοις ἔβη,
 τὸ πρὶν ἑταῖρος ἐών.

Semonides.

Des Menschen Sinnen ist eitel.

ὦ παῖ, τέλος μὲν Ζεὺς ἔχει βαρύκτυπος
 πάντων ὅς ἔστι, καὶ τίθησ' ὀκνη θέλει·
 νοῦς δ' οὐκ ἐπ' ἀνθρώποισιν· ἀλλ' ἐπήμεροι
 ἢ δὴ βοτὰ ζώουσιν, οὐδὲν εἰδότες,
 ὅπως ἕκαστον ἐκτελευτήσει θεός.
 ἐλπίς δὲ πάντας κάμπει· θείῃ τρέφει
 ἄπρηκτον ὀρμαίνοντας· οἱ μὲν ἡμέρην
 μένουσιν ἐλθεῖν, οἱ δ' ἐτέων περιτροπὰς·
 νέωτα δ' οὐδείς ὅστις οὐ δοκεῖ βροτῶν
 πλούτῳ τε καὶ ἀγαθοῖσιν ἵζεσθαι πλέον.
 φθάνει δὲ τὸν μὲν γῆρας ἄζηλον λαβόν,
 πρὶν τέρεμ' ἵκηται· τοὺς δὲ δύστηνοι νόσοι
 φθείρουσι θνητῶν· τοὺς δ' Ἄρει δεδμημένους
 πέμπει μελαίνης Αἴδης ὑπὸ χθονός·
 οἱ δ' ἐν θαλάσῃ καίλαπι κλονεύμενοι
 καὶ κύμασιν πολλοῖσι πορφυρῆς ἁλὸς
 θνήσκουσιν, εὖτ' ἂν ἡδὺ νώσωνται ζόειν·
 οἱ δ' ἀγχόνην ἄψαντο δυστήνῳ μόρῳ
 καὐτάγρετοι λείπουσιν ἡλίου φάος.
 οὕτω κακῶν ἅπ' οὐδέν· ἀλλὰ μυρίαί
 βροτοῖσι κῆρες κἀνερίφραστοι δύαι
 καὶ πῆμαί ἐστίν· εἰ δ' ἐμοὶ πιθοίατο,

οὐκ ἂν κακῶν ἐρῶμεν οὐδ' ἐπ' ἄλγεσιν
κακοῖς ἔχοντες θυμὸν αἰκίζοίμεθα.

Das Lied.

Alkman.

1. (8) Der alternde Dichter.

Οὐ μ' ἔτι, παρθενικαὶ μελιγάρυες ἱμερόφωνοι,
γυνῖα φέρεην δύναται· βάλε δὴ βάλε κηρύλος εἴην,
δοτ' ἐπὶ κύματος ἄνθος ἄμ' ἀλκυόνεσσι ποτῆται
νηδεὲς ἦτορ ἔχων, ἀλκυόρφυρος εἶαρος ὄρνις.

2. (65) Abendstille.

_ _ _ _ _
 _ _ _ _ _
 _ _ _ _ _
 _ _ _ _ _
 _ _ _ _ _
 _ _ _ _ _
 _ _ _ _ _

5

Εὐδουσιν δ' ὀρέων κορυφαί τε καὶ φάραγγες,
πρώονές τε καὶ χαράδραι,
φῦλά θ' ἐρπετὰ τόσσα τρέφει μέλαινα γαῖα,
θῆρες τ' ὀρεσχωοὶ καὶ γένος μελισσῶν
καὶ κνώδαλ' ἐν βένθεσσι πορφυρέας ἁλός·
εὐδουσιν δ' οἰωνῶν
φῦλα τανυπτερύγων.

5

Alkaios.

1. (2) Auf Hermes.

Χαῖρε, Κυλλάνας ὃ μέδεις, σὲ γάρ μοι
θῦμος ὕμνην, τὸν κορυφαῖς ἐν ἄγναις

Μαῖα γέννατο Κρονίδα μγεῖσα
παμβασίλῃι.

2. (56) Der Waffensaal.

— — — — — | — — — — — | — — — — —

Μαρμαίρει δὲ μέγας δόμος χάλκῳ· παῖσα δ' Ἄρη κεκό-
σμηται στέγα

λάμπραισιν κυνίασι, κατ τῶν λευκοὶ κατύπερθεν ἵππιοι λόφοι
νεύοισιν, κεφάλαισιν ἀνδρῶν ἀγάλματα· χάλκιοι δὲ πασσάλοις
κρύπτοισιν περικείμεναι λάμπραι κνάμιδες, ἄρκος ἰσχύρω
βέλους,

θώρακές τε νέω λίνω κοῦλαί τε κατ' ἀσπίδες βεβλήμεναι· 5
παρ δὲ Χαλκίδικαι σπάθαι, παρ δὲ ζώματα πόλλα καὶ
κυντάσσιδες·

τῶν οὐκ ἔστι λάθεσθ', ἐπειδὴ πρώτιστ' ὑπὸ Φέργον ἕσταμεν
τόδε.

3. (6) Das Schiff im Sturm.

Ἀσυνέτημι τῶν ἀνέμων στάσιν·

τὸ μὲν γὰρ ἔνθεν κῦμα κυλίνδεται,

τὸ δ' ἔνθεν· ἄμμες δ' ὄν τὸ μέσσον

ναῖ φορήμεθα σὺν μελαίνα,

Χείμωνι μοχθεῦντες μεγάλῳ μάλα·

περ μὲν γὰρ ἄντλος ἱστοπέδαν ἔχει,

λαῖφος δὲ πᾶν ζάδηλον ἤδη

καὶ λάκιδες μεγάλαι κατ' αὐτό·

χόλαισι δ' ἄγκυλαι.

5

4. (16) Der Zecher zur Winterszeit.

Υεὶ μὲν ὁ Ζεὺς, ἐκ δ' ὁράνω μέγας

χείμων, πεπάγαισιν δ' ὑδάτων ῥόαι.

*

*

*

κάββαλλε τὸν χεῖμων', ἐπὶ μὲν τίθεις
 πῦρ, ἐν δὲ κέρναις οἶνον ἀφειδέως
 μέλιχρον, αὐτὰρ ἄμφι κόρσῃ
 μαλθακὸν ἀμφιβαλὼν γνόφαλλον.

5. (43) Der Zecher zur Sommerszeit.

Τέγγε πλεύμονα Φοίνῳ· τὸ γὰρ ἄστρον περιτέλλεται,
 ἃ δ' ὦρα χαλέπα, πάντα δὲ δίφαισ' ὑπὸ καύματος.
 ἄχει δ' ἐκ πετάλων Φάδεα τέττιξ, περὺγων δ' ὕπο
 κακχέει λυγύραν πύκνον αἰοῖδαν, σέλας ὄπποτα
 φλόγιον κατὰ γᾶν πεπταμένον πάντα κατανάνη.

5

6. (17) Der Wein als Sorgenbrecher.

Οὐ χρὴ κάκοισι θυμὸν ἐπιτρέπην·
 προκόψομεν γὰρ οὐδὲν ἀσάμενοι,
 ὦ Βύκχι, φάρμακον δ' ἄριστον
 οἶνον ἐνειακμένοις μεθύσθην.

7. (44) Des Zechers Ungeduld.

Πίνωμεν· τί τὰ λύχιν' ὀμμένομεν; δάκτυλος ἄμερα.
 καδ δ' ἄερρε κυλίχταις μεγάλαις, αἶτα, ποικίλαις·
 οἶνον γὰρ Σεμέλας καὶ Δίος υἱὸς λαθικάδεα
 ἀνθρώποισιν ἔδωκ'· ἔγχεε κέρναις ἓνα καὶ δύο
 πλέαις κακ κεφάλαις, ἃ δ' ἑτέρα τὰν ἑτέραν κύλιξ
 ὠθήτω.

5

8. (36 u. 37) Dem heimkehrenden Bruder.

Ἥλθες ἐκ περάτων γᾶς ἐλεφαντίναν
 λάβαν τῷ ξίφεος χρυσοδέταν ἔχων,
 ἐπειδὴ μέγαν ἄθλον Βαβυλωνίοις
 συμμάχεις τέλεσας, ῥύσαό τ' ἐκ πόνων,

κτένναις ἄνδρα μαχαίταν βασιλῆϊων
παλαιόταν ἀπυλείποντα μόναν ἴαν
παχέων ἀπὸ πέμπων.

Sappho.

1. (1) Ode an Aphrodite.

Ποικιλόθρον', ἀθάνατ' Ἀφροδίτα,
παῖ Δίος, δολόπλοκε, λίσσομαί σε,
μή μ' ἄσαισι μηδ' ὀνίαισι δάμνα,
πότνια, θῦμον·
ἀλλὰ τυτδ' ἔλθ', αἷ ποτα κατέρωτα 5
τᾶς ἔμας αὖδως αἰοῖσα πῆλνι
ἔκλυες, πατρός δὲ δόμον λίποισα
χρύσιον ἤλθες
ἄρμ' ὑπαζεύξαισα· κάλοι δέ σ' ἄγον
ᾧκες στρουῖνοι περὶ γᾶς μελαίνας 10
πύκνα διννῆντες πτέρ' ἀπ' ὠράνῳ αἶθε-
ρος διὰ μέσσω.
αἶψα δ' ἐξίκοντο· τὸ δ', ᾧ μάκαιρα,
μευδιάσασ' ἀθανάτῳ προσώπῳ,
ἦρε', ὅτι δηῦτε πέπονθα κῶττι 15
δηῦτε κάλημι,
κῶττι ἔμω μάλιστα θέλω γένεσθαι
μαινόλῃ θυμῷ· „τίνα δηῦτε Πείθω
μαῖς ἄγην ἐς σὺν φιλότατα, τίς σ', ᾧ
Ψάψ', ἀδικήει; 20
καὶ γὰρ αἱ φεύγει, ταχέως διώξει,
αἱ δὲ δῶρα μὴ δέκετ', ἀλλὰ δώσει,
αἱ δὲ μὴ φίλει, ταχέως φιλήσει
κωὺκ ἐθέλοισαν.“

ἔλθε μοι καὶ νῦν, χαλεπᾶν δὲ λύσον
ἐκ μεριμνᾶν, ὅσσα δέ μοι τέλεσσαι
θυμός ἰμέρρει, τέλεσον· σὺ δ' αὐτὰ
σύμμαχος ἔσσο.

25

2. (2) Liebeslied.

Φαίνεται μοι κῆνος ἴσος θεοῖσιν
ἔμμεν ὦνηρ, ὅστις ἐναντίος τοι
ἰζάνει καὶ πλασίον ἄδν φωνεύ-
σας ὑπακούει

καὶ γελαίσας ἰμερόεν, τὸ δὴ ἔμαν
καρδίαν ἐν στήθεσιν ἐπτόασεν·
ὥς γὰρ ἐσφίδω βροχέως σε, φώνας
οὐδὲν ἔτ' εἴκει·

5

ἀλλὰ καμ μὲν γλῶσσα φέαγε, λέπτον δ'
αὐτικα χρω πῦρ ὑπαδεδρόμακεν,
ὀππάτεσσι δ' οὐδὲν ὄρημ', ἐπιρρόμ-
βεισι δ' ἄκοναι.

10

ἀ δέ μ' ἰδρως κακχέεται, τρόμος δὲ
παῖσαν ἄγρει, χλωροτέρα δὲ ποίας
ἔμμι, τεθνάκην δ' ὀλίγω ὑπιδεύης
φαίνομαι ἄλλα.

15

3. (3) Ein Nachbild.

Ἀστέρες μὲν ἀμφὶ κάλαν σελάνναν
ἀψ ἀπυκρύπτουσι φάεοννον εἶδος,
ὅπποτα πλήθοισα μάλιστα λάμπη
γαῖν ἐπὶ παῖσαν
ἀργυρέα.

5

4. (4) Μουσνάχτ.

Ἀμφὶ δ' ὕδωρ
ὑποθεν ψυχρον κελάδει δι' ὕσδων
μαλίνων, αἰθυσσομένων δὲ φύλλων
κῶμα καταρρεῖ.

5. (50) Σεησνάχτ.

Δέδυκε μὲν ἅ σελάννα
καὶ Πλητάδες, μέσαι δὲ
νύκτες, παρὰ δ' ἔρχετ' ὥρα,
ἔγω δὲ μόνᾳ κατεύδω.

6. (38) Γροσ.

Ἔρος δαυτέ μ' ὁ λυσιμέλης δόνει,
γλυκύπικρον ἀμάχανον ὄρπετον.

7. (35) Desgleichen.

Ἔρος ὥς ἄνεμος κατ' ὄρος δρύσιν ἐμπέσων
φρένας ἀμμετέραις ἐτίναξεν

8. (84) Die süße Kleis.

Ἔστι μοι κάλα πάϊς, χρυσοίοισιν ἀνθέμοισιν
ἐμφέρον ἔχουσα μόρφαν, Κλήϊς ἀγαπάτα,
ἀντὶ τᾷς ἐγὼ οὐδὲ Λυδίαν παῖσαν οὐδ' ἔραναν . . .

9. (69) Dichterstolz.

Κατθανοῖσα δὲ κείσεται οὐδ' ἔρος μναμοσύνα σέθεν
ἔσσει' οὐδέποτα εἰς ὕστερον· οὐ γὰρ πεδέχεις βρόδων
τῶν ἐκ Πιερίας· ἀλλ' ἀφάνης κῆν Ἀῖδα δόμοις
φοιτάσεις πεδ' ἀμανυρῶν νεκύων ἐκπεποταμένα.

10. (88) Liebesunruhe.

Γλύκεια μᾶτερ, οὔτοι δύναμαι κρέκην τὸν ἴστον,
πόθῳ δάμεισα παῖδος βραδίναν δι' Ἀφροδίταν.

Ἦρι μὲν αἶ τε Κυθῶνιαι
 μαλίδες ἀρδόμεναι ῥοᾶν
 Ἐσπερίδων ἵνα παρθένων
 κᾶπος ἀκήρατος, αἶ τ' οἶνανθίδες
 αὐξόμεναι σκιεροῖσιν ὑφ' ἔρνεσιν
 οἶναρέοις θαλέθοισιν· ἐμοὶ δ' ἔρος
 οὐδεμίαν κατάκοιτος ὤραν, ἅθ' ὑπὸ στεροπαῆς φλέγων
 Θρηῆκιος βορέας, αἵσσων παρὰ Κύπριδος ἄζαλέαις μανίαισιν
 ἐρεμνὸς ἀθαμβῆς ἐγκρατέως πεδόθεν τινάσσει
 ἀμετέρας φρένας.

5

ἀντ. 10

2. (2) Ἔρως ἀνέκατε μάχαν·

~~~~~  
 ~~~~~  
 ~~~~~  
 ~~~~~  
 ~~~~~  
 ~~~~~

5

Ἔρος αὐτὲ με κυανέοισιν ὑπὸ βλεφάροις τακέρ' ὄμμασι
 δερχόμενος

κηλήμασι παντοδαποῖς ἐς ἄπειρα
 δίκτυα Κύπριδος με βάλλει·
 ἧ μὲν τρομέω νιν ἐπερχόμενον,
 ὥστε φρεῖς υἱος ἵππος ἀεθλοφόρος ποτὶ γῆραϊ
 ἀέκων σὺν ὄχεσφι θοοῖς ἐς Ἀμιλλαν ἔβα...

5

. Anakreon.

1. (1) An Artemis.

Γουνοῦμαί σ', ἐλαφιβόλε,
 ξανθῇ παῖ Διός, ἀγρίων
 δέσποιν' Ἀρτεμι θηρῶν·



Ἰκευ νῦν, ἐπὶ Ἀθηναίων
 δίνῃσι θρασυκαρδίων
 ἀνδρῶν ἑσκατόρα πόλιν
 χαίρουσ'· οὐ γὰρ ἀνημέρους
 ποιμαίνεις πολιήτας.

5

2. (2) Au Dionsysos.

ὦ ἄναξ, ὦ δαμάλης Ἔρως
 καὶ Νύμφαι κυανώπιδες
 πορφυρῇ τ' Ἀφροδίτῃ
 συμπαίζουσιν, ἐπιστρέφει δ'
 ὑψηλῶν κορυφὰς ὀρέων,
 γουνοῦμαί σε· σὺ δ' εὐμενῆς
 ἔλθ' ἡμῖν, κεχαρισμένης δ'
 εὐχολῆς ἐπακούειν.
 Κλευβούλῳ δ' ἀγαθὸς γενεῦ
 σύμβουλος· τὸν ἐμὸν δ' ἔρωτ',
 ὦ Δεύνυσε, δέχεσθαι.

5

10

3. (5) Winter.

Μεῖς μὲν δὴ Ποσειδηϊῶν
 ἔστηκεν, νεφέλαι δ' ὕδει
 βρίθονται, βαρὺ δ' ἄγριοι
 χειμῶνες παταγεῦσιν.

4. (9) Die Lesbierin.

Σφαίρῃ δηῦτέ με πορφυρῇ
 βάλλων χρυσοκόμης Ἔρως
 νήνι ποικιλοσαμβάλῳ
 συμπαίζειν προκαλεῖται·

ἡ δ', ἐστὶν γὰρ ἀπ' εὐκρίτου
 Λέσβου, τὴν μὲν ἐμὴν κόμην,
 λευκὴ γάρ, καταμέμφεται,
 πρὸς δ' ἄλλην τινὰ χάσκει.

5

5. (32). Der Alternde.

Ποιοὶ μὲν ἡμῖν ἤδη κρόταφοι κάρη τε λευκόν,
 χαρίεσσα δ' οὐκέθ' ἤβη πάρα, γηράλει δ' ὀδόντες.
 γλυπεροῦ δ' οὐκέτι πολλὸς βίотου χρόνος λείπεται·
 διὰ ταῦτ' ἀνασταλύζω θαμὰ Τάρταρον δεδοικώς.
 Ἄϊδεω γάρ ἐστι δεινὸς μυχός, ἀργαλῇ δ' ἐς αὐτὸν
 κάθοδος· καὶ γὰρ ἐτοιμον καταβάντι μὴ ἀναβῆναι.

5

6. (52) Ein Vergleich.

Ἀγανῶς οἶά τε νεβρὸν νεοθηλέα
 γαλαθηνόν, ὅστ' ἐν ὕλῃ κεροέσσης
 ἀπολειφθεὶς ὑπὸ μητρὸς ἐπτοήθη.

7. (48) Groß, der Schmied.

Μεγάλῳ δηῦτέ μ' Ἔρως ἔκοψεν ὥστε χαλκεὺς
 πελέκει, χειμερίῃ δ' ἔλουσεν ἐν χαράδρῃ.

8. (45) An den Schenken.

Ἄγε δῆ, φέρ' ἡμῖν, ὦ παῖ, κελέβην, ὅπως ἄμυστιν
 προπίω, τὰ μὲν δέκ' ἐγγέας ὕδατος, τὰ πέντε δ' οἴνου
 κυάθους, ὡς ἀνυβρίστως ἀνὰ δηῦτε βασσαρήσω.
 ἄγε δηῦτε μηκέθ' οὕτω πατάγω τε κάλαλητῶ
 Σκυθικὴν πόσιν παρ' οἴνῳ μελετῶμεν, ἀλλὰ καλοῖς
 ὑποπίνοντες ἐν ὕμνοις.

5

9. (44) Desgleichen.

Φέρ' ὕδωρ, φέρ' οἶνον, ὦ παῖ, φέρε δ' ἀνθεμοῦντας ἡμῖν
στεφάνους, ἔνεικον, ὡς δὴ πρὸς Ἑρωτα πυκταλίζω.

10. (70) Die spröde Thraferin.

Πῶλε Θρηκίη, τί δὴ με λοξὸν ὄμμασιν βλέπουσα
νηλεῶς φεύγεις, δοκεῖς δέ μ' οὐδὲν εἶδέναι σοφόν;

ἴσθι τοι, καλῶς μὲν ἂν τοι τὸν χαλινὸν ἐμβάλοιμι,
ἥϊας δ' ἔχων στρέφοιμί σ' ἀμφὶ τέρματα δρόμου.

νῦν δὲ λειμῶνάς τε βόσκειαι κοῦφά τε σκιρτῶσα παίζεις·
δεξιὸν γὰρ ἱπποσίρην οὐκ ἔχεις ἐπεμβάτην.

11. (24 u. 25) Der verlorene Schild.

Ἀσπίδα ῥίπας ποταμοῦ καλλιρόου παρ' ὄχθας,
... ἐγὼ δ' ἀπ' αὐτῆς φύγον ὥστε κόκκυς.

Simonides.

1. (1) Auf die bei Thermopylä Gefallenen.

— — — — —
— — — — —
— — — — —
— — — — —
— — — — —
— — — — —
— — — — —
— — — — —
— — — — —
— — — — —

5

Τῶν ἐν Θερμοπύλαισι θανόντων.

εὐκλεῆς μὲν ἡ τύχη, καλὸς δ' ὁ πότμος.

βιωμὸς δ' ὁ τάφος, πρὸ γόνων δὲ μνᾶστις, ὁ δ' οἶκος
παῖς.

ἐντάφιον δὲ τοιοῦτον οὐτ' εὖρως
οὐθ' ὁ πανδαμάτωρ ἀμαυρώσει χρόνος·
ἀνδρῶν ἀγαθῶν ὄδε σακὸς οἰκέταν εὐδοξίαν
Ἑλλάδος εἵλετο· μαρτυρεῖ δὲ Λεωνίδας,
ὁ Σπάρτας βασιλεὺς, ἀρετᾶς μέγαν λείλοιπός
κόσμον ἀέναόν τε κλέος.

2. (3) Das menschliche Streben ist Stückwerk.

一 二 三 四 五 六 七 八 九 十 十一 十二 十三 十四 十五 十六 十七 十八 十九 二十 二十一 二十二 二十三 二十四 二十五 二十六 二十七 二十八 二十九 三十 三十一 三十二 三十三 三十四 三十五 三十六 三十七 三十八 三十九 四十 四十一 四十二 四十三 四十四 四十五 四十六 四十七 四十八 四十九 五十 五十一 五十二 五十三 五十四 五十五 五十六 五十七 五十八 五十九 六十 六十一 六十二 六十三 六十四 六十五 六十六 六十七 六十八 六十九 七十 七十一 七十二 七十三 七十四 七十五 七十六 七十七 七十八 七十九 八十 八十一 八十二 八十三 八十四 八十五 八十六 八十七 八十八 八十九 九十 九十一 九十二 九十三 九十四 九十五 九十六 九十七 九十八 九十九 一百

Ἄνδρ' ἀγαθὸν μὲν ἀλαθείᾳ γενέσθαι χαλεπὸν,
 χερσὶν τε καὶ ποσὶ καὶ νόῳ τετράγωνον, ἄνευ ψόγου τε-
 ρ' τυγμένον.

οὐδέ μοι ἐμμελέως τὸ Πιττάκειον νέμεται,
καίτοι σοφοῦ παρὰ φωτὸς εἰρημένον· χαλεπὸν φάτ' ἐσθλὸν
ἔμμεναι.

Θεὸς ἂν μόνος τοῦτ' ἔχοι, γέρας· ἄνδρα δ' οὐκ ἔστι μὴ οὐ κακὸν ἔμμεναι.

ὃν ἀμάχανος συμφορὰ καθέλη.
 πράξας γὰρ εὖ πᾶς ἀνὴρ ἀγαθός,
 κακὸς δ', εἰ κακῶς, καὶ
 τοῦτι πλεῖστον ἄριστοι, τοὺς κε θεοὶ φιλέωντι.

γ' 10
 τούνεκεν οὔ ποτ' ἐγὼ τὸ μὴ γενέσθαι δυνατόν
 διζήμενος κενεὰν ἐς ἄπρακτον ἐλπίδα μοῖραν αἰῶνος βαλέω,
 πανάμωμον ἄνθρωπον, εὐρυέδεος ὅσοι καρπὸν αἰνύμεθα
 χθονός·

5. (20) Der Tod.

+ - + ~ + - + ~ + - + ~ + ~ + ~ + ~
 - + ~ + + ~ + ~ + ~ + ~
 ~ + ~ + ~ + ~ + ~ + ~ + ~
 - + ~ + ~ + ~ + ~ + ~ + ~
 - + ~ + . .

5

Ἀνθρώπων ὀλίγον μὲν κάρτος, ἄπρακτοι δὲ μεληδόνες,
αἰῶνι δὲ παύρῳ πόνος ἀμφὶ πόνῳ·

ὁ δ' ἄφυκτος ὁμῶς ἐπικρέμαται θάνατος·
κείνου γὰρ ἴσον λάχον μέρος οἱ τ' ἀγαθοὶ
ὅστις τε κακός.

5

6. (22) Die Klage der Danae.

Stropha.

~ - ~ - ~ +
 + + ~ ~ ~ + +
 ~ ~ ~ + ~ + ~ ~ ~ + ~ + ~ + ~ + ~
 ~ + ~ + ~ + ~ + ~ + ~ + ~ + ~ + ~ + ~
 + ~ + ~ + ~
 ~ + ~ - ~ + ~ ~ + + ~ ~ ~
 + ~ + + ~ ~ + ~

5

Epodus.

+ ~ + + ~ + ~ + ~ + ~
 ~ + + ~ + ~ + ~ + ~
 + + ~ + ~ + ~ + ~ + ~ + ~
 + ~ + + + + ~ + ~
 ~ + ~ + ~ + ~ + ~ + ~
 ~ + ~ + ~ + ~ + ~ + ~

5

. . ὅτε λάρνακι δ' ἐν δαιδαλέᾳ
 ἀνεμός τε νιν πνέων
 κινηθεῖσά τε λίμνα,
 δεῖμά τ' ἔριπ', οὐκ ἀδιάντοισι παρειαῖς ἀμφὶ τε
 Περσεῖ βάλεν φίλαν χέρα εἴπε τ' ὦ τέκος μοι

5

οἷον ἔχω κακόν.
 σὺ δ' ἄωταις γαλαθηνῶ τ' ἥθει κνώσ-
 σεις ἐν ἀτερπεῖ δούρατι,

χαλκεογόμφῳ δὲ νυκτὶ λάμπεις
 κυανέῳ τε δνόφῳ σταλαίς, 10
 ἄχ' ἂν δ' ὑπερθε τεῶν κομᾶν βαθειᾶν
 παριόντος κύματος οὐκ ἀλέγεις
 οὐδ' ἀνέμου φθόγγον κείμενος ἐν πορ-
 φυρέα χλανίδι πρόσωπον
 καλόν· εἰ δέ τοι δεινὸν τό γε δεινὸν ἦν, 15
 καὶ ἐμῶν κε ῥημάτων
 λεπτῶν ὑπεῖχες οὕας.
 κέλομ' εὖδε βρέφος, εὐδέτω δὲ πόντος, εὐδέτω
 ἄμετρον κακόν· μεταιβόλια δέ τις φανείη,
 Ζεῦ πάτερ, ἐκ σέο. 20
 ὅτι δὴ θαρσαλέον ἔπος εὐχομαι καὶ
 νόσφι δίκας, σύγγνωθί μοι.

7. (40) Gegen Kleobulos.

⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮
 ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮
 ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮
 ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮
 ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮
 ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮

Τίς κεν αἰνήσειε νόφ' πίσυνος Λίνδου ναέταν Κλεόβουλον
 ἀενάοις ποταμοῖσιν ἀνθεσί τ' εἰαρινοῖς
 ἀελίου τε φλογὶ χρυσέας τε σελάνας
 καὶ θαλασσαιαῖσι δίναις ἀντία θέντα μένος στάλας;
 ἅπαντα γάρ ἐστι θεῶν ἥσσω· λίθον δὲ 5
 καὶ βρόττοι παλάμαι θραύοντι· μωροῦ φωτὸς ἄδε βουλά.

8. (41) Der steile Pfad der Tugend.

+ + + + +
 + + + - + + + + + -
 - + + - - + + + + + +
 + + + + + + - + + + +
 - + + + - + -
 + + + + + + + + +
 + - + . . .

5

"Εστι τις λόγος

τὰν ἀρετὰν ναίειν δυσαμβάτοις ἐπὶ πέτραις·
 ἀγνὰν δὲ μιν θεὰν χῶρον ἀγνὸν ἀμφέπειν.
 οὐδὲ πάντων βλεφάροις θνατῶν ἔσοπτος,
 ᾧ μὴ δακέθυμος ἰδρῶς
 ἔνδοθεν μόλη, ἵκη τ' ἐς ἄκρον
 ἀνδρείας.

5

9. (48) Der Feige.

+ + + + + - + + -

‘Ο δ’ αὖ θάνατος κίχῃ καὶ τὸν φυγόμαχον.

10. (49) Schweigen ist Gold.

+ + - - + + - - + + -

"Εστι καὶ σιγᾶς ἀκίνδυνον γέρας.

11. (53) Gesundheit.

+ + + + + - + + + + +

- + + + + - + + + + +

Οὐδὲ καλᾶς σοφίας ἐστὶν χάρις,
 εἰ μὴ τις ἔχει σεμνὰν υἱείαν.

Bakchylides.

1. (8) Der Friede.

+ + + + - + + - + + + +
 + + + + - + + - + + + +
 + + + + + - + + + - + + +

Γλυκεῖ' ἀνάγκα

σευομένα κυλίκων θάλπησι θυμόν·
Κύπριδος δ' ἐλπίς διαιθύσσει φρένας

ἀμμυγνυμένα Διονυσίοισι δώροισι.
ἀνδράσι δ' ὑποτάτω πέμπει μερίμνας·
αὐτίχ' ὁ μὲν πόλεων κρήδεμνα λύει,
πᾶσι δ' ἀνθρώποις μοναρχήσιν δοκεῖ·

5

χρυσῶ δ' ἐλέφαντί τε μαρμαίρουσιν οἴκοι,
πυροφόροι δὲ κατ' αἰγλάεντα καρπὸν
νᾶες ἄγουσιν ἀπ' Αἰγύπτου, μέγιστον
πλοῦτον· ὥς πίνοντος ὀρμαίνει κέαρ.

10

4. (19) Muse und Wein.

Οὐ βοῶν πάρεστι σώματ' οὔτε χρυσὸς οὔτε πορφύρεοι
τάπητες, ἀλλὰ θυμὸς εὐμενῆς
Μοῦσά τε γλυκεῖα καὶ Βοιωτίοισιν ἐν σκύφοισιν ἡδὺς οἶνος

5 (Gen. 5) Herakles und Meleagros in der Unterwelt.

Strophæ (v. 1—15, 26—40, 41—55, 66—80, 81—95):

- ˘ ˘ ˘ ˘ ˘ ˘
˘ ˘ ˘ - ˘ ˘ ˘ ˘
- ˘ ˘ ˘ ˘ ˘ ˘
- ˘ ˘ ˘ ˘ ˘ ˘ ˘ ˘ ˘ ˘ ˘ ˘
˘ ˘ ˘ ˘ ˘ ˘
- ˘ ˘ ˘ ˘ ˘ ˘
˘ ˘ ˘ - ˘ ˘ ˘ ˘ -
˘ ˘ ˘ ˘ ˘ ˘ ˘
- ˘ ˘ ˘ ˘ ˘ ˘ - ˘ ˘ ˘ ˘ -
˘ ˘ ˘ ˘ ˘ ˘
- ˘ ˘ ˘ ˘ ˘ ˘ -
˘ ˘ ˘ - ˘ ˘ ˘

5

10

— — — — —
 — — — — — (w)
 — — — — —

15

Epodi (v. 15—25, 56—65, 96—105):

— — — — — — — — —
 — — — — —
 — — — — — — — — —
 — — — — — — — — —
 — — — — —
 — — — — — — — — —
 — — — — — — — — —
 — — — — — — — — —
 — — — — — — — — —

5

10

καὶ μάν ποτ' ἐρειψιπύλαν.

ἀντ. β

παῖδ' ἀνίκατον λέγουσιν

δύναι Διὸς ἀργικεραύ-

νου δώματα Φερσεφόνας τανυσφύρου,

καρχαρόδοντα κύν' ἄ-

5

ξοντ' ἐς φάος ἐξ Ἀἶδα,

υἱὸν ἀπλάτου Ἐχίδνας·

ἐνθα δυσιάνων βροτῶν

ψυχὰς ἐδάη παρὰ Κωκυτοῦ ρεέθροις,

οἶά τε φύλλ' ἄνεμος

10

Ιδας ἀνὰ μηλοβότους

πρῶνας ἀργηστὰς δονεῖ.

ταῖσιν δὲ μετέπρεπεν εἶδω-

λον θρασυμέμνονος ἐγ-

χεσπάλου Πορθανίδα·

15

τὸν δ' ὥς ἶδεν Ἀλκμήγιος θαυμαστὸς ἥρωσ ἐπ. β

τεύχεσι λαμπόμενον,

νευρὰν ἐπέβασε λιγυκλαγγῇ κορώνας,
 χαλκεόκρανον δ' ἔπειτ' ἔξ-
 εἴλετο ἰὸν ἀνα-
 πτύξας φαρέτρας πῶμα· τῷ δ' ἐναντία 20
 ψυχὰ προφάνη Μελεάγρου
 καὶ νιν εὖ εἰδὼς προσεῖπεν·
 „ὦτ' Διὸς μεγάλου,
 σιᾷθί τ' ἐν χώρᾳ, γαλανώσας τε θυμὸν
 μὴ ταῦσιον προῖει 25
 τραχὺν ἐκ χειρῶν οἷστον
 ψυχαῖσιν ἔπι φθιμένων·
 οὗ τοι δέος.“ ὥς φάτο· θάμβησεν δ' ἄναξ
 Ἀμφικτυωνιάδας
 εἰπὲν τε· „τίς ἀθανάτων 30
 ἦ βροτῶν τοιοῦτον ἔργος
 θρέψεν ἐν ποίᾳ χυθονί;
 τίς δ' ἔκτανεν; ἦ τάχα καλλίζωνος Ἥρα
 κεῖνον ἐφ' ἀμετέρᾳ
 πέμπει κεφαλᾷ· τὰ δέ που 35
 Παλλάδι ξανθᾷ μέλει.“
 τὸν δὲ προσέφα Μελεάγρος
 δακρυόεις· „χαλεπὸν
 θέων παρατρέψαι νόον
 ἀνδρεσσιν ἐπιχθονίοις· 40
 καὶ γὰρ ἂν πλάξιππος Οἰνεὺς
 παῦσεν καλυκοστεφάνου
 σεμνᾶς χόλον Ἀρτέμιδος λευκωλένου
 λισσόμενος πολέων
 τ' αἰγῶν θυσίαισι πατήρ 45

καὶ βοῶν φοινικονώτων·

ἄλλ' ἀνίκατον θεᾶ.

ἔσχεν χόλον· εὐρυβίαν δ' ἔσσευε κούρα

κάπρον ἀναιδομάχαν

50

ἐς καλλίχορον Καλυδῶν',

ἔνθα πλημύρων σθένει

ὄρχους ἐπέκειρεν ὀδόντι,

σφάζε τε μῆλα, βροτῶν θ'

ὅστις εἰσάνταν μόλοι.

55

τῷ δὲ στυγεράν δῆριν Ἑλλάνων ἄριστοι

ἐπ. γ

στιασάμεθ' ἐνδυκέως

ἔξ ἅματα συνεχέως· ἐπεὶ δὲ δαίμων

κάρτος Αἰτωλοῖς ὄρεξεν,

θάπτομεν τοὺς κατέπεφ-

60

νεν σὺς ἐριβρύχας ἐπαῖσων βία,

Ἀγκαῖον ἐμῶν τ' Ἀγέλαον

φέρτατον κεδνῶν ἀδελφεῶν,

οὓς τέκεν ἐν μεγάρους

πατρὸς Ἀλθαία περικλειτοῖσιν Οἰνέος·

65

τοὺς δ' ὤλεσε μοῖρ' ὅλοα

στρ. δ

πλέονας οὐ γάρ πω δαΐφρων

παῦσεν χόλον ἀγροτέρα

Λατοῦς θυγάτηρ· περὶ δ' αἰθωνος δορᾶς

μαρνάμεθ' ἐνδυκέως

70

Κουρῆσι μενεπτολέμοις·

ἐνθ' ἐγὼ πολλοῖς σὺν ἄλλοις

Ἴφικλον κατέκτανον

ἑσθλόν τ' Ἀφάρητα, θοοὺς μάτρωας· οὐ γὰρ

καρτερόθυμος Ἄρης

75

κρίνει φίλον ἐν πολέμῳ·

τυφλὰ δ' ἐκ χειρῶν βέλη

ψυχαῖς ἔπι δυσμενέων φοι-

τᾷ θάνατόν τε φέρει,

τοῖσιν ἄν δαίμων θέλῃ·

ταῦτ' οὐκ ἐπιλεξαμένα

ἀντ. δ

80

Θεστίου κούρα δαΐφρων

μάτηρ κακόποτμος ἔμοι

βούλευσεν ὄλεθρον ἀτάρβακτος γυνά·

καῖέ τε δαιδαλέας

85

ἐκ λάρνακος ὠκύμορον

φιτρὸν ἀγκλαύσασα, τὸν δὴ

μοῖρ' ἐπέκλωσεν τότε

ζωᾶς ὄρον ἀμετέρας ἔμμεν. τύχον μὲν

Δαῖπύλου Κλύμενον

90

παῖδ' ἄλκιμον ἐξεναρί-

ζων ἀμώμητον δέμας,

πύργων προπάρουθε κιχήσας·

τοὶ δὲ πρὸς εὐκτιμέναν

φεῦγον ἀρχαίαν πόλιν

95

Πλευρῶνα· μινύθη δέ μοι ψυχὰ γλυκεῖα·

ἐπ. δ

γνῶν δ' ὀλιγοσθενέων,

αἰαῖ· πύματον δὲ πνέων δάκρυσα τλάμων,

ἀγλαὰν ἦβαν προλείπων.“

φασὶν ἀδεισιβόαν

100

Ἀμφιτρύωνος παῖδα μοῦνον δὴ τότε

τέγξαι βλέφαρον, ταλαπενθέος

πότμον οἰκτίροντα φωτός·

καί νιν ἀμειβόμενος

τάδ' ἔφα· „θνατοῖσι μὴ φῶναι φέριστον,

105

1 0 _ 1 0 ~ 0
 _ 1 0 ~ _ 1 0 ~
 0 1 0 _ 1 0 ~ 1
 0 1 0 _ ~ 0 _ ~ 0 _ _
 ~ 1 0 _ 1 0 ~
 1 0 _ 0 1 0 _
 1 0 0 _ 0 1 0
 1 0 _ 0 0 1 0 0 _
 ~ 1 0 _ 0 1 0 _
 0 1 _ ~ 1 0 _
 0 1 0 ~ ~ 1 0 _ (0)
 ~ 1 0 _ 1 0 ~
 1 0 ~ 1 0 _ _
 ~ 1 0 _ 0 ~
 ~ 1 0 _ 0 1 0 _ 0 1
 1 0 ~ 1 0 _ ~
 ~ 1 0 ~ ~ 1 0 _ 0 1
 ~ 0 _ ~ 0 _
 0 1 0 _ 1 0 _
 _ 0 1 0 ~ ~ 0 _ 1 0 _

5

10

15

20

Epodi.

0 1 0 ~ 1 0 _ _
 0 1 0 _ 0 1
 1 0 ~ 0 _
 1 0 ~ 0 1 0 _ 1 0 _ 0 1 0
 0 1 0 ~ 1 0 _
 1 0 _ 1 0 ~ 1 0 _
 1 0 ~ 1 0 _ 1 0 _ _
 _ 1 0 _ 1 0 _ 1 0 ~
 1 0 _ 0 1 0 _ 0 1
 ~ 0 _ 0 1 0 _

5

10

ὄσιον οὐκέτι τεῶν

ἔσω κυβερνᾷς φρενῶν

θυμόν· ἴσχε μεγαλοῦχον, ἥρως, βίαν.

ὃ τι μὲν ἐκ θεῶν μοῖρα παγκρατῆς ἀντ. α'

ἄμμι κατένευσε καὶ Δίκας ῥέπει τά·

25

λαντον, πεπρωμέναν

αἴσαν ἐκπλήσομεν, ὅταν

ἔλθῃ· σὺ δὲ βαρεῖαν κάτε-

χε μῆτιν, εἰ καί σε κεδνὰ

τέκεν λέχει Διὸς ὑπὸ κρόταφον Ἰδας

30

μυγεῖσα Φοίνικας ἔρα-

τώνυμος κόρα βροτῶν

φέρτατον· ἀλλὰ καὶ μὲν

Πιτθέος θυγάτηρ ἀφρευοῦ

πλαθεῖσα ποντίῳ τέκεν

35

Ποσειδᾶνι, χρύσεόν

τέ οἱ δόσαν ἰόπλοκοι

κάλυμμα Νηρηίδες.

τῷ σέ, πολέμαρχε Κνώσιε,

κέλομαι πολύστονον

40

ἐρύκεν ὕβριν· οὐ γὰρ ἂν θέλοιμ'

ἀμβρότου ἔραννόν Ἀοῦς

ἰδεῖν φάος, ἐπεὶ τιν' ἡϊθέων

σὺν δαμάσειας ἀεκόν-

τα· πρόσθε χειρῶν βίαν

45

δείξομεν· τὰ δ' ἐπιόντα δαίμων κρινεῖ·"

τόσ' εἶπεν ἀρέταιχμος ἥρως·

ἐπ. α'

τάφον δὲ ναυβάται

φωτὸς ὑπεράφανον

θάρος· Ἀλίου τε γαμβρῷ χολώθη κέαρ,

50

ὕφανέ τε ποταινίαν
 μῆτιν, εἰπέν τε· „μεγαλοσθενὲς
 Ζεῦ πάτερ, ἄκουσον· εἵπερ με κούρα
 Φοίνισσα λευκώλενος σοὶ τέκε,
 νῦν πρόπεμπ' ἀπ' οὐρανοῦ θοᾶν
 πυριέθειραν ἀστραπὴν
 σᾶμ' ἀρίγνωτον· εἰ

55

δὲ καὶ σὲ Τροίηγιὰ σεισίχθονι
 φύτευσεν Αἴθρα Ποσει-
 δᾶνι, τόνδε χρύσειον

60

χειρὸς ἀγλαὸν

ἔνεγκε κόσμον ἐκ βαθείας ἁλὸς,
 δικῶν θράσει σῶμα πατρὸς ἐς δόμους.
 εἶσαι δ' αἶ κ' ἐμᾶς κλύῃ

Κρόνιος εὐχᾶς

65

ἀναξιβρόντας ὁ πάντων μεδέων.“

κλύε δ' ἄμετρον εὐχὰν μεγασθενῆς

στρ. β

Ζεὺς ὑπέροχόν τε Μίνωϊ φύτευσε

τιμὰν φίλον θέλων

παῖδα πανδερκέα θέμεν,

70

ἀστραπὴν δ'· ὁ δὲ θυμάρμενον

ιδῶν τέρας χεῖρε πέτασε

κλυτὰν ἐς αἰθέρα μενεπτόλεμος ἦρως,

εἰρὲν τε· „Θησεῦ, σὺ τάδε

μὲν βλέπεις σαφῇ Διὸς

75

δῶρα· σὺ δ' ὄρνυ' ἐς βα-

ρὺβρομον πέλαγος· Κρονίδας

δέ τοι πατήρ ἄναξ τελεῖ

Ποσειδὰν ὑπέρτατον

- κλέος χθόνα κατ' ἡΰδενδρον.“ 80
 ὥς εἶπε· τῷ δ' οὐ πάλιν
 θυμὸς ἀνεκάμπτετ', ἀλλ' εὐ-
 πάκτων ἐπ' ἱκρίων
 σταθεὶς ὄρουσε, πόντιόν τέ νιν
 δέξατο θελημὸν ἄλσος. 85
 τάφεν δὲ Διὸς υἱὸς ἔνδοθεν
 κέαρ, κέλευσέ τε κατ' οὐ-
 ρον ἴσχευεν εὐδαίδαλον
 νῆα· μοῖρα δ' ἑτέραν ἐπόρσυν' ὁδόν.
 ἴετο δ' ὠκύπομπον δόρυ· σόει 90
 νιν βρεῆς ἐξόπιν πνέουσ' ἀήτα·
 τρέσσαν δ' Ἀθαναίων
 ἡΐπτεων γένος, ἐπεὶ
 ἦρως θόρεν πόντονδε, κα-
 τὰ λειρίων τ' ὀμμάτων δά- 95
 κρυ χέον, βαρεῖαν ἐπιδέγμενοι ἀνάγκαν·
 φέρον δὲ δελφῖνες ἑνα-
 λιναιέται μέγαν θοῶς
 Θησέα πατρὸς ἱππί-
 ου δόμον, μέγαρόν τε θεῶν 100
 μόλεν· τόθι κλυτὰς ἰδὼν
 ἔδεισ' ὀλβίῳ Νη-
 ρέος κόρας· ἀπὸ γὰρ ἀγλα-
 ῶν λάμπε γυίων σέλας
 ὥστε πυρός, ἀμφὶ χαίταις 105
 δὲ χρυσεόπλοκοι
 δινεῦντο ταινίαι· χορῶ δ' ἕτερ-
 πον κέαρ ὕγροισιν ἐν ποσίν·

εἰδέν τε πατρὸς ἄλοχον φίλαν
 σεμνὰν βοῶπιν ἐρατοῦ- 110
 σιν Ἀμφιτρίταν δόμοις·
 ἃ νιν ἀμφέβαλεν αἶόνα πορφυρέαν,
 κόμαισί τ' ἐπέθηκεν οὐλαῖς ἐπ. β'
 ἀμεμφέα πλόκον,
 τὸν ποτέ οἱ ἐν γάμῳ 115
 δῶκε δόλιος Ἀφροδίτα ῥόδοις εἰρμένον.
 ἄπιστον δ, τι δαίμονες
 θέωσιν οὐδὲν φρενοάrais βροτοῖς·
 νᾶα παρὰ λεπτόπτερυμνον φάνη· φεῦ,
 οἷαισιν ἐν φροντίσι Κνώσιον 120
 ἔσχασεν στραταγέταν, ἐπεὶ
 μολ' ἀδίαντος ἔξ ἁλὸς
 θαῦμα πάντεσσι, λάμ-
 πε δ' ἀμφὶ γυίοις θεῶν δῶρ', ἀγλαό-
 θρονοί τε κοῦραι σὺν εὐ- 125
 θυμῷ νεοκτίτῳ
 ὠλόλυξαν, ἔ-
 κλαγεν δὲ πόντος· ἦϊθέοι δ' ἐγγύθεν
 νέοι παιάνιξαν ἐρατῇ ὀπί.
 Δάλιε, χοροῖσι Κηϊῶν 130
 φρένα ἱανθεῖς
 ὀπαζε θεόπομπον ἐσθλῶν τύχαν.

Æhbrías.

Soldatenlied.

.

α'

— — — — —
 { — — — — —
 — — — — —

5

Ἔστι μοι πλοῦτος μέγας δόρυ καὶ ξίφος
 καὶ τὸ καλὸν λαισήϊον, πρόβλημα χρωτός·
 τούτῳ γὰρ ἄρῳ, τούτῳ θερίζω,
 τούτῳ πατέω τὸν ἀδὺν οἶνον ἀπ' ἀμπέλῳ·
 τούτῳ δεσπότης μοιῶς κέκλημαι.

5

β'

τοὶ δὲ μὴ τολμῶντ' ἔχειν δόρυ καὶ ξίφος
 καὶ τὸ καλὸν λαισήϊον, πρόβλημα χρωτός,
 πάντες γόνυ πεπτηῶτες ἄμῳ
 αἰεὶ σέβοντι προσκυνέοντί τε δεσπότην
 καὶ μέγαν βασιλῆα φωνέοντες.

10

Herrenloses Gut (Adespota).

1. (79) Die Ehe.

— — — — —
 — — — — —
 — — — — —
 — — — — —
 — — — — —
 — — — — —
 — — — — —

5

. . τύχα, μερόπων ἀρχὰ

καὶ τέρμα· τὺ καὶ σοφίας θακεῖς ἔδρας,
 καὶ τιμὰν βροτέοις ἐπέθηκας ἔργοις·
 καὶ τὸ καλὸν πλεον ἢ κακὸν ἐκ σέθεν, ἃ τε χάρις
 λάμπει περὶ σὰν πτέρυγα χρυσεάν·
 καὶ τὸ τεῶ πλάστιγγι δοθὲν μακαριστότατον τελέθει·
 τὺ δ' ἀμαχανίας πόρον εἶδες ἐν ἄλγεσιν,
 καὶ λαμπρὸν φάος ἄγαγες ἐν σκότῳ, προφερεστάτα θεῶν.

5

Epodi.

ὀ - - - - - ὀ - - - - - ὀ - - - - - ὀ - - - - -
 ὀ - - - - - ὀ - - - - - ὀ - - - - - ὀ - - - - - ὀ - - - - -
 ὀ - - - - - ὀ - - - - - ὀ - - - - - ὀ - - - - - ὀ - - - - -
 - ὀ - - - - - ὀ - - - - - ὀ - - - - - ὀ - - - - -
 ὀ - - - - - ὀ - - - - - ὀ - - - - - ὀ - - - - -
 ὀ - - - - - ὀ - - - - - ὀ - - - - - ὀ - - - - -
 ὀ - - - - - ὀ - - - - - ὀ - - - - - ὀ - - - - - ὀ - - - - -
 ὀ - - - - - ὀ - - - - - ὀ - - - - - ὀ - - - - -

Στρ. α'.

Χρυσέα φόρμιγξ, Ἀπόλλωνος καὶ ἰοπλοκάμων
σύνδικον Μοισᾶν κτέανον·

τᾶς ἀκούει μὲν βάσις, ἀγλαΐας ἀρχά,
πείθονται δ' αἰοῖδοι σάμασιν,
ἀγρησιχόρων ὁπότεν προοιμίων
ἀμβολὰς τεύχῃς ἐλελιζομένα.

5

καὶ τὸν αἰχματὰν κεραυνὸν σβεννύεις
ἀενάου πυρός. εὖθει δ' ἀνὰ σκάπτῳ Διὸς αἰετός,
ὠκείαν πτέρυγ' ἀμφοτέρωθεν χαλάξαις,

Ἀντ. α'.

ἀρχὸς οἰωνῶν, κελαινῶπιν δ' ἐπὶ οἱ νεφέλαν
ἀγκύλῳ κρατί, γλεφάρων

10

ἀδὺ κλαῖστρον, κατέχευας· ὁ δὲ κνώσσων
ὕγρὸν νῶτον αἰωρεῖ, τεαῖς
ῥηπαισί κατασχόμενος. καὶ γὰρ βια-

15

τὰς Ἄρης, τραχεῖαν ἄνευθε λιπὼν
ἐγχείων ἀκμάν, λαίνει καρδίαν

κώματι, κῆλα δὲ καὶ δαιμόνων θέλγει φρένας, ἀμφὶ τε
Λατοίδα σοφίᾳ βαθυκόλπων τε Μοισᾶν.

Ἐπ. α'.

ὅσσα δὲ μὴ πεφίληκε Ζεὺς, ἀτύζονται βοᾶν

Πιερίδων ἄλντα, γᾶν τε καὶ πόντον κατ' ἀμαιμάκετον,

20

ὅς τ' ἐν αἰνᾷ Ταρτάρῳ κεῖται, θεῶν πολέμιος,
 Τυφῶς ἑκατοντακάρανος· τόν ποιε
 Κιλίκιον θρέψεν πολυώνυμον ἄντρον· νῦν γε μὰν
 ταί θ' ὑπὲρ Κύμας ἁλμερκέες ὄχθαι
 Σικελία τ' αὐτοῦ πιῖξει στέρνα λαχνάεντα· κίων δ' οὐρα- 25
 νία συνέχει,
 νιφόεσσ' Αἴτνα, πάνετες χιόνος ὀξείας τιθήνα·

Στρ. β'.

τᾶς ἐρεύγονται μὲν ἀπλάτου πυρὸς ἀγνόταται
 ἐκ μυχῶν παγαί· ποταμοὶ
 δ' ἀμέραισιν μὲν προχέοντι ῥόον καπνοῦ
 αἰθῶν· ἄλλ' ἐν ὄρφναισιν πέτρας
 φοίνισσα κυλινδομένα φλόξ ἐς βαθεῖ- 30
 αν φέρει πόντου πλάκα σὺν πατάγῳ.
 κεῖνο δ' Ἀφαιστοιο κρουνοὺς ἐρπετὸν
 δεινοτάτους ἀναπέμπει· τέρας μὲν θαυμάσιον προσιδέσθαι,
 θαῦμα δὲ καὶ παρεόντων ἀκοῦσαι, 35

Ἀντ. β'.

οἷον Αἴτνας ἐν μελαμφύλλοις δέδεται κορυφαῖς
 καὶ πέδῳ, στρωμνὰ δὲ χαράσ-
 σοιοῖ ἅπαν νῶτον ποτικεκλιμένον κεντεῖ.
 εἴη, Ζεῦ, τὴν εἴη ἀνδάνειν,
 ὅς τοῦτ' ἐφέπεις ὕρος, εὐκάρποιο γαι- 40
 ας μέτωπον, τοῦ μὲν ἐπωνυμίαν
 κλεινὸς οἰκιστὴρ ἐκύδανεν πόλιν
 γείτονα, Πυθιάδος δ' ἐν δρόμῳ κάρυξ ἀνέειπέ νιν ἀγγέλ-
 λων Ἰέρωνος ὑπὲρ καλλινίκου

Ἐπ. β'.

ἄρμασι. ναυσιφορήτοις δ' ἀνδράσι πρῶτα χάρις
 ἐς πλόον ἀρχομένοις πομπαῖον ἔλθειν οὖρον· εἰκότα γὰρ
 καὶ τελευτᾷ φερτέρου νόστου τυχεῖν. ὁ δὲ λόγος
 ταύταις ἐπὶ συντυχίαις δόξαν φέρει
 λοιπὸν ἔσσεσθαι στεφάνοισι νιν ἵπποις τε κλυτὰν
 καὶ σὺν εὐφώνοις θαλάις ὀνυμαστάν. 50

Λύκιε καὶ Δάλοϊ' ἀνάσσων Φοῖβε, Παρνασοῦ τε κράναν
 Κασταλίαν φιλέων,
 ἐθελήσας ταῦτα νόῳ τιθέμεν εὐανδρόν τε χώραν.

Στρ. γ'.

ἐκ θεῶν γὰρ μαχαναὶ πᾶσαι βροτείαις ἀρεταῖς,
 καὶ σοφοὶ καὶ χερσὶ βια-
 ταὶ περίγλωσσοί τ' ἔφυν, ἀνδρα δ' ἐγὼ κείνον 55
 αἰνῆσαι μενοινῶν ἔλπομαι
 μὴ χαλκοπάραον ἄκονθ' ὥσειτ' ἀγῶ-
 νος βαλεῖν ἔξω παλάμας δονέων,
 μακρὰ δὲ ῥήραις ἀμεύσασθ' ἀντίους.
 εἰ γὰρ ὁ πᾶς χρόνος ὄλβον μὲν οὕτω καὶ κτεάνων δόσιν 60
 εὐθύνοι, καμάτων δ' ἐπίλασιν παράσχοι.

Ἀντ. γ'.

ἥ κεν ἀμνάσειεν, οἷαις ἐν πολέμοισι μάχαις
 τλάμονι ψυχᾷ παρέμειν',
 ἀνίχ' εὐρίσκοντο θεῶν παλάμαις τιμάν,
 οἷαν οὔτις Ἑλλάνων δρέπει, 65
 πλούτου στεφάνωμ' ἀγέρωχον. νῦν γε μὰν
 τὰν Φιλοκτήταο δίκαν ἐφέπων
 ἔστρατεύθη. σὺν δ' ἀνάγκῃ μὴ φίλον
 καὶ τις ἔων μεγαλάνωρ ἔσανεν. φαντὶ δὲ Λαμνόθεν ἔλκει
 τειρόμενον μετανάσσοντας ἔλθειν 70

Ἐπ. γ'

ἦρωας ἀντιθέους Πολαντος υἷὸν τοξόταν·
 ὃς Πριάμοιο πόλιν πέρσεν, τελευτάσεν τε πόνοους Δαναοῖς,
 ἀσθενεῖ μὲν χρωτὶ βαίνων, ἀλλὰ μοιριδίον ἦν.
 οὕτω δ' Ἰέρωνι θεὸς ὀρθωτὴρ πέλοι
 τὸν προσέρποντα χρόνον, ὃν ἔραται καιρὸν διδούς. 75
 Μοῖσα καὶ παρ Δεινομένει κελαδῆσαι
 πίθεό μοι ποινὰν τεθρίππων. χάρμα δ' οὐκ ἀλλότριον
 νικαφορία πατέρος.
 ἄγ' ἔπειτ' Αἴτνας βασιλεῖ φίλιον ἐξεύρωμεν ὕμνον.

Στρ. δ'.

τῷ πόλιν κείναν Θεοδμάτῳ σὺν ἐλευθερίᾳ
 Ὑλλίδος στάθμας Ἰέρων 80
 ἐν νόμοις ἔκτισσε. θέλοντι δὲ Παμφύλου
 καὶ μὲν Ἡρακλειδᾶν ἔκγονοι
 ὄχθαις ὑπο Ταυγέτου ναίοντες αἰ-
 εὶ μένειν τεθμοῖσιν ἐν Αἰγίμιου
 Δωριεῖς. ἔσχον δ' Ἀμύκλας ὄλβιοι, 85
 Πινδόθεν ὀρνύμενοι, λευκοπώλων Τυνδαριδᾶν βαθύδοξοι
 γείτονες, ὃν κλέος ἀνθῆσεν αἰχμᾶς.

Ἀντ. δ'.

Ζεῦ τέλει', αἰεὶ δὲ τοιαύταν Ἀμείνα παρ' ὕδαρ
 αἶσαν ἀστοῖς καὶ βασιλεῦ-
 σιν διακρίνειν ἔτυμον λόγον ἀνθρώπων. 90
 σὺν τοι τίν κεν ἀγητὴρ ἀνῆρ,
 νιῶ τ' ἐπιτελλόμενος, δᾶμον γεραί-
 ρων τράποι σύμφωνον ἐς ἡσυχίαν.
 λίσσομαι νεῦσον, Κρονίων, ἄμερον
 ὄφρα κατ' οἶκον ὁ Φοῖνιξ ὁ Τυρσανῶν τ' ἀλαλατὸς ἔχη, 95
 ναυσίστονον ὕβριν ἰδὼν τὰν προδὸν Κύμας.

Ἐπ. δ

οἷα Συρακοσίων ἀρχῶ δαμασθέντες πάθον,
 ὠκυπόρων ἀπὸ ναῶν ὅς σφιν ἐν πόντῳ βάλεθ' ἀλικίαν,
 Ἑλλάδ' ἐξέλκων βαρείας δουλείας. ἀρέομαι
 παρ μὲν Σαλαμῖνος Ἀθηναίων χάριν 100
 μισθόν, ἐν Σπάρτῃ δὲ κλέων πρὸ Κιθαιρῶνος μάχαν,
 ταῖσι Μήδαιοι κάμον ἀγκυλότοξοι,
 παρὰ δὲ τὰν εὐνδρον ἀκτὰν ἱμέρα παιδεσσιν ὕμνον Δει-
 νομένεος τελέσαις,
 τὸν ἐδέξαντ' ἄμφ' ἀρετᾷ, πολεμίων ἀνδρῶν καμόντων. 105

Στρ. ε'.

καιρὸν εἰ φθέγγαιο, πολλῶν πείρατα συντανύσαις
 ἐν βραχεῖ, μείων ἔπεται
 μῶμος ἀνθρώπων. ἀπὸ γὰρ κόρος ἀμβλύνει
 αἰανῆς ταχείας ἐλπίδας·
 ἀστῶν δ' ἀκοὰ κρύφιον θυμὸν βαρύνει 110
 νει μάλιστ' ἐσλοῖσιν ἐπ' ἄλλοτρίοις.
 ἀλλ' ὅμως, κρέσσων γὰρ οἰκτιρμοῦ φθόνος,
 μὴ παρίει καλά. νώμα δικαίῳ πηδαλίῳ στρατόν·
 ἀφενδεῖ δὲ πρὸς ἄκμονι χάλκευε γλῶσσαν.

Ἀντ. ε'.

εἴ τι καὶ φλαῦρον παραιθύσσει, μέγα τοι φέρεται 115
 παρ σέθεν. πολλῶν ταμίης
 ἐσσί· πολλοὶ μάρτυρες ἀμφοτέροισι πιστοί.
 εὐανθεῖ δ' ἐν ὀργᾷ παρμένων,
 εἴπερ τι φιλεῖς ἀκοὰν ἀδεῖαν αἰ-
 εὶ κλύειν, μὴ κάμνε λίαν δαπάναις· 120
 ἐξίει δ' ὥσπερ κυβερνάτας ἀνὴρ
 ἱστίον ἀνεμόμεν. μὴ δολωθῇς, ὦ φίλος, εὐτραπέλοις κέ-
 δεσσ'· ὀπιθόμβροτον αὐχνημα δόξας

ἐν ταῖς ἱεραῖς Ἀθάναις
 οἰχνεῖτε πανθαῖδάλον τ' εὐκλέ' ἀγοράν· 5
 ἰοδετᾶν λάβετε στεφάνων
 τὰν ἑαρίδρεπτον λοιβάν, Διόθεν τέ με σὺν ἀγλαΐᾳ
 ἴδετε πορευθέντ' ἐς αἰοιδᾶν δεύτερον
 ἐπὶ τὸν κισσοδέταν θεόν.
 τὸν Βρόμιον Ἐριβόαν τε βροτοὶ καλέομεν, 10
 γόνον ὑπάτων μὲν πατέρων μελπόμεν
 γυναικῶν τε Καδμειᾶν ἔμολον.
 ἐναργέα τελέων σάματ' οὐ λανθάνει,
 φοινικοεᾶνων ὁπότε οἰχθέντος Ὠρεᾶν θαλάμου
 εὐδομον ἐπάγωσιν ἕαρ φυτὰ νεκτάρεα. 15
 τότε βάλλεται, τότε ἐπ' ἀμβρόταν χθόν' ἔραται
 ἴων φόβαι ῥόδα τε κόμαισι μίγνυνται,
 ἀχεῖτ' ὀμφαὶ μελέων σὺν αὐλοῖς,
 ἀχεῖτε Σεμέλαν ἐλικάμπυκα χοροὶ

3. (76) Preis Athens.

— — — — —
 — — — — —

Ὡ ται λπαραι καὶ ἰοστέφανοι καὶ αἰοιδίμοι,
 Ἑλλάδος ἔρεισμα, κλειναὶ Ἀθᾶναι, δαιμόνιον πτολίεθρον

4. (129) Im Elysium.

— — — — —
 — — — — —
 — — — — —
 — — — — —
 — — — — —
 — — — — —
 — — — — —

5

Τοῖσι λάμπει μὲν μένος αἰλίου τὰν ἐνθάδε νύκτα κάτω,
 φοινικορόδοις δ' ἐνὶ λειμώνεσσι προάστιον αὐτῶν

καὶ λιβάνῳ σκιαρὸν καὶ χρυσέοις καρποῖς βεβριθός.
καὶ τοὶ μὲν ἵπποις γυμνασίοις τε, τοὶ δὲ πεσσοῖς,
τοὶ δὲ φορμίγγεσσι τέρονται, παρὰ δὲ σφισιν εὐανθῆς
ἅπας τέθαλεν ὄλβος· 5
ὁδμὰ δ' ἐρατὸν κατὰ χῶρον κίδναται
αἰεὶ θύα μὴ γνύντων πυρὶ τηλεφανεῖ παντοῖα θεῶν ἐπὶ βωμοῖς.

* * *

Ἐνθεν τὸν ἄπειρον ἐρεύγονται σκότον
βληχροὶ ὄνοφερᾶς νυκτὸς ποταμοὶ

Aischylos.

(Cumen. B. 916). Das Gegenslied der Cumeniden.

+ - + - + - + - +
 + - + - + - +
 + - + - + - + - + - +
 - + - + - + - + - +
 + - + - + - + - + - +
 + - + - + - + - + - +
 - + - + - + - + - +
 + - + - + - + - + - +

στρ. 1.

5

στρ. 1.

Δέξομαι Παλλάδος ξυνοικίαν
 οὐδ' ἀτιμάσω πόλιν,
 τὰν καὶ Ζεὺς ὁ παγκρατὴς Ἄρης τε φρούριον
 θεῶν νέμει ῥυσίβωμον Ἑλλά-
 νων ἄγαλμα δαιμόνων· ἅτ' ἐγὼ κατεύχομαι,
 θεασίσασα πρευμαενῶς
 ἐπισσύτους βίου τύχας ὀνησίμους
 γαίης ἑξαμβρῦσαι φαιδρὸν ἁλλίου σέλας.

5

Δενδροπήμων δὲ μὴ πνέοι βλάβα,
 τὰν ἐμὰν χάριν λέγω,

ἀντιστρ. 1.

φλογμὸς τ' ὀμματοστερῆς φυτῶν τὸ μὴ περᾶν 10
 ὄρον λοπῶν, μῆδ' ἄκαρπος αἰα-
 νῆς ἐφερπέτω νόσος· μῆλα τ' εὐθενοῦντα Πᾶν
 ξὺν διπλοῖσιν ἐμβρούοις
 τρέφει χρόνῳ τεταγμένῳ· γόνος δὲ γᾶς
 πλουτόχθων ἐρμαίαν δαιμόνων δόσιν τίοι. 15

στρ. 2.

⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮
 ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮
 ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮
 ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮
 ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮
 ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮
 ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮
 ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮
 ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮ ⋮

20

Ἀνδροκμήτας δ' ἄώρους ἀπεννέπω τύχας, στρ. 2
 νεανίδων τ' ἐπὶ ῥάτων
 ἀνδροτυχεῖς βιότους δότε, κύρι' ἔχοντες,
 θεαί τ' ὦ Μοῖραι
 ματροκασίγνηται, 20
 δαίμονες· ὀρθονόμοι,
 παντὶ δόμῳ μετάκοινοι, παντὶ θρόνῳ δ' ἐπιβριθεῖς
 ἐνδίκους ὁμιλίας,
 πάντα τιμωτάται θεῶν.

Τὰν δ' ἀπληστον κακῶν μήριον ἐν πόλει στάσιν ἀντιστρ. 2. 25
 τᾷδ' ἐπεύχομαι βρέμειν.

μηδὲ πιοῦσα κόνις μέλαν αἷμα πολιτᾶν
 δι' ὀργὴν ἐχθρὰν
 ἀντιφόνους ἄτας
 ἀρπαλίσαι πόλεως·

30

χάρματα δ' ἀντιτιδοῖεν, κοινοφιλεῖ διανοία,
 καὶ στυγεῖν μὲν φρενί, πολλῶν γὰρ τόδ' ἐν βροτοῖς ἄκος.

⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~

στρ. 3.

⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~

⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~

⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~

⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~

Χαίρετε, χαίρετ' ἐν αἰσιμίαισι πλούτου,
χαίρετ' ἀστικὸς λεώς,
ἵκταρ ἡμεναι Διός, παρθένου φίλας φίλοι,
σωφρονοῦντες ἐν χρόνῳ.

στρ. 3.

Παλλάδος δ' ὑπὸ πτεροῖς ὄντας ἄζεται πατήρ.

35

ἀντιστρ. 3.

Χαίρετε, χαίρετε δ' αὖθις, ἔπη διπλοῖζω,
πάντες οἱ κατὰ πόλιν,
δαίμονές τε καὶ βροτοί, Παλλάδος πόλιν νέμον-
τες· μετοικίαν δ' ἐμὴν
εὖ σέβοντες οὔτι μέμψεσθε συμφορὰς βίου.

40

Sophokles.

(Terens fr. 532 und 535) Die Wichtigkeit des Daseins.

⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~

στρ. 1.

⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~

⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~

“Εν φῦλον ἀνθρώπων μί' ἔδειξε πατὴρ
καὶ ματὴρ ἡμᾶς ἀμέρα τοὺς πάντας· οὐδεὶς
ἔξοχος ἄλλος ἐβλαστέν ἄλλου.

Βόσκει δὲ τοὺς μὲν μοῖρα δυσαμερίας,
τοὺς δ' ὄλβος ἡμῶν, τοὺς δὲ δουλείας ~ ~ ~
~ ~ ~ ζυγὸν ἔσχ' ἀνάγκας.

ἀντ.

5

⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~

⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~

⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~

⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~ ⋮ ~

στρ. 2.

Οὐ χρὴ ποτ' ἀνθρώπων μέγαν ὄλβον ἀπο-
βλέψαι· τανυφλοίου γὰρ ἰσαμέριος φύλ-
λοισιν αἰγείρου βιοτὰν ἀποβάλλει.

Ζῶν τις ἀνθρώπων τὸ κατ' ἡμᾶρ ὅπως

10

ἥδιστα πορσύνων· τὸ δ' ἐς αὔριον αἰ-
εὶ τυφλὸν ἔρπει — — — — —

ἀντ.

Euripides.

1. (Fr. 910 N) Glück der Wissenschaft.

— ◡ — — ◡ — — ◡ — — ◡
— ◡ — — ◡ — — ◡ — — ◡
— ◡ — — ◡ — — ◡ — — ◡
— ◡ — — ◡ — — ◡ — — ◡
— ◡ — — ◡ — — ◡ — — ◡
— ◡ — — ◡ — — ◡ — — ◡
— ◡ — — ◡ — — ◡ — — ◡
— ◡ — — ◡ — — ◡ — — ◡
— ◡ — — ◡ — — ◡ — — ◡
— ◡ — — ◡ — — ◡ — — ◡
— ◡ — — ◡ — — ◡ — — ◡

5

”Ολβιος ὅστις τῆς ἱστορίας

ἔσχε μάθησιν,

μήτε πολιτῶν ἐπὶ πημοσύνην

μήτ' εἰς ἀδίκους πράξεις ὁρμῶν,

ἀλλ' ἀθανάτου καθορῶν φύσεως

6

κόσμον ἀγῆρων, πῇ τε συνέστη

χῶθεν χῶπως

τοῖς δὲ τοιούτοις οὐδέποτ' αἰσχυρῶν

ἔργων μελέτημα προσίξει.

2. (Phaethon 773) Der Morgen.

◡ — ◡ — ◡ — — — — ◡ — ◡ — — (3)
— ◡ — — ◡ — ◡ — ◡ — ◡ — ◡ — — — —
◡ — — — — — — — — — — — — — — — (3)
— ◡ — ◡ — ◡ — ◡ — ◡ — ◡ — ◡ — — — —

Ἔγρεσθ' ἔγρεσθ' ἀπὸ κοίτας· ἦδη φέγγος κατὰ γᾶν
 γλαυκᾶς ἔλαμψεν Ἔω· φεύγει δ' ἄστρο' εἰς νύχθ' ἱεράν·
 μέλπει δ' ἐν δένδρεσι λεπτὰν ἀηδὸν ἀρμονίαν,
 ὀρθρονομένα γόοις Ἴτυν Ἴτυν πολύθρηνον.
 σύριγγας δ' οὐριβάται κινοῦσιν ποίμνας ἐλάται·
 ἰένται δ' ἐς βοτάναν ξανθὰν πώλων συζυγίαι·
 ἦδη δ' εἰς ἔργα κυναγοὶ στείχουσιν θηροφόνοι·
 παραῖς τ' ἐπ' Ὠκεανοῦ μεμβόας κύκνος ἀχεῖ.

5

Verfasser des Rhesos.

(B. 527) Lied der troischen Vorposten.

∞ ∙ ∞ ∙ ∞ ∙ ∞
 ∙ ∞ ∙ ∙ ∞
 ∙ ∞ ∙ ∙ ∙ ∞ ∙ ∞ ∙
 ∙ ∞ ∞ ∞ ∙
 ∞ ∙ ∞ ∙ ∞ ∙ ∞ ∙ ∞
 ∞ ∙ ∞ ∞ ∞ ∙ ∞
 ∙ ∞ ∞ ∙ ∞ ∙
 ∞ ∙ ∞ ∙ ∞ ∙ ∞
 ∙ ∞ ∞ ∞ ∙ ∞
 ∙ ∞ ∞ ∙ ∞ ∞ ∙
 ∞ ∞ ∞ ∙ ∞ ∞

5

10

Τίνος ἂ φυλακά; τίς ἀμείβει

στρ.

τὰν ἐμάν; πρῶτα

δύεται σημεῖα καὶ ἐπτάποροι

Πλειάδες αἰθέραι·

μέσα δ' αἰετὸς οὐρανοῦ ποτᾶται.

5

ἔγρεσθε, τί μέλλετε; κοιτᾶν

— ∞ ∞ πρὸς φυλακάν.

οὐ λεύσσετε μηνάδος αἴγλαν;

ἀὼς δὴ πέλας ἀὼς

γίγνεται, καὶ τις προδρομῶν

10

ὅδε γ' ἐστὶν ἀστήρ.

Καὶ μὴν αἰὼ Σιμόεντος ἀντ.
 ἡμένα κοίτας
 φοινίας ὕμνῃ πολυχορδοτάτα
 γήρῳ παιδολέτωρ
 μελοποιὸς ἀηδονὶς μέριμνα· 15
 ἤδη δὲ νέμονται κατ' Ἰδαν
 ποίμνια· νυκτιβρόμου
 σύριγγος ἰὰν κατακούω·
 θέλγει δ' ὄμματος ἔδραν
 ὕπνος· ἀδιστος γὰρ ἔβα 20
 βλεφάροις πρὸς αὐτοῦς.

Aristophanes.

1. (Wolfen B. 275) Die Wolken.

⋮ ~ ~ ~ ~ ~
 ⋮ — ⋮ ~ ~ ~ ~ ~ ⋮ — ⋮ ~
 ⋮ ~ ~ ~ ~ ~
 ⋮ — ⋮ ~ ~ ~ ~ ~
 ⋮ ~ ~ ~ ~ ~ 5
 ⋮ ~ ~ ~ ~ ~
 ⋮ — ⋮ ~ ~ ~ ~ ~
 ⋮ ~ ~ ~ ~ ~
 ⋮ — ⋮ ~ ~ ~ ~ ~
 ⋮ ~ ~ ~ ~ ~ 10
 ⋮ ~ ~ ~ ~ ~
 ⋮ ~ ~ ~ ~ ~
 — ⋮ ~ ~ ~ ~ ~

Ἀέναιοι Νεφέλαι,
 ἀρθῶμεν φανεραὶ δροσερὰν φύσιν εὐάγῃτον,
 πατρὸς ἀπ' Ὀκεανοῦ βαρναχέος
 ὑψηλῶν ὀρέων κορυφὰς ἐπὶ
 δενδροκόμους, ἵνα

ἴν' ὁ χρυσοκόμας Φοῖβος ἀκούων
 τοῖς σοῖς ἐλέγοις ἀντιπάλλων
 ἐλεφαντόδετον φόρμιγγα, θεῶν
 ἴστησι χορούς·
 διὰ δ' ἀθανάτων στομάτων χωρεῖ
 ξύμφωνος ὁμοῦ
 θεία μακάρων ὀλολυγή.

10

15

3. (Frösche B. 324) Mysterlied.

~ ~ - ~ ~ - ~ ~ - ~ ~ -
 ~ ~ - ~ ~ -
 - ~ ~ - ~ ~ - ~ ~ -
 ~ ~ ~ ~ ~ ~ -
 ~ ~ ~ ~ ~ ~ -
 ~ ~ ~ ~ ~ ~ - ~ ~ -
 ~ ~ ~ ~ ~ ~ -
 ~ ~ ~ ~ ~ ~ -
 ~ ~ ~ ~ ~ ~ -
 ~ ~ ~ ~ ~ ~ -
 ~ ~ ~ ~ ~ ~ -

5

10

στρ.

"Ιαχχ', ὦ πολυτιμήτοις ἔδραις ἐνθάδε ναίων,
 "Ιαχχ' ὦ "Ιαχχε,
 ἐλθ' ἐτόνδ' ἀνὰ λειμῶνα χορεύσων
 ὁσίους ἐς θιασώτας,
 πολύκαρπον μὲν τινάσσω
 περὶ κρατὶ σφῷ βρύνοντα
 στέφανον μύρτων· θρασεῖ δ' ἐγκατακρούων
 ποδὶ τὰν ἀκόλαστον
 φιλοπαίσμονα τιμάν,
 χαρίτων πλεῖστον ἔχουσαν μέρος ἄγνῶν,
 ἱερὰν ὁσίοις μύσταις χορείαν.
 ἔγειρε φλογέας λαμπάδας ἐν χερσὶ τινάσσω, ἀντιστρ.
 "Ιαχχ', ὦ "Ιαχχε,

5

10

3. (2) Auf Demeter.

Πλούτου μητέρ' Ὀλυμπίαν αἰείδω
Δήμητρα στεφανηφόροις ἐν ὥραις,
σέ τε, παῖ Διὸς Φερσεφόνη·
χαίρετον, εὖ δὲ τάνδ' ἀμύφepετον πόλιν.

4. (3) Auf Apollon.

Ἐν Δήλῳ ποτ' ἔτικτε τέκνα Λατῶ,
Φοῖβον χρυσοκόμαν, ἀνακτ' Ἀπόλλω,
ἐλαφηβόλον τ' ἀγροτέραν
Ἄρτεμιν, ἃ γυναικῶν μέγ' ἔχει κράτος.

5. (4) Auf Pan.

ὦ Πάν, Ἀρκαδίας μεθέων κλεεννᾶς,
ὀρχηστά, Βρομίαις ὀπαδὲ Νύμφαις,
γελάσειας, ὦ Πάν, ἐπ' ἐμαῖς
εὐφροσύναισι, ταῖσδ' αἰοδαῖς κεχαρημένος.

6. (6) Güter des Lebens.

Ὑγιαίνειν μὲν ἄριστον ἀνδρὶ θνατῷ,
δεύτερον δὲ φυὰν καλὸν γενέσθαι,
τὸ τρίτον δὲ πλουτεῖν ἀδόλως,
καὶ τὸ τέταρτον ἡβᾶν μετὰ τῶν φίλων.

7. (7—10) Auf Harmodios und Aristogeiton.

Ἐν μύρτου κλαδὶ τὸ ξίφος φορήσω,
ὥσπερ Ἀρμόδιος καὶ Ἀριστογείτων,
ὅτε τὸν τύραννον κτανέτην
ἰσονόμους τ' Ἀθῆνας ἐποίησάτην.
Φίλταθ' Ἀρμόδι', οὔτι που τέθνηκας,

νήσοις δ' ἐν μακάρων σέ φασιν εἶναι,
 ἵνα περ ποδώκης Ἀχιλεὺς,
 Τυδεΐδην τέ φασιν ἐσθλὸν Διομήδεα.

Ἐν μύρτου κλαδί τὸ ξίφος φορήσω,
 ὥσπερ Ἀρμόδιος καὶ Ἀριστογείτων, 10
 δὲ Ἀθηναίης ἐν Θυσίαις
 ἄνδρα τύραννον Ἰππαρχον ἐκαινέτην.

Αἰεὶ σφῶν κλέος ἔσσεται κατ' αἶαν
 φίλταθ' Ἀρμόδιος καὶ Ἀριστογείτων,
 ὅτι τὸν τύραννον κτανέτην 15
 ἰσονόμους τ' Ἀθήνας ἐποίησάτην.

8. (12) Reipshdrion.

Αἰαῖ, Λειψύδριον προδωσέταιρον,
 οἶους ἄνδρας ἀπώλεσας, μάχεσθαι
 ἀγαθούς τε καὶ εὐπατρίδας,
 οἱ τότε ἔδειξαν οἶων πατέρων ἔσαν.

9. (15) Krebs und Schlange.

~ ~ ~ ~ ~
 ~ ~ ~ ~ ~
 ~ ~ ~ ~ ~

Ὁ καρκίνος ὧδ' ἔφα
 χαλᾷ τὸν ὄφιν λαβών·
 εὐθὺν χρητὸν ἐταῖρον ἔμμεν καὶ μὴ σχολιὰ φρονεῖν.

10. (Scol. 16) „Rebe, liebe, trinke, schwärme Und bekränze dich mit mir.,“

{ ~ ~ ~ ~ ~
 ~ ~ ~ ~ ~
 ~ ~ ~ ~ ~

Σύν μοι πῖνε, συνήβα, συνέρα, συστεφανηφόρει,
 σύν μοι μαινομένῳ μαίνεο, σὺν σώφροσι σωφρόνει.

11. (17) Vorsicht.

Ὑπὸ παντὶ λίθῳ σκορπίος, ὃ 'ταῖρ', ὑποδύεται·
φράζεν, μὴ σε βάλη· τῷ δ' ἀφανεῖ πᾶς ἐπεται δόλος.

12. (23) Verwandlungswunsch.

Εἶθε λύρα καλὴ γενοίμην ἐλεφαντίνη,
καί με καλοὶ παῖδες φέροιεν Διονύσιον ἐς χορόν.

13. (25) Desgleichen.

Εἶθε ῥόδον γενοίμην ὑποπόρφυρον, ὅφρα με χερσὶν
ἀραμένη χαρίσῃ στήθεσι χιονέοις.

14. (5) Ein Herzenswunsch.

Εἶθ' ἐξῆν, ὁποῖός τις ἦν ἕκαστος,
τὸ στήθος διελόντ', ἔπειτα τὸν νοῦν
ἐσιδόντα κλείσαντα πάλιν,
ἄνδρα φίλον νομίζειν ἀδόλῳ φρενί.

15. (44) Schwalbenlied.

Ἦλθ', ἦλθε χελιδών,
καλὰς ὥρας ἄγουσα
καὶ καλοὺς ἐνιαυτούς,
ἐπὶ γαστέρα λευκά,
ἐπὶ νῶτα μέλαινα.
παλάθῃαν σὺ προκυκλεῖν
ἐκ πίνος οἴκου
οἴνου τε δέπαστρον
τυρῶν τε κάνυστρον.
καὶ πύργα χελιδών
καὶ λεκιθίταν

8

10

οὐκ ἀπωθεῖται. πότερ' ἀπίωμες ἢ λαβώμεθα;
 εἰ μὲν τι δώσεις· εἰ δὲ μή, οὐκ ἐάσομες·
 ἢ τὰν θύραν φέρωμες ἢ θοῦπέρθυρον
 ἢ τὰν γυναῖκα τὰν ἔσω καθημέναν·
 μικρὰ μὲν ἐστί, ῥαδίως νιν οὔσομες.
 ἂν δὴ φέρῃς τι,
 μέγα δὴ τι φέροις.
 ἄνοιγ', ἄνοιγε τὰν θύραν χελιδόνι·
 οὐ γὰρ γέροντές ἐσμεν, ἀλλὰ παιδία.

15

20

Anakreonthea.

1. (6) An fisch.

Λέγουσιν αἱ γυναῖκες·	εἴτ' εἰσὶν, εἴτ' ἀπῆλθον,	
Ἐνάκρεον, γέρον εἴ·	οὐκ οἶδα· τοῦτο δ' οἶδα,	
λαβὼν ἔσοπτρον ἄθρει	ὥς τῷ γέροντι μᾶλλον	
κόμας μὲν οὐκέτ' οὔσας,	πρέπει τὸ τερπνὰ παίζειν,	10
5 ψιλὸν δὲ σευ μέτωπον·	ὄσω πέλας τὰ Μοίρης.	
ἐγὼ δὲ τὰς κόμας μὲν,		

2. (7) Lebensgenuss.

Οὐ μοι μέλει τὰ Γύγεω,	καταβρέχειν ὑπὴν·	
τοῦ Σαρδίων ἀνακτος·	ἐμοὶ μέλει ῥόδοισιν	
οὐδ' εἰλέ πώ με ζῆλος,	καταστέφειν κάρηνα.	
οὐδὲ φθονῷ τυράννοις.	τὸ σήμερον μέλει μοι,	
5 ἐμοὶ μέλει μύροισιν	τὸ δ' αὔριον τίς οἶδεν;	10

3. (21) Der Trinker.

Ἡ γῆ μέλαινα πίνει,	τὸν δ' ἥλιον σελήνη.	5
πίνει δὲ δένδρε' αὐτήν.	τί μοι μάχεσθ', ἐταῖροι,	
πίνει θάλασσ' ἀναύρους,	καὐτῷ θέλοντι πίνειν;	
ὁ δ' ἥλιος θάλασσαν,		

4. (23) Auf eine Zither.

<p>Θέλω λέγειν Ἀτρείδας, Θέλω δὲ Κάδμον ἄδειν· ἃ βάρβιτος δὲ χορδαῖς ἔρωτα μοῦνον ἤχει. 5 ἤμειψα νεῦρα πρῶην καὶ τὴν λύρην ἀπασαν</p>	<p>καγὼ μὲν ἦδον ἄθλος Ἑρακλέους· λύρη δὲ ἔρωτας ἀντεφώνει. χαίροιτε λοιπὸν ἡμῖν ἦρωες· ἡ λύρη γὰρ μόνους ἔρωτας ἄδει.</p>	<p>10</p>
--	---	-----------

5. (25) Auf eine Schwalbe.

<p>Σὺ μὲν, φίλη χελιδών, ἐτησίῃ μολοῦσα θέρει πλέκεις καλιήν· χειμῶνι δ' εἰς ἀφαντος 5 ἢ Νεῖλον ἢ πῖ Μέμφριν. Ἔρως δ' αἰεὶ πλέκει μεν ἐν καρδίῃ καλιήν. Πόθος δ' ὁ μὲν πτεροῦται, ὁ δ' ὥν ἐστιν ἀκμήν, 10 ὁ δ' ἡμίλειπος ἦδη.</p>	<p>βοῇ δὲ γίνετ' αἰεὶ κεχηγνότεων νεοσσῶν. Ἐρωτιδεῖς δὲ μικροὺς οἱ μέλζονες τρέφουσιν. οἱ δὲ τραφέντες εὐθὺς 15 πάλιν κύουσιν ἄλλους. τί μῆχος οὖν γένηται; οὐ γὰρ σθένω τοσοῦτους Ἔρωτας ἐκβοῇσαι.</p>	<p>15</p>
--	---	-----------

6. (31) Au Gros.

<p>Μεσονυκτίοις ποθ' ὥραις, στρέφετ' ἤμος Ἄρκτος ἤδη κατὰ χεῖρα τὴν Βούτου, μερόπων δὲ φῦλα πάντα 5 κέεται κόπῳ θαμέντα, τότε Ἔρως ἐπισταθείς μεν θυρέων ἔκοπτ' ὀχῆας. τίς ἔφην ἑύρας ἀράσσει; κατὰ μεν σχίζεις ὄνειρους·</p>	<p>ὁ δ' Ἔρως ἄνοιγε φησὶν· βρέφος εἰμὶ, μὴ φόβησαι· βρέχομαι δὲ κασέληνον κατὰ νύκτα πεπλάνημαι. ἐλέησα ταῦτ' ἀκούσας, ἀνὰ δ' εὐθὺς λύχνον ἄψας 15 ἀνέωξα, καὶ βρέφος μὲν ἐσορῶ φέροντα τόξον πτέρυγας τε καὶ φαρέτρην.</p>	<p>10</p> <p>15</p>
---	---	---------------------

παρὰ δ' ἰστίην καθῖσα,
 20 παλάμαις τε χεῖρας αὐτοῦ
 ἀνέθαιπον, ἐκ δὲ χαίτης
 ἀπέθλιβον ὑγρὸν ὕδωρ.
 ὁ δ', ἐπεὶ κρύος μεθῆκεν,
 'φῆρε' φησὶ 'πειράσωμεν
 25 τόδε τόξον, εἴ τι μοι νῦν

βλάβεται βραχεῖσα νευρή·
 τανύει δὲ καὶ με τύπτει
 μέσον ἥπαρ, ὥσπερ οἷστρος·
 ἀνὰ δ' ἄλλεται καχάζων,
 'ξένε' δ' εἶπε 'συγχάρηθι· 30
 κέρας ἀβλαβὲς μὲν ἡμῖν,
 σὺ δὲ καρδίαν πονήσεις.'

7. (32) Die Citade.

Μακαρίζομέν σε, τέττιξ,
 ὅτε δενδρέων ἐπ' ἄκρων
 ὀλίγην δρόσον πεπωκὼς
 βασιλεὺς ὅπως αἰδεῖς·
 5 σὰ γάρ ἐστι κεῖνα πάντα,
 ὅπόσα βλέπεις ἐν ἀγροῖς,
 ὅπόσα τρέφουσιν ὕλαι.
 σὺ δ' ὁμίλια γεωργῶν,
 ἀπὸ μηδενός τι βλάπτων·

σὺ δὲ τίμιος βροτοῖσιν, 10
 θέρους γλυκὺς προφήτης·
 φιλέουσι μὲν σε Μοῦσαι,
 φιλεῖ δὲ Φοῖβος αὐτός,
 λιγυρὴν δ' ἔδωκεν οἴμην.
 τὸ δὲ γῆρας οὐ σε τείρει, 15
 σοφὴ, γηγενής, φίλυμνε·
 ἀπαθὴς δ', ἀναιμόσαρκε,
 σχεδὸν εἴ θεοῖς ὅμοιος.

8. (33) An Groß.

'Ερως ποτ' ἐν ῥόδοισιν
 κοιμωμένην μέλιτταν
 οὐκ εἶδεν, ἀλλ' ἐτρώθη·
 τὸν δάκτυλον παταχθεὶς
 5 τᾶς χειρὸς ὠλόλυξε·
 δραμῶν δὲ καὶ πετασθεὶς
 πρὸς τὴν καλὴν Κυθήρην
 'ὦλωλα, μᾶτερ,' εἶπεν,

'ὦλωλα κάποθνήσκω· 10
 ὄφρις μ' ἔττυψε μικρὸς
 πτερωτός, ὃν καλοῦσιν
 μέλιτταν οἱ γεωργοί·
 ἃ δ' εἶπεν· 'εἰ τὸ κέντρον
 πονεῖ τὸ τᾶς μελίττας,
 πόσον δοκεῖς ποιοῦσιν, 15
 "Ερως, ὅσους σὺ βάλλεις;'

9. (44) Der Frühling.

Ἴδε πῶς ἔαρος φανέντος	νεφελῶν σκiai δονοῦνται·	
Χάριτες ῥόδα βρῦουσιν·	τὰ βροτῶν δ' ἔλαμψεν ἔργα·	
Ἴδε πῶς κῦμα θαλάσσης	καρπὸς ἐλαίας προκύπτει·	10
ἀπαλύνεται γαλήνη·	Βρομίου στέγων τὸ νᾶμα	
5 Ἴδε πῶς νῆσσα κολυμβᾷ·	κατὰ φύλλον κατὰ κλῶνα	
Ἴδε πῶς γέρανος ὁδεύει.	θαλέθων ἦνθ' ἔσσε καρπός.	
ἀφελῶς δ' ἔλαμψε Τίταν·		

Meleagros.

Frühlingsgedicht. (A. P. IX, 363).

Χείματος ἡγεμόντος ἀπ' αἰθέρος οἰχομένοιο,
 πορφυρέη μείδῃσε φερανθέος εἶαρος ὥρη.
 γαῖα δὲ κυανὴ χλοερὴν ἐστέψατο ποίην,
 καὶ φυτὰ θηλήσαντα νέοις ἐκόμησε πετῆλοις.
 οἱ δ' ἀπαλὴν πίνοντες ἀξιφύτου δρόσον Ἑοῦς
 λειμῶνες γελῶσιν, ἀνοιγομένοιο ῥόδοιο.
 χαίρει καὶ σύριγγι νομεὺς ἐν ὄρεσσι λιγαίνων,
 καὶ πολλοῖς ἐρίφοις ἐπιτέρεται αἰπόλος αἰγῶν.
 ἦδη δὲ πλώουσιν ἐπ' εὐρέα κύματα ναῦται
 πνοιῇ ἀπημάντῳ Ζεφύρου λῖνα κολπώσαντος.
 ἦδη δ' εὐάζουσι φερεσταφύλῳ Διονύσῳ
 ἄνθει βοτρυνόεντος ἐρεψάμενοι τρίχα κισσοῦ.
 ἔργα δὲ τεχνήεντα βοηγενέεςσι μελίσσαις
 καλὰ μέλει, καὶ σίμβλῳ ἐφήμεναι ἐργάζονται
 λευκὰ πολυτρήτοιο νεόρῳτα κάλλεα κηροῦ.
 πάντῃ δ' ὀρνίθων γενεὴ λιγύφωννον αἰδεῖ·
 ἀλκυνόνας περὶ κῦμα, χελιδόνες ἀμφὶ μέλαθρα,
 κύκνος ἐπ' ὄχθαισιν ποταμοῦ, καὶ ὑπ' ἄλλος ἀηδών.
 εἰ δὲ φυτῶν χαίρουσι κόμαι, καὶ γαῖα τέθ' ἔλην,

συρῖζει δὲ νομεύς, καὶ τέρπεται εὖκομα μῆλα,
καὶ ναῦται πλώουσι, Διώνυσος δὲ χορεύει,
καὶ μέλπει πετεινά, καὶ ὠδίνουσι μέλισσαι,
πῶς οὐ χορὴ καὶ αἰοδὸν ἐν εἴαρι καλὸν αἰεῖσαι;

20

Das Epigramm.

Inschriftliche Epigramme.

1. (Kaibel 1) Tettichos' Grabinschrift.

Εἴτ' ἀστὸς τις ἀνὴρ εἴτε ξένος ἄλλοθεν ἐλθὼν,
Τέτιχον οἰκτίρας ἀνδρ' ἀγαθὸν παρίτω,
ἐν πολέμῳ φθίμενον νεαρὰν ἥβην δλέσαντα·
ταῦτ' ἀποδυράμενοι νεῖσθ' ἐπὶ προᾶγμ' ἀγαθόν.

2. (R. 21) Aus Attika.

Αἰθὴρ μὲν ψυχὰς ὑπεδέξατο, σώματα δὲ χθρὼν
τῶνδε, Ποτειδαίας δ' ἀμφὶ πύλας ἔδαμεν·
ἐχθρῶν δ' οἱ μὲν ἔχουσι τάφου μέρος, οἱ δὲ φυγόντες
τεῖχος πιστοτάτην ἐλπίδ' ἔθεντο βίου.

3. (R. 88) Desgleichen.

Ἡ μὲν καλλικόμοις πτόρθοις βοτρυώδεος οἴνης
Χίος ἀγαλλομένη Συμμάχῳ ἐστὶ πατρίς.
αἱ δὲ θεοῖσι μάλιστα φίλαι θνητοῖσί τ' Ἀθῆναι
σῶμα σὸν ἐν κόλποις κρύψαν ἀποφθίμενον.

4. (R. 89) Desgleichen.

Σῆμα τόδ' ἐν κενεῇ κεῖται χθονί, σῶμα δ' ἐπ' ἀγροῦ
᾽Ωρείου κρύπτει πυρκαϊῇ φθιμένου·

τόνδ' ἔτι παπταίνοντ' ἐπὶ γούνασι πατρὸς μάρψας
 Αἰδῆς οἱ σκοτίας ἀμφέβαλεν πτέρυγας.
 ἦ δ' ὅσιν στέρξασα λήχους Κύπριν χέεν ἡμῖν
 χῶμα καὶ ἐν ξεστῶ γράμμ' ἐτύπωσε πέτρῳ·
 ὀηλοῖ δ' οὖνομα πατρὸς ἐμόν θ' ὄδε τύμβος, ὀδῖται·
 ἀλλ' ἔτε τέρμ' ἀγαθῆς τ' ἐξανύοιτε τρίβου.

5

5. (R. 146) Desgleichen.

Πλουτάρχου τόδε σῆμα σαόφρονος, ὃς πολυμόχθου
 κύδεος ἱμείρων ἤλυθεν Αὔσονίην,
 ἐνθα πόνοισι πόνους ἀνεμέτρεε τήλοθι πάτρης
 μουννογενῆς περ ἐὼν καὶ πατέρεσσι φίλος·
 ἀλλ' ἐὼν οὐκ ἐτέλεσσε πόθον μάλα περ μενεαίνων·
 πρόσθε γὰρ ἀστόργου μοῖρα κίχεν θανάτου.

5

6. (R. 247) Aus Myſien.

‘Τίς τίνος ἦν;’ εἶρη· Κλάδος οὖνομα· ‘καὶ τίς ὁ θρέψας;’
 Μηνόφίλος. ‘Θνήσκω δ' ἐκ τίνος;’ ἐκ πυρετοῦ·
 ‘καὶ τὸ πόσων ἐτέων;’ τρισκαίδεκα· ‘ἄρα γ' ἄμουσος;’
 οὐ τέλεον, μούσαις δ' οὐ μέγα φειλάμενος·
 ἔζων δ' Ἐρμείᾳ μεμελημένος· ἐν γὰρ ἀγῶσιν
 πολλάκις αἰνητὸν στέμμα πάλας ἔλαχον·
 Ἀπρία ἢ Θάψασα δ' ἐμῇ τροφός, ἥ μοι ἔτευξεν
 εἰκόνα καὶ τύμβῳ σῆμ' ἐπέθηκε τόδε.

5

7. (R. 278) Aus Amorgos.

Τὸν νέον ὄντα, φίλοι, ζητήσατε καὶ κατιδόντες
 τύμβον ἐμὸν Μείκκωνα ὀνομάζετε· ‘ὦ φίλε’. καὶ σύ
 ἐρχόμενος παρ' ὁδῶ τὸν φίλον ὄντα νόει
 πᾶσι δὲ χαῖρε' λέγω τοῖσι παρερχομένοις.

8. (R. 438) „Erde zur Erde“.

Πάντα χθὼν φύει καὶ ἔμπαλιν ἀμφικαλύπτει·
 τοῦνεκα μὴ στονάχοι τις ἀπὸ χθονὸς εἰς χθόνα δύνων.
 ὅταν κάμῃς, τοῦτο τὸ τέλος.

9. (R. 546) Aus Rom.

Οὐ βάτοι, οὐ τρίβολοι τὸν ἐμὸν τάφον ἄμφις ἔχουσιν,
 οὐδ' ὀλολυγαία νυκτερὶς ἀμπέταται,
 ἀλλὰ με πᾶν δένδρος χαρίεν περὶ ῥίσκον ἀνέρπει,
 κυκλόθεν εὐκάρποις κλωσὶν ἀγαλλόμενον·
 πωτᾶται δὲ πέριξ λιγυρὴ μινυρίστρι' ἀηδῶν
 καὶ τέττιξ γλυκεροῖς χεῖλεσι λειρὰ χέων,
 καὶ σοφὰ τραυλίζουσα χελειδονὶς ἥ τε λιγύπνους
 ἀκρὶς ἀπὸ στήθους ἡδὺ χέουσα μέλος.
 Πάτρων, ὅσσα βροτοῖσιν ἐράσματα, πάντ' ἐτέλεσσα,
 ὄφρα καὶ εἰν' Αἰδῇ τερπνὸν ἔχοιμι τόπον·
 τᾶλλα δὲ πάντα λέλοιπα, καὶ ἐν νεότητι κατέκτην,
 οἷχεται πλὴν ἃ πρὶν ζῶν ἀπεκαρπισάμην.

5

10

10. (R. 649) Desgleichen.

Οὐκ ἔθανες, Πρώτη, μετέβης δ' ἐς ἀμείνονα χῶρον
 καὶ ναιεὶς μακάρων νήσους θαλῆν ἐνὶ πολλῇ,
 ἔνθα κατ' Ἑλυσίων πεδίων σκιρτῶσα γέγηθας
 ἄνθεσιν ἐν μαλακοῖσι κακῶν ἔκτοσθεν ἀπάντων·
 οὐ χεიმὼν λυπεῖ σ', οὐ καῦμα, οὐ νοῦσος ἐνοχλεῖ,
 οὐ πίνη σ', οὐ δίψος ἔχει σ', ἀλλ' οὐδὲ ποθαινὸς
 ἀνθρώπων ἔτι σοι βίотος· ζῶεις γὰρ ἀμέμπτως
 αὐγαῖς ἐν καθαραῖσιν Ὀλύμπου πλησίον ὄντως.

Bitterarische Epigramme.

Aischylos.

1. (2) Unsterblicher Ruhm.

Κυανέη καὶ τούσδε μενεγχείας ὤλεσεν ἄνδρας
 μοῖρα, πολύρρητον πατρίδα ῥυομένους.
 ζῶνδ' οὖν φθιμένων πέλεται κλέος, οἳ ποτε γυίοις
 τλήμονες Ὀσσαίαν ἀμφιέσαντο κόνιν.

2. (3) Auf sein Grab.

Αἰσχύλον Εὐφορίωνος Ἀθηναῖον τόδε κεύθει
 μνῆμα καταφθίμενον πυροφόροιο Γέλας·
 ἄλκην δ' εὐδόκιμον Μαραθῶνιον ἄλλος ἂν εἴποι
 καὶ βαθυχαιτήεις Μῆδος ἐπιστάμενος.

Simonides.

Auf die Perserkriege.

1. (75) Auf den Sieg bei Marathon.

Ἑλλήνων προμαχοῦντες Ἀθηναῖοι Μαραθῶνι
 χρυσοφόρων Μήδων ἐστόρεσαν δύναμιν.

2. (77) Auf die Hellenen bei den Thermopylen.

Μυριάσιν ποτὲ τῇδε τριακοσίαις ἐμάχοντο
 ἐκ Πελοποννήσου χιλιάδες τέτορες.

3. (78) Auf Leonidas und die Seinen.

ὦ ξεῖν', ἀγγέλλειν Λακεδαιμονίοις, ὅτι τῇδε
 κείμεθα, τοῖς κείνων ῥήμασι πειθόμενοι.

4. (80) Leonidas.

Εὐκλέας αἶα κέκευθε, Λεωνίδα, οἳ μετὰ σεῖο
 τῇδ' ἔθανον, Σπάρτης εὐρυχόρου βασιλεῦ,

πλείστων δὴ τόξων τε καὶ ὤκυπόδων σθένης ἵππων
Μηδείων ἀνδρῶν δεξάμενοι πολέμῳ.

5. (82) Auf die bei Salamis gefallenen Korinther.

Ἀκμᾶς ἔστακυϊαν ἐπὶ ξυροῦ Ἑλλάδα πᾶσαν
ταῖς αὐτῶν ψυχαῖς κείμεθα ρυσάμενοι
δουλοσύνας· Πέρσαις δὲ περὶ φρεσὶ πῆματα πάντα
ἤψαμεν, ἀργαλέης μνήματα ναυμαχίας·
ὁστέα δ' ἅμιν ἔχει Σαλαμίς· πατρὶς δὲ Κόρινθος
ἀντ' εὐεργεσίας μνημ' ἐπέθηκε τόδε.

5

6. (79) Auf den Seher Megistias.

Μνήμα τόδε κλεινοῖο Μεγιστία, ὃν ποτε Μῆδοι
Σπερχειὸν ποταμὸν κτεῖναν ἀμειψάμενοι,
μάντιος, ὃς τότε κῆρας ἐπερχομένας σάφα εἰδὼς
οὐκ ἔτλη Σπάρτης ἡγεμόνας προλιπεῖν.

7. (84) Auf die gefallenen Helden.

Ἄσβεστον κλέος οὔδε φίλῃ περὶ πατρίδι θέντες
κύνεον θανάτου ἀμφεβάλοντο νέφος·
οὐδὲ τεθνᾶσι θανόντες, ἐπεὶ σφ' ἀρετὴ καθύπερθεν
κυδαίνουσ' ἀνάγει δώματος ἐξ Αἴδεω.

8. (85) Desgleichen.

Εἰ τὸ καλῶς θνήσκειν ἀρετῆς μέρος ἐστὶ μέγιστον,
ἡμῖν ἐκ πάντων τοῦτ' ἀπένειμε τύχη·
Ἑλλάδι γὰρ σπεύδοντες ἐλευθερίην περιθεῖναι
κείμεθ' ἀγηράντῳ χρώμενοι εὐλογίῃ.

9. (90) Desgleichen.

Τῶνδ' ἐπὶ ποτ' ἐν στέροισι τανυγλώχινας διστοὺς
λοῦσεν φοινίσσα θοῦρος Ἄρης ψακάδι·

ἀντὶ δ' ἀκοντοδόκων ἀνδρῶν μναμεῖα θανόντων
ἀνρὺχ' ἐμψύχων ἅδε κέκευθε κόνις.

10. (91) Auf die gegen die Perser gefallenen Megarer.

Ἑλλάδι καὶ Μεγαρεῦσιν ἐλεύθερον ἄμαρ ἀέξειν
ἱέμενοι θανάτου μοῖραν ἐδεξάμεθα.
τοὶ μὲν ὑπ' Εὐβοίας ἄκρῳ πάγῳ, ἔνθα καλεῖται
ἀγνᾶς Ἀρτέμιδος τοξοφόρου τέμενος.
τοὶ δ' ἐν ὄρει Μυκάλας, τοὶ δ' ἐμπροσθεν Σαλαμῖνος, 5
ναῶν Φοινισσᾶν ἐξολέσαντες Ἄρη,
τοὶ δὲ καὶ ἐν πεδίῳ Βοιωτίῳ, οἵτινες ἔτλαν
χεῖρας ἐπ' ἀνθρώπους ἵππομάχους ἰέναι.
ἀστοὶ δ' ἄμμι τόδε φθιμένοις γέρας ὀμφαλῶ ἄμφι
Νισαίων ἔπορον δαμοδόκων ἀγόρων.

10

11. (92) Auf die Athener.

Χαίρει' ἀριστῆες πολέμου μέγα κῦδος ἔχοντες
κοῦροι Ἀθηναίων ἐξοχοὶ ἵπποσύνη,
οὔ ποτε καλλιχόρου περὶ πατρίδος ὠλέσαθ' ἥβην
πλείστοις Ἑλλάνων ἀντία μαρνάμενοι.

12. (144) Die Bogen der Helden.

Τόξα τάδε πτολέμοιο πεπαυμένα, δακρυόεντος
νηῶ Ἀθηναίης κεῖται ὑπωρόφια,
πολλάκι δὴ στονόεντα κατὰ κλόνον ἐν δαῖ φρωτῶν
Περσῶν ἵππομάχων αἵματι λουσάμενα.

13. (125) Pausanias.

Ἑλλάνων ἀρχαγὸς ἐπεὶ στρατὸν ὤλεσε Μήδων
Παυσανίας Φοῖβῳ μνᾶμ' ἀνέθηκε τόδε.

14. (126) Dem Zeus Eleutherios.

Τόνδε ποθ' Ἑλλανες, νίκας κράτει ἔργω Ἄρηος,
 εὐτόλμω ψυχᾷς λήματι πειθόμενοι,
 Πέρσας ἐξελάσαντες, ἔλευθέρῳ Ἑλλάδι κοινὸν
 ἰδρύσαντο Διὸς βωμὸν Ἐλευθερίου.

15. (89) Die am Eurymedon Gefallenen.

Οἶδε παρ' Εὐρυμέδοντά ποτ' ἀγλαὸν ὤλεσαν ἥβην
 μαρναμένοι Μήδων τοξοφόρων προμάχοις
 αἰχμηταί, πεζοί τε καὶ ὠκυπόρων ἐπὶ νηῶν,
 κάλλιστον δ' ἀρετῆς μνηῆμ' ἔλιπον φθίμενοι.

16. (128) Der Doppelsieg am Eurymedon.

Ἐξ οὗ τ' Εὐρώπην Ἀσίας δίχα πόντος ἔνειμεν
 καὶ πόλιας θνητῶν θοῦρος Ἄρης ἐφέπει,
 οὐδένι πω κάλλιον ἐπιχθονίων γένετ' ἀνδρῶν
 ἔργον ἐν ἡπείρῳ καὶ κατὰ πόντον ὁμοῦ.
 οἶδε γὰρ ἐν γαίῃ Μήδων πολλοὺς ὀλέσαντες
 Φοινίκων ἑκατὸν ναῦς ἔλον ἐν πελάγει
 ἀνδρῶν πληθούσας· μέγα δ' ἔστενεν Ἀσίς ὑπ' αὐτῶν
 πληγῆϊσ' ἀμφοτέραις χερσὶ κράτει πολέμου.

5

Auf einzelne Personen.

1. (99) Gorgo.

Ὑστατα δὴ τάδ' ἔειπε φίλαν ποτὶ ματέρα Γοργῶ
 δακρυόεσσα, δέρας χερσὶν ἐφαπτομένα·
 αὖθι μένοις παρὰ πατρί, τέκοις δ' ἐπὶ λῶνι μοῖρα
 ἄλλαν, σὺ πολὺ γήραϊ καδεμόνα.'

2. (100) Σιμαρχος.

Αἰαῖ, νοῦσε βαρεῖα, τί δὴ ψυχαῖσι μεγάλεις
ἀνθρώπων ἐρατῇ παρ νεότητι μένεις;
ἦ καὶ Τίμαρχον γλυκερῆς αἰῶνος ἄμερσας
ἦιδεον, πρὶν ἰδεῖν κουριδίην ἄλοχον.

3. (97) Der bei der Geraneia Geisteskranke.

Ἡερίη Γεράνεια, κακὸν λέπας, ὥφελεν Ἰστρον
τῆλε καὶ ἐκ Σκυθέων μακρὸν ὁρᾶν Τάναϊν,
μηδὲ πέλας ναεῖν Σκειρωνικὸν οἶδμα θαλάσσης
ἄγκεα νεοφομένης ἀμφὶ Μεθουριάδος·
νῦν δ' ὁ μὲν ἐν πόντῳ κρυερὸς νέκυς, οἱ δὲ βαρεῖαν 5
ναυτιλίην κενεοὶ τῇδε βοῶσι τάφοι.

4. (111) Ein Kenotaph.

Σῶμα μὲν ἀλλοδαπὴ κεύθει κόνις, ἐν δὲ σε πόντῳ,
Κλείσθενες, Εὐξείνῳ μοῖρ' ἔκικεν θανάτου
πλαζόμενον· γλυκεροῦ δὲ μελίφρονος οἴκαδε νόστου
ἤμπλακες, οὐδ' ἔκευ Χίον ἐς ἀμφιρῦτην.

5. (A. P. VII, 24) Anacreons Grab.

Ἡμερὶ πανθέλκτειρα, μεθυτρόφε, μήτερ δπώρας,
οὔλης ἢ σκολιδὸν πλέγμα φύεις ἔλικος,
Τῆϊου ἡβήσεας Ἀνακρείοντος ἐπ' ἄκρῃ
στήλῃ καὶ λεπτῷ χώματι τοῦδε τάφου,
ὥς ὁ φιλάκρητός τε καὶ οἰνοβαρῆς φιλοκώμοις 5
παννυχίσιν κρούων τὴν φιλόπαιδα χέλυν,
κῆν χθονὶ πεπτηώς, κεφαλῆς ἐφύπερθε φέροίτο
ἀγλαὸν ὠραίων βότρυν ἀπ' ἀκρεμόνων,
καὶ μιν αἰεὶ τέγγοι νοτερῇ δρόσος, ἥς ὁ γεραίδης
λαρότερον μαλακῶν ἔπνεεν ἐκ στομάτων. 10

6. (114) Auf ein Grab.

Οὗτος ὁ τοῦ Κελοῖο Σιμωνίδεω ἐστὶ σωτῆρ,
ὃς καὶ τεθνηὼς ζῶντι παρέσχε χάριν.

Plato.

1. (9) Auf die bei Ekbatana bestatteten Gretrier.

Οἶδε ποτ' Αἰγαίῳ βαρύβρομον οἶδμα λπόντες
'Εκβατάνων πεδίῳ κείμεθ' ἐνὶ μεσάτῳ.
χαῖρε κλυτὴ ποτε πατρίς 'Ερέτρια, χαίρειτ' Ἀθῆναι,
γείτονες Εὐβοίης, χαῖρε θάλασσα φίλη.

2. (10) Auf die bei Ensa bestatteten Gretrier.

Εὐβοίης γένος ἐσμεν 'Ερετρικόν, ἄγχι δὲ Σούσων
κείμεθα, φεῦ, γαίης ὅσσον ἄφ' ἡμετέρης.

3. (14) Des Liebenden Wunsch.

'Αστέρας εἰσαθρεῖς ἀστὴρ ἐμός· εἴθε γενοίμην
οὐρανός, ὥς πολλοῖς ὄμμασιν εἰς σὲ βλέπω.

4. (15) Auf den toten Liebling.

'Αστὴρ πρὶν μὲν ἔλαμπες ἐνὶ ζωοῖσιν ἐῷς,
νῦν δὲ θανὼν λάμπεις 'Εσπερος ἐν φθιμένοις.

5. (24) Idyll.

Σιγάτω λάσιον Δρυάδων λέπας οἱ τ' ἀπὸ πέτρας
κρουνοὶ καὶ βληχὴ πουλυμιγῆς τοκάδων,
αὐτὸς ἐπεὶ σύριγγι μελίζεται εὐκελάδῳ Πάν,
ὕγρον ἱεὺς ζευκτῶν χεῖλος ὑπὲρ καλάμων·
αἱ δὲ πέριξ θαλεροῖσι χορὸν ποσὶν ἐστήσαντο
'Υδριάδες νύμφαι, νύμφαι Ἀμαδρυάδες.

6. (25) Aufforderung.

Ὑπνίκον παρὰ τάνδε καθίζεο φωνήεσσαν
φρίσσουσιν πυκνοῖς κῶνον ὑπὸ ζεφύροις,
καὶ σοὶ καχλάζουσιν ἐμοῖς παρὰ νόμασι σύριγξ
θελγομένη στάξει κῶμα κατὰ βλεφάρων.

7. (30) Auf Aristophanes.

Αἱ Χάριτες τέμενός τι λαβεῖν ὅπερ οὐχὶ πεσεῖται
διζόμεναι, ψυχὴν εὖρον Ἀριστοφάνους.

Simmias.

(2) Das Grab des Sophocles.

Ἡρέμ' ὑπὲρ τύμβοιο Σοφοκλέος, ἡρέμα, κισσέ,
ἐρπύλοισι χλοερούς ἐκπροχέων πλοκάμους,
καὶ πέταλον πάντῃ θάλλοι ῥόδου, ἥ τε φιλορρῶς
ἄμπελος, ὕγρα πέριξ κλήματα χευαμένα,
εἵνεκεν εὐμαθίης πινυτόφρονος, ἣν ὁ μελιχρὸς
ἥσκησεν Μουσῶν ἄμμιγα καὶ Χαρίτων.

5

Adespoton.

Auf Demosthenes.

Εἵπερ ἴσῃ γνώμῃ ῥώμην, Δημόσθενες, εἶχες,
οὐποτ' ἂν Ἑλλήνων ἥρξεν Ἀρης Μακεδόν.

Kallimachos.

1. (ep. 31) Der Wählerische.

Ὠγρευτής, Ἐπίκυδες, ἐν οὔρεσι πάντα λαγῶν
διφᾶ καὶ πάσης ἔχνια δορκαλίδος
στεῖβῃ καὶ νιφετῷ κεχρημένος, ἣν δέ τις εἶπη
ἔτῃ, τόδε βέβληται θηρίον' οὐκ ἔλαβεν.

χοῦμδς ἔρωσ τοιόσδε· τὰ γὰρ φεύγοντα διώκειν
οἶδε, τὰ δ' ἐν μέσσω κείμενα παρπένεται.

5

2. (ep. 2) Auf den Dichter Herakleitos.

Εἰπέ τις, Ἡράκλειτε, τεὸν μόρον, ἐς δέ με δάκρυ
ἤγαγεν, ἐμνήσθην δ' ὁσσάκις ἀμφοτέροι
ἥλιον ἐν λέσχῃ κατεδύσαμεν· ἀλλὰ σὺ μὲν που,
ξεῖν' Ἀλικαρνησεῦ, τετράπαλαι σποδιή·
αἱ δὲ τεαὶ ζώνουσιν ἀηδόνες, ἥσιν ὁ πάντων
ἄρπακτὴς Αἴδης οὐκ ἐπὶ χεῖρα βαλεῖ.

5

3. (ep. 17) Die böse Seefahrt!

Ὡφελε μῆδ' ἐγένοντο θοαὶ νέες· οὐ γὰρ ἂν ἡμεῖς
παῖδα Διοκλείδου Σώπολιν ἐστένομεν.
νῦν δ' ὁ μὲν εἰν ἀλί που φέρεται νέκυσ, ἀντὶ δ' ἐκείνου
οὔνομα καὶ κενεὸν σῆμα παρερχόμεθα.

4. (ep. 21) Quem tu, Melpomene, semel

Nascentem placido lumine videris . . .

Ὅστις ἐμὸν παρὰ σῆμα φέρεις πόδα, Καλλιμάχου με
ἴσθι Κυρηναίου παιδὰ τε καὶ γενέτην.
εἰδείης δ' ἄμφω κεν· ὁ μὲν κοτε πατρίδος ὄπλων
ἤρξεν, ὁ δ' ἤεισεν κρέσσονα βασκανίης·
οὐ νέμεσις· Μοῦσαι γὰρ ὅσους ἴδον ὄμματι παῖδας
μὴ λοξῶ, πολιοὺς οὐκ ἀπέθεντο φίλους . . .

5

Theokritos.

(A. P. VI, 336) Auf Apollon.

Τὰ ῥόδα τὰ δροσόεντα καὶ ἅ κατάπυκνος ἐκείνα
ἔρπυλλος κείται ταῖς Ἑλικωνιάσι,

ταὶ δὲ μελάμφυλλοι δάφναι τίν, Πύθιε Παιάν,
 Δελφίς. ἐπεὶ πέτρα τοῦτό τοι ἀγλάϊσε.
 βωμόν δ' αἵμαξι κεραὸς τράγος οὔτος ὁ μᾶλος,
 τερμίνθου τρώγων ἔσχατον ἀκρεμόνα.

5

Nikainetos.

(A. P. XIII, 29) **An Dionysos.**

Οἶνός τοι χαρίεντι πέλει ταχὺς ἵππος αἰοιδῶ.
 ὕδωρ δὲ πίνων οὐδὲν ἂν τέκοις σοφόν.
 τοῦτ' ἔλεγεν, Διόνυσε, καὶ ἔπνεεν οὐχ ἑνὸς ἀσκοῦ
 Κρατῖνος, ἀλλὰ παντὸς ὠδῶδει πίθου.
 τοιγὰρ ὑπὸ στεφάνοις μέγας ἔβρυσεν, εἶχε δὲ κισσῶ
 μέτωπον ὥσπερ καὶ σὺ κεχροκωμένον.

5

Ankte.

(A. Plan. 228) **Das lausliche Pläschen.**

Ξεῖν', ὑπὸ τὰν πέτραν τειρυμένα γυνὴ ἀνάπαισον.
 ἀδύ τοι ἐν χλωροῖς πνεῦμα θροεῖ πετάλοις.
 πίδακά τ' ἐκ παγᾶς ψυχρὸν πίε· δὴ γὰρ ὀδίταις
 ἄμπαυμ' ἐν θερμῷ καύματι τοῦτο φίλον.

Mithro.

(A. P. VI, 189) **Bitte an die Nymphen.**

Νύμφαι Ἀμαδρυάδες, ποταμοῦ κόραι, αἱ τάδε βένθη
 ἀμβρόσιαι ῥοδέοις στείβετε ποσσὶν αἰεί,
 χαίρετε καὶ σώζετε Κλεώνυμον, ὃς τάδε καλὰ
 εἶσαθ' ὑπαὶ πιτύων ὕμμι, θεαί, ξόανα.

Asklepiades.

1. (A. P. IX, 64) Auf Hesiod.

Αὐταὶ ποιμαίνοντα μεσαμβρινὰ μῆλ' ἄγε σε Μοῦσαι
 ἔδρακον ἐν κραναοῖς οὖρεσιν, Ἡσίοδε,
 καὶ σοὶ καλλιπέτηλον, ἐρυσσάμεναι περὶ πᾶσαι,
 ὥρεξαν δάφνας ἱερὸν ἀκρέμονα,
 δῶκαν δὲ κράνας Ἑλικωνίδος ἐνθεον ὕδωρ,
 τὸ πτανοῦ πώλου πρόσθεν ἔκοψεν ὄνυξ.
 οὐδ' σὺ κορεσσάμενος μακάρων γένος ἔργα τε μολπαῖς
 καὶ γένος ἀρχαίων ἔγραφες ἡμιθέων.

5

2. (A. P. VII, 145) Auf Aias.

Ἄδ' ἐγὼ ἂν τλάμων ἀρετὰ παρὰ τῷδε κάθηναι
 Αἶαντος τύμβῳ κειρομένα πλοκάμους·
 θυμὸν ἄχει μεγάλῳ βεβολημένα, εἰ παρ' Ἀχαιοῖς
 ἂν δολόφρων ἀπάτα κρέσσον ἐμεῦ δύναται.

Leonidas von Tarent.

1. (A. P. VII, 19) Auf Alkman.

Τὸν χαρίεντ' Ἀλκμᾶνα, τὸν ὑμνητῆρ' ὕμεναίων
 κύκνον, τὸν Μουσῶν ἄξια μελψάμενον,
 τύμβος ἔχει, Σπάρτας μεγάλην χάριν, ἐνθ' ὃ γε Λυδὸς
 ἄχθος ἀπορρίψας οἴχεται εἰς Αἴδην.

2. (A. P. IX, 24) Auf Homer.

Ἄστρο μὲν ἡμαύρωσε καὶ ἱερὰ κύκλα σελήνης
 ἄξονα διηήσας ἔμπυρος ἥελιος.
 ὕμνοπόλους δ' ἀγγελῶν ἀπημάλδυνεν Ὀμηρος,
 λαμπρότατον Μουσῶν φέγγος ἀνασχόμενος.

3. (A. Plan. 230) Der kühle Quell.

Μὴ σύ γ' ἀπ' οἰονόμοιο περιπλέον ἰλύος ὦδε
τοῦτο χαραδραῖης θερμόν, ὁδίτα, πίης·
ἀλλὰ μολὼν μάλα τυτθὸν ὑπὲρ δαμαλήβοτον ἄκραν
κεῖσέ γε παρ κείνα ποιμενία πίτυϊ,
εὐρήσεις κελαρύζον ἑὺκρήνου διὰ πέτρης
νάμα, Βορειαίης ψυχρότερον νιφάδος.

5

4. (Jacobs, anth. I, p. 235) Frisch auf, die Auster geliebtet!

‘Ο πλόος ὥραϊος· καὶ γὰρ λαλαγεῦσα χελιδὼν
ἤδη μέμβλωκεν χῶ χαρίεις Ζέφυρος.
λειμῶνες δ' ἀνθεῦσι, σεσίγηκεν δὲ θάλασσα
κύμασι καὶ τρηχεῖ πνεύματι βρασσομένη.
ἀγκύρας ἀνέλοιο καὶ ἐκλύσαιο γύαια,
ναυτίλε, καὶ πλώοις πᾶσαν ἐφείς ὁθόνην.
ταῦθ' ὁ Πρίηπος ἐγὼν ἐπιτέλλομαι, ὁ λιμενίτας,
ὠνθρωφ', ὡς πλώοις πᾶσαν ἐπ' ἐμπορίην.

5

Ptolemaios.

(A. P. IX, 577) Die Erhabenheit des Sternenhimmels.

Οἶδ' ὅτι θνατὸς ἐγὼ καὶ ἐφάμερος· ἀλλ' ὅταν ἄστρον
μαστεύω πυκινὰς ἀμφιδρόμους ἑλικας,
οὐκέτ' ἐπιψαύω γαίης ποσὶν, ἀλλὰ παρ' αὐτῷ
Ζανὶ θεοτροφίας πέμπλαμαι ἀμβροσίας.

Antipatros.

1. (Anth. Plan. 296) Auf Homer.

Οἱ μὲν σευ Κολοφῶνα τιθηγήτειραν, ‘Ομηρε,
οἱ δὲ καλὰν Σμύρναν, οἱ δ' ἐνέπουσι Χίον.

οἱ δ' Ἴον, οἱ δ' ἐβόασαν εὐκλαρον Σαλαμίνα,
οἱ δέ νυ τῶν Λαπιθέων ματέρα Θεσσαλήν·
ἄλλοι δ' ἄλλην γαῖαν ἀνίαχον. εἰ δέ με Φοίβου
χρὴ λέξαι πινυτὰς ἀμφοδὰ μαντοσύνας,
πάτρα σοι τελέθει μέγας οὐρανός, ἐκ δὲ τεκούσης
οὐ θνατᾶς, ματρὸς δ' ἔπλεο Καλλιόπας.

5

2. (A. P. VII, 745) Auf Zephyros.

Ἴβυκε, ληϊσταί σε κατέκτανον ἔκ ποτε νήσου
βάντ' ἐς ἐρημαίην ἄστιβον ἡϊόνα,
ἀλλ' ἐπιβωσάμενον γεράνων νέφος, αἶ τοι ἔκοντο
μάρτυρες ἄλγιστον ὀλλυμένῳ θάνατον·
οὐδὲ μάτην ἰάκησας, ἐπεὶ ποινῆτις Ἑρινὺς
τῶνδε διὰ κλαγγὴν τίσατο σείο φόνον
Σισυφίην κατὰ γαῖαν. ἰὼ φιλοκερδέα φύλα
ληϊστέων, τί θεῶν οὐ πεφόβησθε χόλον;
οὐδὲ γὰρ ὁ προπάροιθε κανὼν Αἰγισθος ἀοιδὸν
ὄμμα μελαμπέπλων ἔκφυγεν Εὐμενίδων.

5

10

3. (A. P. VII, 14) Auf Sappho.

Σαπφῶ τοι κεύθεις, χθῶν Αἰολί, τὰν μετὰ Μούσαις
ἀθανάταις θνατὰν Μοῦσαν ἀειδομένην,
ἀν Κύπρις καὶ Ἔρως σὺν ἅμ' ἔτραφον, ἅς μετὰ Πειθῶ
ἔπλεκ' ἀείζων Πιερίδων στέφανον,
Ἑλλάδι μὲν τέρψιν, σοὶ δὲ κλέος. ὦ τριέλικτον
Μοῖραι δινεῦσαι νῆμα κατ' ἡλακάτας,
πῶς οὐκ ἐκλώσασθε πανάφθιτον ἥμαρ ἀοιδῶ
ἀφθιτα μησαμένα δῶρ' Ἑλικωνιάδων;

5

4. (A. P. VII, 23) *Anf Anacreon.*

Θάλλοι τετρακόρυμβος, Ἀνάκρεον, ἀμφὶ σὲ κισσὸς
 ἄβρᾶ τε λειμώνων πορφυρέων πέταλα·
 πηγαὶ δ' ἀργινόνεντος ἀναθλίβονται γάλακτος,
 εὐώδεις δ' ἀπὸ γῆς ἡδὺ χέοιτο μέθυ,
 ὄφρα κέ τοι σποδὴ τέ καὶ δασέα τέρψιν ἄρηται, 5
 εἰ δὴ τις φθιμένοις χρίμπτεται εὐφροσύνα,
 ὦ τὸ φίλον στέφας, φίλε, βάρβιτον, ὦ σὺν αἰοιδᾷ
 πάντα διαπλώσας καὶ σὺν ἔρωτι βίον.

Chyllos.

(A. P. X, 5) *Jam veris comites . .*

Impellunt animae lintea Thraciae . .

Ἦδη πηλοδομεῦσι χελιδόνες, ἦδη ἀν' οἶδμα
 κολποῦται μαλακὰς εἰς ὀθόνας Ζέφυρος·
 ἦδη καὶ λειμῶνες ὑπὲρ πετάλων ἐχέαντο
 ἀνθεα, καὶ τρηχὺς σῖγα μέμυκε πόρος.
 σχοίνους μηρύεσθε, ἐφ' ὀλκάδα φορτίζεσθε 5
 ἀγκύρας, καὶ πᾶν λαῖφος ἔφεσθε κάλοις.
 ταῦτ' ὕμνιν πλώουσιν ἐπ' ἐμπορίην ὁ Πιρήτιος
 ὁ λιμενορμίτης ναυτιλίην γράφομαι.

Meleagros.

1. (A. P. V, 144) *An Zenophila.*

Ἦδη λευκοῖον θάλλει, θάλλει δὲ φίλομβρος
 νάρκισσος, θάλλει δ' οὐρεσίφοιτα κρίνα·
 ἦδη δ' ἡ φιλέραστος, ἐν ἀνθεσιν ὠριμον ἄνθος,
 Ζηνοφίλα Πειθοῦς ἡδὺ τέθηλε ῥόδον.
 λειμῶνες, τί μάταια κόμαις ἐπι φαιδρὰ γελᾶτε;
 ἅ γὰρ παῖς κρέσσων ἀδυπνόνων στεφάνων. 5

2. (A. P. VII, 476) An Heliodora.

Δάκρυά σοι καὶ νέρθε διὰ χθονός, Ἡλιοδώρα,
 δωροῦμαι, στοργᾶς λείπανον, εἰς Ἀἶδαν,
 δάκρυα δυσδάκρυτα· πολυκλαῦτῳ δ' ἐπὶ τύμβῳ
 σπένδω μνᾶμα πόθων, μνᾶμα φιλοφροσύνας.
 οἰκτρὰ γάρ, οἰκτρὰ φίλαν σε καὶ ἐν φθιμένοις Μελέαγρος 5
 αἰᾶζω, κενεὰν εἰς Ἀχέροντα χάριν.
 αἶ, αἶ, ποῦ τὸ ποθεινὸν ἐμοὶ θάλος; ἄρπασεν Ἀἶδας
 ἄρπασεν· ἀκμαῖον δ' ἄνθος ἔφυρε κόνις.
 ἀλλὰ σε γουνοῦμαι, γὰ παντρώφε, τὰν πανόδυρτον
 ἡρέμα σοῖς κόλποις, μᾶτερ, ἐναγκάλισαι. 10

3. (A. Plan. 134) Auf Niobe.

Τανταλλ παῖ, Νιόβα, κλύ' ἐμὰν φάτιν, ἄγγελον ἄτας·
 δέξαι σῶν ἀχέων οἰκτροτάταν λαλιάν.
 λῦε κόμας ἀνάδεσμον, ἰώ, βαρυπενθέσι Φοίβου
 γεναμένα τόξοις ἀρσενόπαιδα γόνον·
 οὐ σοι παῖδες ἔτ' εἰσίν· ἀτὰρ τί τόδ' ἄλλο; τί λεύσω; 5
 αἶ, αἶ, πλημμυρεῖ παρθενικαῖσι φόνος.
 ἅ μὲν γὰρ ματρὸς περὶ γούνασιν, ἅ δ' ἐνὶ κόλποις
 κέκλιται, ἅ δ' ἐπὶ γᾶς, ἅ δ' ἐπιμαστίδιος·
 ἄλλα δ' ἀντωπὸν θαμβεῖ βέλος· ἅ δ' ἐπ' οὔστοις
 πτώσσει· τᾶς δ' ἔμπνουν ὄμμ' ἔτι φῶς ὁράει. 10
 ἅ δὲ λάλον στέρξασα πάλαι στόμα, νῦν ὑπὸ θάμβευς
 μάτηρ σαρκοπαγῆς οἷα πέπηγε λίθος.

Krinagoras.

1. (A. P. IX, 234) Das Glück der Muses.

Ἀχρὶ τεῦ, ἃ δέλαιε, κεναῖς ἔτ' ἐπ' ἐλπίσιν, θυμέ,
 πωτηθεῖς ψυχρῶν ἀσσοτάτω νεφέων,

ἄλλοις ἄλλ' ἐπ' ὄνειρα διαγράψεις ἀφένιοι;
 κτητὸν γὰρ θνητοῖς οὐδὲ ἐν αὐτόματον.
 Μουσέων ἄλλ' ἐπὶ δῶρα μετέρχεο· ταῦτα δ' ἀμυδρὰ 5
 εἶδωλα ψυχῆς ἡλεμάτοισι μέθες.

2. (A. P. XVI, 40) Auf den freigebigen C. Gallustins Crispus.

Γείτονες οὐ τρισσαὶ μοῦνον Τύχαι ἔπρεπον εἶναι,
 Κρίσπε, βαθυπλούτου σῆς ἔνεκεν κραδίης,
 ἀλλὰ καὶ αἱ πάντων πᾶσαι· τί γὰρ ἀνδρὶ τοσῶδε
 ἀρκέσει εἰς ἐτάρων μυρίον εὐφροσύνην;
 νῦν δέ σε καὶ τούτων κρέσσων ἐπὶ μεῖζον' ἀέξοι 5
 Καῖσαρ· τίς κείνου χωρὶς ἄρηρε τύχη;

Antiphrilos.

1. (A. P. IX, 71) Das schattige Plätzchen.

Κλῶνες ἀπηόριοι ταναῆς δρυός, εὐσκιον ὕψος
 ἀνδράσιν ἀκρητον καῦμα φυλασσομένοις,
 εὐπέταλοι, κεράμων στεγανώτεροι, οἰκία φαττῶν,
 οἰκία τεττίγων, ἔνδιοι ἀκρεμόνες,
 κῆμὲ τὸν ὑμετέραισιν ὑποκλινθέντα κόμαισιν 5
 ῥύσασθ', ἀκτίνων ἡελίου φυγάδα.

2. (A. P. IX, 29) Die Kühnheit der Seefahrt.

Τόλμα, νεῶν ἀρχηγέ (σὺ γὰρ δρόμον ἠύραο πόντου
 καὶ ψυχᾶς ἀνδρῶν κέρδεσιν ἡρέθισας),
 οἷον ἑτεκτίγηω δόλιον ξύλον, οἷον ἐνῆκας
 ἀνθρώποις θανάτῳ κέρδος ἐλεγχόμενον;
 ἦν ὄντως μερόπων χρύσειον γένος, εὖτ' ἀπὸ χέρσου 5
 τηλόθεν, ὥς Ἀἴδης, πόντος ἀπεβλέπετο.

Xenokritos.

(A. P. VII, 291) Auf die ertrunkene Syfidike.

Χαῖται σου στάζουσιν ἔθ' ἄλμυρά, δύσμορς κούρη,
 ναυηγέ, φθιμένης εἰν ἄλλ', Λυσιδίκη.
 ἦ γὰρ ὀρινομένου πόντου, δείσασα θαλάσσης
 ὕβριν, ὑπὲρ κοίλου δούρατος ἐξέπεσες.
 καὶ σὸν μὲν φωνεῖ τάφος οὐνομα καὶ χθόνα Κύμην, 8
 ὅστέα δὲ ψυχρῷ κλύζετ' ἐπ' αἰγιαλῷ,
 πικρὸν Ἀριστομάχῳ γενέτη κακόν, ὃς σε κομίζων
 εἰς γάμον, οὔτε κόρην ἤγαγεν οὔτε νέκυν.

Palladas.

1. (A. P. X, 58) Menschenloos.

Γῆς ἐπέβην γυμνός, γυμνός θ' ὑπὸ γαῖαν ἀπειμι·
 καὶ τί μάτην μοχθῶ, γυμνὸν ὄρων τὸ τέλος;

2. (A. P. X, 65) Das Leben eine Seefahrt.

Πλοῦς σφαλερός τὸ ζῆν· χειμαζόμενοι γὰρ ἐν αὐτῷ
 πολλάκι ναυηγῶν πταίμεν οἰκτρότερα.
 τὴν δὲ Τύχην βίοτοιο κυβερνήτειραν ἔχοντες,
 ὥς ἐπὶ τοῦ πελάγους, ἀμφίβολοι πλόμεν·
 οἱ μὲν ἐπ' εὐπλοίην, οἱ δ' ἔμπαλιν· ἀλλ' ἅμα πάντες 5
 εἰς ἓνα τὸν κατὰ γῆς ὄρμον ἀπερχόμεθα.

Paulus Silentiarius.

(A. P. X, 15) Solvitur acris hiems.

Ἦδῃ μὲν ζεφύροισι μεμυκότα κόλπον ἀνοίγει
 εἶαρος εὐλείμων θελξινόοιο χάρις·

ἄρτι δὲ δουρατέοισιν ἐπωλίσθησε κυλίνδροις
 ὀλκὰς ἀπ' ἡϊόνων ἐς βυθὸν ἐλκομένη·
 λαίφεα κυρτώσαντες ἀταρβέες ἔξιτε, ναῦται,
 πρὸν ἄμοιβαίης φόρτον ἐς ἐμπορίας.
 πιστὸς νηυσὶ Πρίηπος, ἐπεὶ θέτιν εὐχομαι εἶναι
 ἡμετέρου πατρὸς ξεινοδόκον Βρομίου.

5

Arabios.

1. (A. P. IX, 667) Wie ist die Welt so schön!

ὕδασι καὶ κήποισι καὶ ἄλσεσι καὶ Διονύσῳ
 καὶ πόντου πλήθω γείτονος εὐφροσύνη.
 τερπνὰ δέ μοι γαίης τε καὶ ἐξ ἁλὸς ἄλλοθεν ἄλλος
 καὶ γριπεὺς δρέγει δῶρα καὶ ἀγρονόμος.
 τοὺς δ' ἐν ἐμοὶ μίμνοντας ἢ ὀρνίθων τις αἰίδων,
 ἢ γλυκὺ πορθημάτων φθέγμα παρηγορεῖ.

5

2. (A. P. XI, 53) Vergänglichkeit

Τὸ ῥόδον ἀκμάζει βαιὸν χρόνον· ἦν δὲ παρέλθῃ,
 ζητῶν εὐρήσεις οὐ ῥόδον, ἀλλὰ βάτον.

Adespota.

1. (A. P. IX, 374) Auf eine Quelle.

Ἀέναον Καθαρήν με παρερχομένοισιν ὀδίταις
 πηγὴν ἀμβλύζει γειτονέουσα νάπη·
 πάντῃ δ' αὖ πλατάνοισι καὶ ἡμεροθηλέσι δάφναις
 ἔστεμμαι, σκιερὴν ψυχομένη κλισίῃν·
 τοῦνεκα μή με θέρους παραμείβεο· θήσαν ἀλαλκῶν
 ἄμπαυσον παρ' ἐμοὶ καὶ κόπον ἡσυχίῃ.

5

2. (A. P. VII, 62) Auf Platon.

- α. Αἰετέ, τίπτε βέβηκας ὑπὲρ τάφον; ἢ τίνος, εἰπέ,
ἀστερόεντα θεῶν οἶκον ἀποσκοπέεις;
β. ψυχῆς εἰμὶ Πλάτωνος ἀποπταμένης ἐς Ὀλυμπον
εἰκῶν· σῶμα δὲ γῇ γηγενὲς Ἀτθίς ἔχει.

3. (A. P. VII, 225) Unsterblichkeit im Liebe.

Ψήχει καὶ πέτρην ὁ πολὺς χρόνος, οὐδὲ σιδήρου
φείδεται, ἀλλὰ μῆ πάντ' ὀλέκει δρεπάνη·
ὥς καὶ Λαέρταο τόδ' ἥριον, ὃ σχεδὸν ἀκτᾶς
βαῖδ' ἄπο, ψυχρῶν λείβεται ἐξ ὑετῶν.
οὕνομα μὴν ἥρωος αἰεὶ νέον· οὐ γὰρ αἰοιδὰς
ἀμβλύνειν αἰὼν, κτῆν ἐθέλη, δύναται.

8



nick

U. C. BERKELEY LIBRARIES



C045997075

YB 79148
24/12

28

142523

